



2009

STATISTISCHES JAHRBUCH

DER STADT NÜRNBERG

Herausgeber: Stadt Nürnberg
Amt für Stadtforschung und Statistik
für Nürnberg und Fürth
Unschlittplatz 7a
90403 Nürnberg

Nürnberg online: <http://www.statistik.nuernberg.de>

E-Mail: sta@stadt.nuernberg.de

**Auskunft und
Bestellung:** Unschlittplatz 7a, Zimmer 01
Telefon: (0911) 231 2843
Telefax: (0911) 231 7460

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Herausgebers diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

ISSN 0944-1514

Preis: 20,-- EUR

Drucklegung im Januar 2010

Druck: Osterchrist, Druck und Medien GmbH
Lübener Str. 6, 90471 Nürnberg

Umschlaggestaltung: Stadt Nürnberg, Stadtgrafik





Vorwort



Das Buch, das Sie hier vor sich haben, ist ein Jubiläums-Jahrbuch: Das erste Statistische Jahrbuch der Stadt Nürnberg wurde für das Jahr 1909 herausgegeben, wir können also auf 100 Jahre Statistisches Jahrbuch zurückblicken. Nur für die Jahre 1941 bis 1963 gab es eine Unterbrechung, sonst erschien jedes Jahr eine solche Zusammenstellung der Zahlen, die in dem jeweiligen Jahr für berichtenswert gehalten wurden. Viele dieser Jahrbücher können Sie im Internet ansehen, wenn Sie unter www.statistik.nuernberg.de „Statistik-Informationen“ wählen und zu den Seiten mit den Statistischen Jahrbüchern weitergehen. Das jeweilige Jahrbuch enthält dann viel in Zahlen gefasstes Wissen über die Stadt Nürnberg, über ihre Besonderheiten und ihre Entwicklung, immer gesehen aus der Perspektive seiner Zeit. Besonders deutlich wird dieser Zeitbezug natürlich in den Jahrbüchern für die Jahre 1935 bis 1940. Das Nürnberger Statistikamt selbst besteht schon seit 1900 und hat im Jahr 2000 bereits seinen 100. Geburtstag gefeiert.

Wenn Sie aktuell eine konkrete Zahl über Nürnberg suchen, ist die Wahrscheinlichkeit recht groß, dass Sie sie in diesem Jahrbuch 2009 finden. Aber auch dann, wenn Sie nur in diesem Buch blättern, werden Sie auf die eine oder andere interessante Information stoßen und vielleicht sogar zu überraschenden Erkenntnissen kommen. Für uns im Rathaus jedenfalls ist das Statistische Jahrbuch eine unverzichtbare Datengrundlage und Erkenntnisquelle für unsere Entscheidungen. Ich danke allen, die zu dem umfassenden Informationsangebot über Nürnberg durch Datenlieferung, Informationsverarbeitung und Auswertung beigetragen haben. Wenn Sie als Nutzer dieser Informationen Verbesserungswünsche haben, was Inhalt und Aufbereitung angeht, ist das Amt für Stadtforschung und Statistik dankbar für Ihre Vorschläge.

Natürlich soll das Jahrbuch Informationen, die Grundlage für Planungsüberlegungen und Entscheidungen sind, kompakt und übersichtlich bereitstellen. Besonders wichtig ist dabei, dass es sich in der Regel nicht nur um Momentaufnahmen handelt, sondern dass durch die Zeitreihen auch Entwicklungen und Veränderungen deutlich werden.

Jetzt liegt es an Ihnen, diesen Wissensschatz zu heben. Ich wünsche Ihnen dabei interessante Erkenntnisse.

Dr. Ulrich Maly
Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg



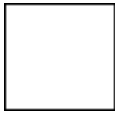


Hinweise

Gebietsstand:	In der Regel beziehen sich alle Angaben auf das Gebiet der Stadt Nürnberg zum jeweiligen Gebietsstand. Abweichungen hiervon, insbesondere Angaben, die sich auf den neuesten Gebietsstand beziehen, sind jeweils an der betreffenden Stelle vermerkt.
Bestandszahlen:	Bestandszahlen gelten für das Ende des Berichtszeitraumes. Ausnahmen sind besonders vermerkt.
Bewegungszahlen:	Bewegungszahlen gelten für die Dauer des Berichtszeitraumes. Ausnahmen sind besonders vermerkt.
Auf- und Ausgliederung:	Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort "davon" gekennzeichnet. Werden nur einzelne Bestandteile einer Summe mitgeteilt, so liegt eine Ausgliederung vor und hierfür wird die Bezeichnung "darunter" verwendet.
Auf- und Abrundung:	Geringfügige Abweichungen bei den Summen beruhen auf Rundung.
Euro bzw. DM-Beträge:	DM können durch Division mit 1,95583 in Euro (EUR) umgerechnet werden, Euro können durch Multiplikation mit 1,95583 in DM umgerechnet werden.

Zeichensetzung bei Zahlenangaben:

Kursivschrift	123	bedeutet vorläufige Angaben.
Ein Strich	-	bedeutet entweder Zahlenwert gleich Null bzw. nichts vorhanden oder Angaben kommen nicht in Betracht, weil die Voraussetzungen für die Fragestellung nicht zutreffen.
Ein Punkt	.	bedeutet, dass entweder Angaben nicht vorliegen und darum unbekannt ist, ob etwas bzw. wieviel vorhanden ist, oder dass aus besonderen Gründen (z. B. Datenschutz bei Einzelangaben) Zahlenwerte nicht veröffentlicht werden können.
Eine Null	0	anstelle einer Zahl bedeutet mehr als Nichts, aber weniger als die Hälfte der verwendeten Einheit.
Eine Klammer	(1)	bedeutet: Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann.



Inhalt		Seite
Text	Impressum	1
Text	Vorwort	3
Text	Hinweise	5
1. Allgemeines		
Text	Allgemeines über Nürnberg	13 - 14
2. Natürliche Verhältnisse		
Tabelle 2.1	Städtevergleich: Wetter	16
Tabelle 2.2	Witterungsverlauf	17
Tabelle 2.3	Immissionen	18
Tabelle 2.4	Die Entwicklung des Stadtgebietes seit 1806	19 - 20
Karte	Die Eingemeindungen in das Stadtgebiet seit 1806	21
Tabelle 2.5	Die Stadtgebietsfläche nach Nutzungsarten	22
Schaubild	Die Stadtgebietsfläche nach Nutzungsarten 2004	22
Tabelle 2.6	Die Bodenflächen nach Nutzungsarten (geplante Nutzung nach dem Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan)	23
3. Bevölkerung		
Text	Erläuterungen	26
Tabelle 3.1.1	Städtevergleich: Gebiets- und Bevölkerungsstand	27
Tabelle 3.1.2a	Die Entwicklung des Bevölkerungsstandes nach dem jeweiligen Gebietsstand bei den Volkszählungen 1812 bis 1987	28
Tabelle 3.1.2b	Die Entwicklung des Bevölkerungsstandes ab 1956	29
Schaubild	Bevölkerungsentwicklung insgesamt	30
Schaubild	Entwicklung der deutschen Bevölkerung	30
Schaubild	Entwicklung der ausländischen Bevölkerung	30
Tabelle 3.1.3	Bevölkerung nach Alters- und Geburtsjahren am 31.12.2008	31
Tabelle 3.1.4	Die Veränderung der Gesamtbevölkerung	32 - 34
Tabelle 3.1.5	Die Gesamtbevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach 7 Altersgruppen	35 - 37
Schaubild	Altersaufbau der Bevölkerung	38
Tabelle 3.1.6	Bevölkerungsvorausrechnung nach Alter und Geschlecht bis 2020 (in Tsd.)	39
Schaubild	Alterstruktur der Bevölkerung am 31.12.2003 und Prognose für 2020	40
Tabelle 3.1.7	Die Ausländer nach ihrer Staatsangehörigkeit (Auswertung des Ausländerzentralregisters durch das Bundesverwaltungsamt)	41
Tabelle 3.1.8	Die wohnberechtigte Bevölkerung und Haushalte nach Typen in Nürnberg	42
Text	Erläuterungen	44
Tabelle 3.2.1	Städtevergleich: Bevölkerungsbewegung	45
Tabelle 3.2.2a	Die Geburten und Sterbefälle	46
Tabelle 3.2.2b	Die Lebendgeborenen nach Staatsangehörigkeit und Ehelichkeit	46
Schaubild	Geburten seit 1980	46
Schaubild	Sterbefälle 1980	46
Tabelle 3.2.3	Die Gestorbenen nach Geschlecht und Altersgruppen	47
Tabelle 3.2.4	Die Säuglingssterblichkeit und die Totgeburten	47
Tabelle 3.2.5	Die Eheschließungen nach Gruppierungsmerkmalen	48
Tabelle 3.2.6a	Die Eheschließungen und Ehelösungen	49
Tabelle 3.2.6b	Die Ehescheidungen nach Ehedauer und Altersunterschied der Ehegatten	50
Tabelle 3.2.6c	Die Ehelösungen durch Scheidung oder durch Tod	50
Schaubild	Eheschließungen in den Jahren 1980 bis 2008	51
Schaubild	Ehelösungen in den Jahren 1980 bis 2008	51
Tabelle 3.2.7a	Die Komponenten der Nürnberger Wanderungen	52
Schaubild	Wanderungen in den Jahren 1999 bis 2008	53
Tabelle 3.2.7b	Die Wanderungen Nürnbergs gegenüber dem Bundesgebiet nach Zonen	54
Tabelle 3.2.7c	Die Wanderungen Nürnbergs gegenüber ausgewählten bayerischen Kreisen und Gemeinden	55



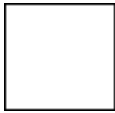
Inhalt		Seite	
Tabelle	3.2.7d	Die Herkunfts- und Zielgebiete der Nürnberger Wanderungen	56
Tabelle	3.2.7e	Die Herkunfts- und Zielgebiete der Nürnberger Wanderungen gegenüber dem Ausland	57
Tabelle	3.2.8	Die Wanderungen nach Altersgruppen: Gesamtwanderungen	58 - 66
Tabelle	3.2.9	Die Umzüge innerhalb des Stadtgebietes	67
Tabelle	3.2.10	Die Umzugsströme 2008 nach Stadtteilen insgesamt	67
Karte		Statistische Stadtteile	68
Tabelle	3.2.11	Die Einbürgerungen nach Altersgruppen	69
Tabelle	3.2.12	Einbürgerungen nach bisheriger Staatsangehörigkeit	69
Tabelle	3.2.13	Einbürgerungen nach Aufenthaltsdauer	69
Tabelle	3.2.14	Eingebürgerte nach ausgewählten Rechtsgründen der Einbürgerung	69
Text		Erläuterungen zu: Daten zur Sozialstruktur	72
Tabelle	3.3.1	Privathaushalte nach Nettoeinkommen und Haushaltsgröße	73
Tabelle	3.3.2	Die Privathaushalte nach ihrer Größe (jeweiliger Gebietsstand)	73
Tabelle	3.3.3	Daten zur Sozialstruktur der Bevölkerung (ab 18 Jahre) und der Haushalte nach Stadtteilen (in Prozent)	74 - 75
Text		Erläuterungen zu: Ergebnisse des Mikrozensus	78
Tabelle	3.4.1	Bevölkerung (in 1000)	79
Tabelle	3.4.2	Erwerbstätige (in 1000)	80 - 81
Tabelle	3.4.3	Privathaushalte (in 1000)	82
Tabelle	3.4.4	Familien, Paare ohne Kinder und Alleinstehende (in 1000)	83
Tabelle	3.4.5	Frauen (in 1000)	84
Tabelle	3.4.6	Männer (in 1000)	85
Tabelle	3.4.7	Ledige Kinder (in 1000)	86
4. Arbeitsmarkt und Beschäftigte			
Text		Erläuterungen	88
Tabelle	4.1	Städtevergleich: Arbeitsmarkt und Beschäftigte	89
Tabelle	4.2	Die Arbeitsmarktlage im Bereich der Hauptagentur der Agentur für Arbeit Nürnberg (Bestandszahlen am Jahres- bzw. Vierteljahresende)	90
Schaubild		Arbeitslosequote (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen) und offene Stellen im Bereich der Hauptagentur der Agentur für Arbeit Nürnberg (Stand Juni)	91
Schaubild		Entwicklung der Zahl der Arbeitslosen nach Alter im Bereich der Hauptagentur der Agentur für Arbeit Nürnberg (jeweils Jahresdurchschnitt)	91
Schaubild		Entwicklung der Zahl der Arbeitslosen nach Geschlecht im Bereich der Hauptagentur der Agentur für Arbeit Nürnberg (jeweils Jahresdurchschnitt)	91
Tabelle	4.3	Die Arbeitslosen nach Geschlecht und ausgewählten Gruppierungen sowie die Stellenangebote im Bereich der Hauptagentur der Agentur für Arbeit Nürnberg (jeweils Jahres- bzw. Vierteljahresdurchschnitt)	92
Tabelle	4.4	Der Bestand an arbeitslosen ausländischen Arbeitnehmern nach ihrer Staatsangehörigkeit im Stadtgebiet Nürnberg (jeweils Jahresdurchschnitt)	93
Schaubild		Zusammensetzung der Arbeitslosen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit	93
Tabelle	4.5	Die Arbeitslosen und Stellenangebote im Stadtgebiet Nürnberg nach Berufsgruppen (Stand: 30. September 2008)	94
Tabelle	4.6	Die Arbeitslosen nach Geschlecht und ausgewählten Gruppierungen im Stadtgebiet Nürnberg (Jahres- bzw. Vierteljahresendstand)	95
Schaubild		Die Arbeitslosen im Stadtgebiet Nürnberg von 1994 bis 2008 jeweils 31.12.	96
Tabelle	4.7	Die Leistungsempfänger im Stadtgebiet Nürnberg (Vierteljahresendstand) bis 2004	96
Tabelle	4.8	Die Leistungsempfänger im Stadtgebiet Nürnberg (Vierteljahresendstand) ab 2005	96
Tabelle	4.9	Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Nürnberg nach Wirtschaftsabteilungen	97
Tabelle	4.10	Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Nürnberg nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Stellung im Betrieb (jeweils 30.06.)	97
Schaubild		Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Nürnberg (Stand Ende Juni)	98
Schaubild		Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Stand Ende Juni)	98
Tabelle	4.11	Beschäftigte im öffentlichen Dienst in Nürnberg	99
Tabelle	4.12	Beschäftigte der Stadt Nürnberg	99
Schaubild		Vollzeitbeschäftigte im öffentlichen Dienst der kreisfreien Städte je 1000 Einwohner im bayerischen Städtevergleich	99



Inhalt		Seite
5. Sozialwesen		
Text		102
Tabelle 5.1	Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II	103
Schaubild	Zusammensetzung der erwerbsfähigen Hilfebedürftigen (Bestandszahlen Ende Dezember 2008)	103
Tabelle 5.2	Bedarfsgemeinschaften und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	104
Tabelle 5.3	Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	104
Tabelle 5.4	Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen	104
Tabelle 5.5	Ausgaben Nürnbergs als örtlicher Träger der Sozialhilfe und Asylbewerberleistungen	105
Tabelle 5.6	Ausgaben der Kriegsopferfürsorgestelle	106
Tabelle 5.7	Wohngeld	106
Tabelle 5.8	Empfänger von Wohngeld (im Dezember des jeweiligen Jahres)	106
Tabelle 5.9	Öffentliche Jugendhilfe (Stand 31.12.)	107
Tabelle 5.10	Krippen, Kindergärten und Horte (Stand 31.12.)	107
Tabelle 5.11	Heime der Altenhilfe	108
6. Bildung und Kultur		
Tabelle 6.1.1	Die Schüler an allgemein bildenden Schulen in Nürnberg nach der Schulart	110
Tabelle 6.1.2	Die Schüler an beruflichen Schulen in Nürnberg nach der Schulart	110
Tabelle 6.1.3	Lehrkräfte und Schüler/Lehrer-Relation an allgemein bildenden Schulen in Nürnberg	111
Tabelle 6.1.4	Lehrkräfte und Schüler/Lehrer-Relation an beruflichen Schulen in Nürnberg	111
Tabelle 6.1.5a	Die Volksschulen	112
Tabelle 6.1.5b	Die Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung	113
Tabelle 6.1.5c	Die Realschulen	114
Tabelle 6.1.5d	Die Gymnasien	114
Tabelle 6.1.5e	Die Freie Waldorfschule und die Ausländische Schule	115
Tabelle 6.1.6a	Die Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung	116
Tabelle 6.1.6b	Die Berufsfachschulen	116
Tabelle 6.1.6c	Die Fachschulen, Berufsoberschulen und Fachoberschulen	117
Tabelle 6.1.6d	Die Fachakademien	117
Tabelle 6.1.7	Die Absolventen und Abgänger aus allgemein bildenden Schulen in Nürnberg	118
Tabelle 6.1.8	Die Absolventen und Abgänger aus beruflichen Schulen in Nürnberg	118
Tabelle 6.1.9	Der zweite Bildungsweg	119
Tabelle 6.1.10	Das Telekolleg	119
Tabelle 6.1.11	Die Fachhochschulen	120
Tabelle 6.1.12	Die Kunsthochschulen	120
Tabelle 6.1.13	Die Nürnberger Fakultäten der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg	120
Tabelle 6.1.14	Die Studenten an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät	121
Tabelle 6.1.15	Die Studenten an der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät	122
Tabelle 6.1.16	Das Bildungszentrum	123
Tabelle 6.1.17	Die Musikschule	124
Tabelle 6.2.1	Das Staatstheater Nürnberg	125
Tabelle 6.2.2	Die Meistersingerhalle	126
Tabelle 6.2.3	Die Besucher der Sehenswürdigkeiten	126
Tabelle 6.2.4	Die Büchereien	127
Tabelle 6.2.5	Die Archive	128
Tabelle 6.2.6	Weitere kommunale Kultureinrichtungen und Veranstaltungen	129
Tabelle 6.2.7	Alter Rathaussaal	130
Tabelle 6.2.8	Kinobesuch	130



Inhalt		Seite
7. Gesundheitswesen		
Tabelle 7.1.1	Die berufsausübenden Ärzte in freier Praxis (Stand 31.12.)	132
Schaubild	Die berufsausübenden Ärzte in freier Praxis am 31.12.2008	132
Tabelle 7.1.2	Die Krankenhäuser	133
Tabelle 7.1.3	Die berufsausübenden Heil- und Heilhilfspersonen (Stand 31.12.)	133
Tabelle 7.1.4	Die wichtigsten Einrichtungen und Maßnahmen zur gesundheitlichen Versorgung der Bevölkerung	134
Tabelle 7.1.5	Die Gestorbenen nach den wichtigsten Todesursachen (ohne Totgeburten) nach der internationalen Klassifikation der Krankheiten (ICD)	134
Tabelle 7.2.1	Die Turn-, Sport- und Spielanlagen (Stand 31.12.)	135
8. Landwirtschaft		
Text	Erläuterungen	138
Tabelle 8.1	Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	139
Tabelle 8.2	Die Bodennutzung nach Hauptnutzungs- und Kulturarten nach den Ergebnissen der Bodennutzungshaupterhebungen	140
Tabelle 8.3	Anbau auf dem Ackerland	140
Tabelle 8.4	Viehhalter und Viehbestände	141
9. Verarbeitendes Gewerbe		
Text	Erläuterungen	144
Tabelle 9.1	Städtevergleich: Verarbeitendes Gewerbe	145
Tabelle 9.2	Verarbeitendes Gewerbe (einschl. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden): Städtevergleich in Bayern	146
Tabelle 9.3a	Betriebe und Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe nach Beschäftigtengrößenklassen	147
Tabelle 9.3b	Betriebe und Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	147
Tabelle 9.4	Bruttolohn- und Gehaltssumme, Gesamtumsatz und Auslandsumsatz im Verarbeitenden Gewerbe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	148
Tabelle 9.5	Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden 2008	149
Tabelle 9.6	Verhältniszahlen für das Verarbeitende Gewerbe (einschl. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)	150
Schaubild	Kennzahlen zur Entwicklung des Verarbeitenden Gewerbes Indexwerte (1995 = 100)	150
10. Baugewerbe		
Text	Erläuterungen	152
Tabelle 10.1.1	Verhältniszahlen für das Bauhauptgewerbe	153
Schaubild	Entwicklung des Bauhauptgewerbes	153
Tabelle 10.1.2	Das Bauhauptgewerbe	154
Schaubild	Umsatz und Investitionen bei Unternehmen des Bauhauptgewerbes	155
Tabelle 10.1.3	Die Unternehmen des Bauhauptgewerbes und ihre Investitionen	155
Tabelle 10.2.1	Das Ausbaugewerbe	156
Tabelle 10.2.2	Die Unternehmen des Ausbaugewerbes und ihre Investitionen	156
11. Bauen und Wohnen		
Text	Erläuterungen	158
Tabelle 11.1	Städtevergleich: Bautätigkeit und Wohnungswesen	159
Tabelle 11.2	Fertiggestellte, genehmigte sowie bewilligte öffentlich geförderte Wohnungen im Vergleich zum Landesdurchschnitt	160
Schaubild	Fertiggestellte Wohnungen auf 10 000 Einwohner	160
Tabelle 11.3	Die Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau	161
Tabelle 11.4	Der Bauüberhang im Wohnbau (nur Neubau) am Jahresende	161
Tabelle 11.5	Der Bauüberhang im Nichtwohnbau (nur Neubau) am Jahresende	161



Inhalt		Seite
Tabelle 11.6	Der Zu- und Abgang an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen	162
Tabelle 11.7	Der Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen	162
Tabelle 11.8	Die Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten	163 - 164
Tabelle 11.9	Die fertiggestellten Wohngebäude nach Bauherren	165
Tabelle 11.10	Genehmigte Wohnungen sowie bewilligte öffentlich geförderte Wohnungen in ganzen Wohngebäuden nach Bauherren, Gebäudeart, Eigentumswohnungen und Wohnungsgröße	166
Schaubild	Entwicklung der fertiggestellten, genehmigten und öffentlich geförderten Wohnungen	166
Tabelle 11.11	Die Förderungsmittel nach Gebäudearten im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau (in 1 000 EUR)	167
Tabelle 11.12	Geförderte Wohnungen nach Eigenwohnraum und Mietwohnungen	167
Tabelle 11.13	Kennzahlen für den Wohnungsbestand nach Gebäudeart und Baualtersklassen	168
Tabelle 11.14	Kennzahlen zur Wohnraumversorgung nach Haushaltstypen und Nationalität	168
Tabelle 11.15	Bewohnte Wohnungen nach Ausstattung und Beheizungsart, verwendeter Heizenergie und Gebäudeart	169
Tabelle 11.16	Bewohnte Wohnungen nach Anzahl der Wohnräume und Wohnflächengrößen, gegliedert nach Strukturmerkmalen des Haushalts (in Zeilen%)	169
Schaubild	Die Entwicklung der Nettokaltmieten 1991/92 bis 2007/08 (alle Mieten/Mietenspiegel) durchschnittliche Nettokaltmiete in EUR je m ²	170
Tabelle 11.17	Entwicklung der Nettokaltmieten nach Baujahr und Wohnflächengröße der bewohnten Mietwohnungen	170
Tabelle 11.18	Nettokaltmieten der bewohnten Mietwohnungen nach Strukturmerkmalen der Mieterhaushalte	171
12.	Fremdenverkehr	
Tabelle 12.1	Städtevergleich: Fremdenverkehr	174
Tabelle 12.2	Fremdenverkehrsergebnisse nach Betriebsarten	175 - 176
Schaubild	Der Fremdenverkehr in Nürnberg	177
Tabelle 12.3	Ankünfte und Übernachtungen nach dem Wohnsitz der Gäste	178
13.	Weitere wirtschaftliche Tätigkeiten	
Text	Erläuterungen	180
Tabelle 13.1	Das Messezentrum - Gesamtüberblick	181
Schaubild	Messezentrum Nürnberg	181
Tabelle 13.2	Bedeutende Fachmessen und Ausstellungen im Messezentrum (Auswahl)	182
Tabelle 13.3	Energie- und Wasserversorgung	183
Schaubild	Energie- und Wasserversorgung in 1 000 kWh bzw. 1 000 m ³	183
Schaubild	Entwicklung der Restmüll- und Wertstoffmengen der privaten Haushalte	183
Tabelle 13.4	Restmüll- und Wertstoffmengen von privaten Haushalten	184
Tabelle 13.5	Müllbeseitigung	184
Schaubild	Die Entwicklung der Wertstoffe der privaten Haushalte	185
Tabelle 13.6	Großmarkt	185
14.	Verkehr und öffentliche Sicherheit	
Tabelle 14.1.1	Städtevergleich: Verkehr	188
Tabelle 14.1.2	Straßenlänge im Stadtgebiet	189
Tabelle 14.1.3	Kraftfahrzeuge	190
Tabelle 14.1.4	Führerscheine	190
Tabelle 14.1.5	Straßenverkehrsunfälle	191
Tabelle 14.1.6a	VGN-Fahrten im Stadtgebiet Nürnberg	192
Tabelle 14.1.6b	VAG-Linienverkehr, Straßenbahn, U-Bahn und Bus	192
Tabelle 14.1.7	Güterverkehrszentrum Hafen	193
Tabelle 14.1.8	Flughafen	193
Tabelle 14.1.9	Verkehrszählung an den Ein- und Ausfahrten der Altstadt am jeweiligen Zähltag von 6.00 bis 22.00 Uhr	194
Karte	Zählstellen der Verkehrszählung an den Ein- bzw. Ausfahrten der Altstadt	195



Inhalt		Seite
Tabelle 14.1.10	Anzahl der gezählten Kraftfahrzeuge auf den Straßen des Außenkordons und der Pegnitzbrücke am jeweiligen Zähltag von 6.00 bis 22.00 Uhr	196
Karte	Zählstellen der jährlichen Verkehrszählungen an den Ausfallstraßen und Pegnitzbrücken	197
Tabelle 14.2.1	Feuerwehr	198
Schaubild	Straftaten in Nürnberg seit 1984	199
Tabelle 14.2.2	Straftaten und Aufklärungsquoten	200 - 201
15. Wirtschaftskraft, Umsätze und Steuern		
Text	Erläuterungen	204
Tabelle 15.1.1	Bruttoinlandsprodukt (BIP) zu Marktpreisen	205
Tabelle 15.1.2	Bruttowertschöpfung (BWS) zu Herstellungspreisen	206
Text	Erläuterungen	207
Tabelle 15.1.3	Primäreinkommen sowie verfügbares Einkommen der privaten Haushalte	208 - 209
Tabelle 15.1.4	Umsatzsteuerpflichtige sowie Lieferungen und Leistungen nach Wirtschaftsbereichen im bayerischen Städtevergleich	210 - 212
Text	Erläuterungen	213
Tabelle 15.1.5	Die Insolvenzverfahren (bis 31.12.1998 Konkursverfahren)	213
Schaubild	Die Insolvenzen (bis 1998 Konkurse) der Erwerbsunternehmen nach Unternehmensgruppen	214
Schaubild	Entwicklung der Insolvenzen (bis 1998 Konkurse) und Höhe der Forderungen	214
Tabelle 15.2.1	Preisindizes für die Lebenshaltung und Verbraucherpreisindizes	215
Tabelle 15.2.2	Mietpreise in EUR (je qm Wohnfläche, ohne Nebenkosten und sozialen Wohnungsbau)	215
Tabelle 15.2.3	Gaststättenpreise in EUR (jeweils Durchschnittspreise)	215
Tabelle 15.2.4	Einzelhandelspreise (jeweils Durchschnittspreise in EUR)	216
16. Kommunalfinanzen		
Text	Erläuterungen	218
Tabelle 16.1	Städtevergleich: Kommunalfinanzen	219
Tabelle 16.2	Der Gesamthaushalt, die Schulden und die Steuerkraftzahlen der Stadt Nürnberg	220
Schaubild	Entwicklung des Haushaltsvolumens, der Schulden je Einwohner und der Steuerkraft je Einwohner	220
Schaubild	Schulden je Einwohner (Nürnberg im Vergleich mit Großstädten über 500 000 Einwohner)	221
Schaubild	Entwicklung der Schulden je Einwohner in Nürnberg im Vergleich mit der Entwicklung der Schulden je Einwohner in Großstädten sowie dem Preisindex für Deutschland	221
Tabelle 16.3	Die Steuereinnahmen, Finanzausweisungen und Umlagen der Stadt Nürnberg nach Rechnung	222 - 223
Tabelle 16.4	Der Verwaltungshaushalt der Stadt Nürnberg nach Rechnung (in 1 000 EUR)	224 - 225
Tabelle 16.5	Der Vermögenshaushalt der Stadt Nürnberg nach Rechnung (in 1 000 EUR)	226 - 227
Tabelle 16.6	Bilanz der Stadt Nürnberg	228
Schaubild	Die Sachanlagen der Stadt Nürnberg Ende 2008	229
17. Wahlen		
Tabelle 17.1	Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Europawahlen	232
Tabelle 17.2	Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Bundestagswahlen	233 - 235
Tabelle 17.3	Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Landtagswahlen	236 - 239
Tabelle 17.4	Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Bezirkswahlen	240 - 241
Tabelle 17.5	Ergebnisse der Nürnberger Stadtratswahlen	242
Schaubild	Sitzverteilung bei der Stadtratswahl 2008 in Nürnberg	242
Tabelle 17.6	Ergebnisse der Nürnberger Oberbürgermeisterwahlen	243
Tabelle 17.7	Volksentscheide	244 - 245
18. Statistische Stadtteile und Bezirke		
Text	Erläuterungen	248
Karte	Statistische Bezirke	249



Inhalt		Seite
Tabelle 18.1	Statistische Stadtteile 2008	250
Tabelle 18.2	Statistische Bezirke 2008	251 - 252
Karte	Bevölkerungsdichte und Veränderung der Bevölkerung 2008	253
Karte	Ausländeranteil an der Bevölkerung am 31.12.2008	254
19. Industrieregion und Verdichtungsraum		
Erläuterungen		
Text	Erläuterungen	256
Karte	Industrieregion und Verdichtungsraum	257
Tabelle 19.1	Industrieregion und Verdichtungsraum sowie Stadt und Umlandbereich	258 - 265
Karte	Industrieregion und Verdichtungsraum, Zuzüge in die Gemeinden	266
Karte	Industrieregion und Verdichtungsraum, Wegzüge aus den Gemeinden	267
Karte	Europäische Metropolregion Nürnberg	268
20. Veröffentlichungen		
Veröffentlichungsverzeichnis - Statistik aktuell für Nürnberg und Fürth (monatlich)		
Text	Veröffentlichungsverzeichnis - Statistik aktuell für Nürnberg und Fürth (monatlich)	269
Text	Veröffentlichungsverzeichnis - weitere Berichte und Sonderveröffentlichungen	270
Text	Veröffentlichungsverzeichnis - Wahlberichte	271
Text	Themenliste zum Veröffentlichungsverzeichnis	272
21. Stichwortverzeichnis		
Stichwortverzeichnis		
Text	Stichwortverzeichnis	273 - 278
22. Service und Kontakt		
Aus unserem Veröffentlichungsangebot		
Text	Aus unserem Veröffentlichungsangebot	279
Text	Für Ihre Internetrecherche	279
Text	Hier finden Sie uns	279



Allgemeines über Nürnberg



Kleines
Stadtwappen

Nürnberg ist die zweitgrößte Stadt in Bayern. Im Vergleich deutscher Großstädte belegt sie gemessen an der Einwohnerzahl den 14. Rang. Mit ihren Nachbarstädten Fürth, Erlangen und Schwabach sowie den unmittelbar angrenzenden Landkreisen bildet die Stadt die Industrieregion Mittelfranken mit ca. 1,29 Mio. Einwohnern.

Die verkehrsgünstige Lage mitten in Europa bietet seit Alters her Standortvorteile. Nürnberg ist über einen Verkehrsflughafen, die Bahn, Autobahnen und den Hafen Nürnberg des Main-Donau-Kanals an alle Verkehrssysteme angeschlossen. Stadt und Umland sind in einem engmaschigen Nahverkehrsnetz aus Regional- und S-Bahnen, U-Bahn, Straßenbahn und Omnibuslinien verknüpft.



Großes
Stadtwappen

Qualifizierte Ausbildung ermöglicht eine differenzierte Schul- und Hochschullandschaft.

Mehr als zwei Drittel der Nürnberger Beschäftigten sind heute im Handels- und Dienstleistungsbereich tätig. In den Bereichen Schreibgeräteherstellung und Produktion von Nahrungs- und Genussmitteln sowie als Tiefdruckzentrum hat Nürnberg große Bedeutung. Schwerpunkte des Wirtschaftsstandorts liegen u. a. in der Informations- und Kommunikationstechnik, Verkehrstechnik und Logistik, Energietechnik, Mess- und Regeltechnik sowie Unterhaltungselektronik.

Ein modernes Messezentrum bietet der Wirtschaft einen attraktiven Rahmen zur Präsentation ihrer Produkte (u.a. „Internationale Spielwarenmesse“).

Viele Zeugnisse der bewegten Stadtgeschichte (erstmalig urkundlich erwähnt wurde Nürnberg im Jahr 1050) finden sich diesseits und jenseits der Mauern der Altstadt mit ihrer Kaiserburg, nicht nur im Schutz bedeutender Museen (wie Germanisches Nationalmuseum, Museum Industriekultur, Spielzeugmuseum, Stadtmuseum Fembohaus). Das 2000 eröffnete Neue Museum - Staatliches Museum für Kunst und Design - bildet einen anziehenden Gegenpol.

Über die Zeit nationalsozialistischer Machtausübung 1933 - 1945 und deren bauliche Hinterlassenschaft auf dem ehemaligen Reichsparteitagsgelände informiert seit November 2001 ein Dokumentationszentrum.

Mit der Stiftung des Internationalen Nürnberger Menschenrechtspreises will Nürnberg einen Beitrag zur Wahrung und Durchsetzung der Menschenrechte leisten. Der Preis ist zugleich ein Symbol dafür, dass von Nürnberg „nur noch Signale des Friedens, der Völkerverständigung und Menschlichkeit ausgehen sollen“ (Menschenrechtspreis-Satzung). Der Preis wird in zweijährigem Turnus verliehen.

Vielfältige kommunale und private Freizeitangebote, z. B. Staatstheater mit Oper, Schauspiel und Ballett, Meistersingerhalle, Kleinkunsthöfen, Kinos, Tiergarten, Frei- und Hallenbäder, Eislaufmöglichkeiten und Fußball (z. B. 1. FCN) locken Einheimische und Touristen; Volksfeste und Sondermärkte (Christkindlesmarkt), musikalische und sportliche „Events“ sowie leicht erreichbare Naherholungsgebiete, wie der „Reichswald“, die „Fränkische Schweiz“ oder das „Fränkische Seenland“ runden das Bild von Nürnberg als einer wohnens- und lebenswerten Stadt ab.

Weitere Informationen im Internet: <http://www.nuernberg.de>.

noch: Allgemeines über Nürnberg

Geographische Lage bezogen auf die Stadtmitte:

49 Grad 27 Min. 10 Sek. nördliche Breite
 11 Grad 4 Min. 40 Sek. östliche Länge

Die **Ortszeit** bleibt um rund 16 Minuten hinter der Mitteleuropäischen Zeit zurück.

Geländehöhen (über NN):

Hauptmarkt: 298 m
 Hauptbahnhof: 309 m
 Höchster Punkt: 407 m (Ortsteil Brunn)
 Tiefster Punkt: 284 m (Ortsteil Kleingründlach, westl. A73)

Gebäudehöhen:

Aussichtsturm am Schmausenbuck: 28 m (418 m ü. NN)
 Sinwellturm (Burg): 39 m (389 m ü. NN)
 Lorenzkirche: 77 m (386 m ü. NN)
 Plärrer - Hochhaus: 55 m (362 m ü. NN)
 Business-Tower Ostendstraße: 135 m (448 m ü. NN)
 Fernmeldeturm in Schweinau: 292 m (609 m ü. NN)

Gebietsfläche:

Fläche des Stadtgebietes: 186,4 km² (seit 31.12.2003)
 Größte Länge
 in Nord-Süd-Ausdehnung: 23,5 km
 in Ost-West-Ausdehnung: 21,4 km *)
 *) Der östlichste Punkt liegt in der Exklave Brunn

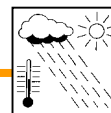
Angrenzer:

im Norden Stadt Erlangen und Landkreis Erlangen-Höchstadt
 im Osten Landkreis Nürnberger Land
 im Süden Stadt Schwabach und Landkreis Roth
 im Westen Stadt Fürth und Landkreis Fürth

Partnerstädte:	in	Partnerstadt seit
Nizza	Frankreich	1954
Krakau	Polen	1979
Skopje	Mazedonien	1982
San Carlos	Nicaragua	1985
Glasgow	Schottland	1985
Gera	Bundesland Thüringen	1988/1997
Prag	Tschechien	1990
Charkiw	Ukraine	1990
Hadera	Israel	1995
Antalya	Türkei	1997
Shenzhen	China	1997
Kavala	Griechenland	1998
Atlanta	USA	1998
Venedig	Italien	1999

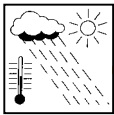
Trägerinnen und Träger des Internationalen Nürnberger Menschenrechtspreises:

1995 Herr Sergej Kowaljow (Russland)
 1997 Herr Abe J. Nathan (Israel)
 1997 Herr Khémaïs Chamhari (Tunesien)
 1999 Frau Fatimata M'Baye (Mauretanien)
 2001 Bischof Samuel Ruíz García (Mexiko)
 2003 Frau Teesta Setalvad (Indien)
 2003 Herr Ibn Abdur Rehman (Pakistan)
 2005 Frau Tamara Chikunova (Usbekistan)
 2007 Frau Eugénie Musayidire (Ruanda)



Natürliche Verhältnisse 2

Inhalt		Seite	
Tabelle	2.1	Städtevergleich: Wetter	16
Tabelle	2.2	Witterungsverlauf	17
Tabelle	2.3	Immissionen	18
Tabelle	2.4	Die Entwicklung des Stadtgebietes seit 1806	19 - 20
Karte		Die Eingemeindungen in das Stadtgebiet seit 1806	21
Tabelle	2.5	Die Stadtgebietsfläche nach Nutzungsarten	22
Schaubild		Die Stadtgebietsfläche nach Nutzungsarten 2004	22
Tabelle	2.6	Die Bodenflächen nach Nutzungsarten (geplante Nutzung nach dem Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan)	23

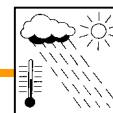


2 Natürliche Verhältnisse

2.1 Städtevergleich: Wetter

Stadt	Jahr	Lufttemperatur	Abweichung	Niederschlagshöhe	Abweichung	Sonnenscheindauer	Abweichung
		C°	zu Nürnberg	mm	zu Nürnberg	Std.	zu Nürnberg
		1	2	3	4	5	6
Nürnberg (Flughafen)	2006	9,7	-	489	-	1 802	-
	2007	10,0	-	793	-	1 875	-
	2008	9,8	-	603	-	1 733	-
München	2006	9,9	0,2	855	366	1 997	195
	2007	10,6	0,6	1 072	279	1 988	113
	2008	10,2	0,4	860	257	1 907	174
Augsburg	2006	8,7	-1,0	732	243	1 917	115
	2007	9,4	-0,6	823	30	1 882	7
	2008	9,4	-0,4	676	73	1 758	25
Würzburg	2006	10,2	0,5	618	129	1 837	35
	2007	10,5	0,5	732	-61	1 817	-58
	2008	10,2	0,4	571	-32	1 637	-96
Regensburg	2006	9,3	-0,4	648	159	1 809	7
	2007	10,0	0,0	739	-54	1 845	-30
	2008	9,8	0,0	566	-37	1 658	-75
Ingolstadt (Manching)	2006	9,5	-0,2	645	156	.	.
	2007	10,1	0,1	775	-18	.	.
	2008	9,8	0,0	670	67	.	.
Fürth (Nürnberg- Flughafen)	2006	9,7	0,0	489	0	1 802	0
	2007	10,0	0,0	793	0	1 875	0
	2008	9,8	0,0	603	0	1 733	0
Erlangen	2006	9,7	0,0	489	0	1 802	0
	2007	8,8	-1,2	783	-10	1 855	-20
	2008	8,8	-1,0	644	41	1 731	-2
Berlin	2006	10,2	0,5	484	-5	1 917	115
	2007	10,6	0,6	907	114	1 781	-94
	2008	10,4	0,6	571	-32	1 744	11
Hamburg	2006	10,3	0,6	643	154	1 660	-142
	2007	10,4	0,4	1 072	279	1 532	-343
	2008	10,2	0,4	802	199	1 619	-114
Köln (Flughafen)	2006	.	.	.	.	.	.
	2007	.	.	.	.	.	.
	2008	.	.	.	.	.	.
Frankfurt a. M. (Flughafen)	2006	11,2	1,5	634	145	1 739	-63
	2007	11,4	1,4	689	-104	1 747	-128
	2008	11,0	1,2	555	-48	1 506	-227
Essen	2006	.	.	.	.	.	.
	2007	.	.	.	.	.	.
	2008	.	.	.	.	.	.
Dortmund	2006	11,3	1,6	669	180	.	.
	2007	11,4	1,4	873	80	.	.
	2008	11,0	1,2	643	40	.	.
Düsseldorf	2006	11,4	1,7	764	275	1 656	-146
	2007	11,5	1,5	927	134	1 564	-311
	2008	10,8	1,0	813	210	1 388	-345
Stuttgart	2006	11,0	1,3	573	84	1 986	184
	2007	11,1	1,1	623	-170	1 876	1
	2008	10,7	0,9	650	47	1 702	-31
Bremen	2006	10,2	0,5	599	110	1 585	-217
	2007	10,5	0,5	830	37	1 527	-348
	2008	10,1	0,3	700	97	1 629	-104
Duisburg	2006	11,4	1,7	762	273	1 655	-147
	2007	11,5	1,5	926	133	1 562	-313
	2008	10,8	1,0	812	209	1 366	-367
Hannover	2006	10,5	0,8	553	64	1 738	-64
	2007	10,6	0,6	910	117	1 601	-274
	2008	10,3	0,5	668	65	1 641	-92
Dresden	2006	10,0	0,3	516	27	1 908	106
	2007	10,5	0,5	775	-18	1 791	-84
	2008	10,1	0,3	751	148	1 703	-30
Leipzig	2006	10,2	0,5	412	-77	1 899	97
	2007	10,5	0,5	659	-134	1 827	-48
	2008	10,4	0,6	491	-112	1 691	-42

Quelle: Angaben der städtestatistischen Ämter und Deutscher Wetterdienst

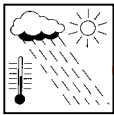


2.2 Witterungsverlauf

Jahr Monat	Lufttemperatur in °C		Niederschlagshöhe in mm		Sonnenscheindauer in Std.	
	Monats- bzw. Jahresmittelwert	Abweichung vom langjährigen Mittelwert *)	Monats- bzw. Jahressumme	in % des langjährigen Mittelwertes *)	Monats- bzw. Jahressumme	in % des langjährigen Mittelwertes *)
	1	2	3	4	5	6
1990 im Jahr	9,9	1,0	581,2	93,3	1 891,6	110,2
1995 im Jahr	9,7	0,9	699,3	108,6	1 565,9	92,2
1996 im Jahr	7,5	-1,3	514,5	79,9	1 548,5	91,2
1997 im Jahr	9,1	0,3	511,1	79,3	1 765,8	104,0
1998 im Jahr	9,4	0,5	628,7	97,6	1 479,8	87,2
1999 im Jahr	9,5	0,7	617,7	95,9	1 659,0	97,7
2000 im Jahr	10,1	1,3	602,2	93,5	1 571,7	92,6
2001 im Jahr	9,3	0,5	690,8	107,2	1 546,0	91,1
2002 im Jahr	9,8	1,0	826,5	128,3	1 586,6	93,5
2003 im Jahr	9,8	1,0	413,7	64,2	2 106,2	124,1
2004 im Jahr	9,2	0,4	536,1	83,2	1 622,6	95,6
2005 im Jahr	9,1	0,3	569,2	88,4	1 776,5	104,6
2006 Januar	-2,8	-2,0	10,0	22,1	84,2	178,0
2006 Februar	-0,4	-0,9	27,2	69,4	63,5	77,0
2006 März	2,1	-1,8	49,0	107,0	90,1	73,1
2006 April	8,7	0,5	43,4	91,4	139,4	83,9
2006 Mai	13,9	0,7	80,8	125,7	213,2	99,7
2006 Juni	17,5	0,9	43,6	58,4	263,4	119,3
2006 Juli	22,6	4,3	35,1	51,2	336,8	143,0
2006 August	15,5	-2,1	80,9	121,5	121,4	56,4
2006 September	17,1	3,1	14,9	29,2	223,8	131,1
2006 Oktober	12,0	3,0	44,0	98,0	136,4	111,8
2006 November	6,4	2,5	32,4	73,3	71,7	125,1
2006 Dezember	3,2	2,6	27,7	53,2	58,5	136,0
2006 im Jahr	9,7	0,9	489,0	75,9	1 802,4	106,1
2007 Januar	4,6	5,4	53,3	117,9	42,5	89,9
2007 Februar	4,5	4,0	63,3	161,5	68,6	83,2
2007 März	6,1	2,2	45,0	98,3	150,9	122,4
2007 April	12,3	4,1	6,9	14,5	330,1	198,6
2007 Mai	15,1	1,9	137,9	214,5	247,2	115,6
2007 Juni	18,1	1,5	93,7	125,6	214,6	97,2
2007 Juli	18,0	-0,3	123,2	179,6	225,0	95,5
2007 August	17,1	-0,5	81,5	122,4	219,5	102,0
2007 September	12,4	-1,6	74,6	146,0	146,8	86,0
2007 Oktober	8,3	-0,7	13,7	30,5	130,4	106,9
2007 November	2,9	-1,0	56,7	128,3	42,5	74,2
2007 Dezember	1,0	0,4	42,9	82,3	57,1	132,8
2007 im Jahr	10,0	1,2	792,7	123,1	1 875,2	110,4
2008 Januar	3,4	4,2	33,9	75,0	80,1	169,3
2008 Februar	3,5	3,0	46,8	119,4	148,4	179,9
2008 März	4,5	0,6	65,7	143,4	110,8	89,9
2008 April	8,3	0,1	79,5	167,4	142,0	85,4
2008 Mai	15,6	2,4	24,7	38,4	267,6	125,1
2008 Juni	18,1	1,5	33,0	44,2	224,4	101,7
2008 Juli	18,8	0,5	79,2	115,5	214,9	91,2
2008 August	17,8	0,2	69,3	104,1	207,0	96,1
2008 September	12,4	-1,6	52,0	101,8	125,3	73,4
2008 Oktober	8,9	-0,1	56,8	126,5	101,1	82,9
2008 November	4,8	0,9	12,0	27,1	55,2	96,3
2008 Dezember	1,1	0,5	50,0	96,0	55,9	130,0
2008 im Jahr	9,8	1,0	602,9	93,6	1 732,7	102,1

*) Bis 1994 langjähriges Mittel (1951-1980), ab 1995 langjähriges Mittel (1961-1990)

Quelle: Deutscher Wetterdienst, monatliche Mitteilung



2 Natürliche Verhältnisse

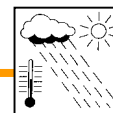
2.3 Immissionen ¹⁾

Jahr Monat	Schwefeldioxid SO ₂		Kohlenmonoxid CO		Stickstoffmonoxid NO		Stickstoffdioxid NO ₂		
	Monats- bzw. Jah- resmittel- wert	höchster Halbstunden- mittelwert	Monats- bzw. Jah- resmittel- wert ²⁾	höchster Halbstunden- mittelwert	Monats- bzw. Jah- resmittel- wert	höchster Halbstunden- mittelwert	Monats- bzw. Jah- resmittel- wert	höchster Halbstunden- mittelwert	
	mg/m ³	mg/m ³	mg/m ³	mg/m ³	mg/m ³	mg/m ³	mg/m ³	mg/m ³	
	1	2	3	4	5	6	7	8	
1990	im Jahr	0,020	0,213	1,2	13,7	0,045	0,617	0,046	0,182
1991	im Jahr	0,021	0,265	1,3	11,1	0,042	0,607	0,049	0,172
1992	im Jahr	0,017	0,170	1,2	11,7	0,040	0,654	0,044	0,201
1993	im Jahr	0,016	0,199	1,1	7,9	0,031	0,604	0,031	0,174
1994	im Jahr	0,012	0,236	1,0	7,4	0,034	0,644	0,045	0,232
1995	im Jahr	0,011	0,187	.	7,6	0,033	0,494	0,054	0,171
1996	im Jahr	0,013	0,174	1,0	7,1	0,032	0,609	0,046	0,153
1997	im Jahr	0,008	0,118	0,9	10,7	0,033	0,785	0,046	0,171
1998	im Jahr	0,006	0,125	0,9	11,6	0,030	0,654	0,045	0,160
1999	im Jahr	0,005	0,055	0,7	6,4	0,028	0,525	0,040	0,170
2000	im Jahr	0,004	0,034	0,8	6,1	0,038	0,508	0,045	0,134
2001	im Jahr	0,004	0,077	0,7	5,1	0,037	0,439	0,044	0,115
2002	im Jahr	0,004	0,058	0,8	6,3	0,037	0,428	0,043	0,138
2003	im Jahr	0,004	0,044	0,7	4,4	0,034	0,420	0,043	0,171
2004	im Jahr	0,004	0,023	0,5	3,4	0,027	0,437	0,043	0,136
2005	im Jahr	0,005	0,046	0,4	3,5	0,028	0,574	0,046	0,169
2006	im Jahr	0,005	0,049	0,4	4,5	0,030	0,545	0,046	0,194
2007	Januar	0,005	0,020	0,3	1,6	0,018	0,316	0,039	0,088
	Februar	0,003	0,010	0,5	2,0	0,035	0,305	0,049	0,122
	März	0,005	0,073	0,5	1,5	0,033	0,281	0,050	0,126
	April	0,007	0,020	0,4	1,2	0,028	0,237	0,055	0,133
	Mai	0,005	0,020	0,3	0,9	0,013	0,128	0,039	0,119
	Juni	0,005	0,016	0,3	0,7	0,010	0,082	0,036	0,106
	Juli	0,006	0,017	0,2	1,0	0,012	0,116	0,033	0,127
	August	0,004	0,017	0,3	1,1	0,018	0,168	0,033	0,132
	September	0,004	0,022	0,3	1,2	0,026	0,256	0,031	0,119
	Oktober	0,006	0,040	0,5	2,0	0,045	0,411	0,038	0,121
	November	0,004	0,030	0,5	1,8	0,031	0,299	0,035	0,104
	Dezember	0,008	0,053	0,6	5,2	0,044	0,721	0,040	0,232
	im Jahr	0,005	0,073	0,4	5,2	0,026	0,721	0,040	0,232
2008	Januar	0,005	0,029	0,5	2,3	0,027	0,500	0,040	0,103
	Februar	0,007	0,037	0,6	2,9	0,060	0,466	0,053	0,186
	März	0,003	0,032	0,4	2,0	0,020	0,454	0,036	0,131
	April	0,003	0,015	0,4	0,9	0,017	0,147	0,038	0,108
	Mai	0,003	0,014	0,3	0,9	0,016	0,137	0,040	0,118
	Juni	0,002	0,009	0,3	1,0	0,011	0,125	0,033	0,119
	Juli	0,002	0,010	0,3	0,8	0,011	0,114	0,032	0,105
	August	0,002	0,009	0,2	0,9	0,013	0,146	0,028	0,094
	September	0,003	0,019	0,3	1,2	0,023	0,196	0,031	0,097
	Oktober	0,003	0,017	0,4	1,5	0,032	0,323	0,032	0,095
	November	0,004	0,022	0,5	2,4	0,045	0,379	0,040	0,109
	Dezember	0,003	0,017	0,5	2,2	0,031	0,245	0,039	0,097
	im Jahr	0,003	0,037	0,4	2,9	0,026	0,500	0,037	0,186

1) Messstelle Willy-Brandt-Platz bzw. derzeit Köhnstr. am Bahnhof

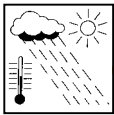
2) CO wegen zeitweiligen Ausfalls des Messgerätes nicht ermittelbar

Quelle: Bayerisches Landesamt für Umweltschutz



2.4 Die Entwicklung des Stadtgebietes seit 1806

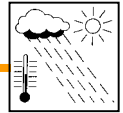
Zeitpunkt	Gebietsbezeichnung	Gebiets-	neuer
		zunahme bzw. -abnahme in ha	Gebietsstand in ha
	1	2	3
Bestand 1806	Stadt innerhalb der Ringmauer	-	160,84
01.10.1825 und	größter Teil des Burgfriedens, bestehend aus den Gemeinden: Gostenhof, Wöhrd, Wöhrder Gärten, Gärten hinter der Veste, St. Johannes mit Großweidenmühle, Galgenhof und aus Gemeindeteilen von: Sündersbühl, Steinbühl und Gleißhammer	827,71	988,55
02.12.1825	weiterer Teil des Burgfriedens: Bleiweißgarten Judenbühl (Maxfeld)		
01.01.1865	Rest des Burgfriedens: Gemeinde Steinbühl, Ortschaft Rennweg	139,97	1 128,52
21.07.1881	Teil der Gemeinde Sündersbühl	3,00	1 131,52
01.01.1898	Rest der Gemeinde Sündersbühl	166,60	1 298,12
01.01.1899	13 umliegende Landgemeinden: Schniegling, Wetzendorf, Thon, Kleinreuth h.d. Veste, Großreuth h.d. Veste, Schoppershof, Erlenstegen, Mögeldorf, Gleißhammer, Gibitzenhof, Schweinau, Großreuth b. Schweinau, Teile von Höfen (Höfen, Muggenhof, Leyh, Gaismannshof, Eberhardshof)	4 145,56	5 443,68
18.05.1900	Exerzierplatz Gibitzenhof, MAN-Gelände u.a.	78,18	5 521,86
07.05.1901	Klingenwäldchen, Ludwigsfeld	94,06	5 615,92
04.02.1904	Wasserbehälter hinter dem Schmausenbuck	7,79	5 623,86
01.08.1905	Rangierbahnhof u.a. Gelände	795,45	6 419,31
18.07.1910	neuer Südfriedhof	144,41	6 563,87
20.01.1912	Gelände der Schützengesellschaft nördl. Erlenstegen	6,53	6 570,40
31.12.1913	Berichtigung infolge Neuvermessung	5,93	6 576,33
07.11.1917	Wasserbehälter hinter dem Schmausenbuck	8,53	6 584,87
01.08.1920	Gemeinde Ziegelstein	264,00	6 848,87
19.12.1920	Gebiet aus dem Forstbezirk Erlenstegen	166,72	7 015,59
15.06.1922	Gemeinden Röthenbach b. Schweinau, Eibach, Reichelsdorf, Mühlhof-Krottenbach	1 358,52	8 374,11
22.07.1922	Loher Moos und Buchenbühl	355,65	8 729,76
01.11.1923	Gemeinden Almoshof, Lohe, Schnepfenreuth, Zerkabelshof	582,59	9 312,35
01.05.1924	Gemeinde Buch	466,55	9 778,90
26.08.1925	Gebiet aus dem Forstbezirk Zerkabelshof	82,25	9 861,15
01.04.1928	Gemeinde Höfles	175,67	10 037,42
01.01.1929	Gebiet aus dem Forstbezirk Eibach	8,72	10 046,14
01.01.1930	Gemeinde Kraftshof	201,35	10 247,58
01.10.1934	Gebiet aus dem Forstbezirk Eibach	5,29	10 253,48
01.04.1937	Gebiete aus den Forstbezirken Eibach und Lichtenhof	251,38	10 504,86
01.01.1938	Gebiet aus dem Forstbezirk Lichtenhof	36,16	10 541,02
01.04.1938	Gebiet aus der Stadt Fürth	14,28	10 555,30
01.04.1938	Ausgemeindung nach der Stadt Fürth	-24,08	10 531,22
01.04.1938	Gemeinde Laufamholz	293,43	10 824,30
01.09.1938	Langwasser (ehemaliges Parteitagsgelände)	1 475,55	12 299,85
01.04.1942	Gebiete aus der Stadt Fürth und dem Forstbezirk Eibach	2,16	12 302,29
01.02.1952	Gebiete aus den Forstbezirken Zerkabelshof, Forstshof, Kraftshof, Eibach	347,46	12 649,91



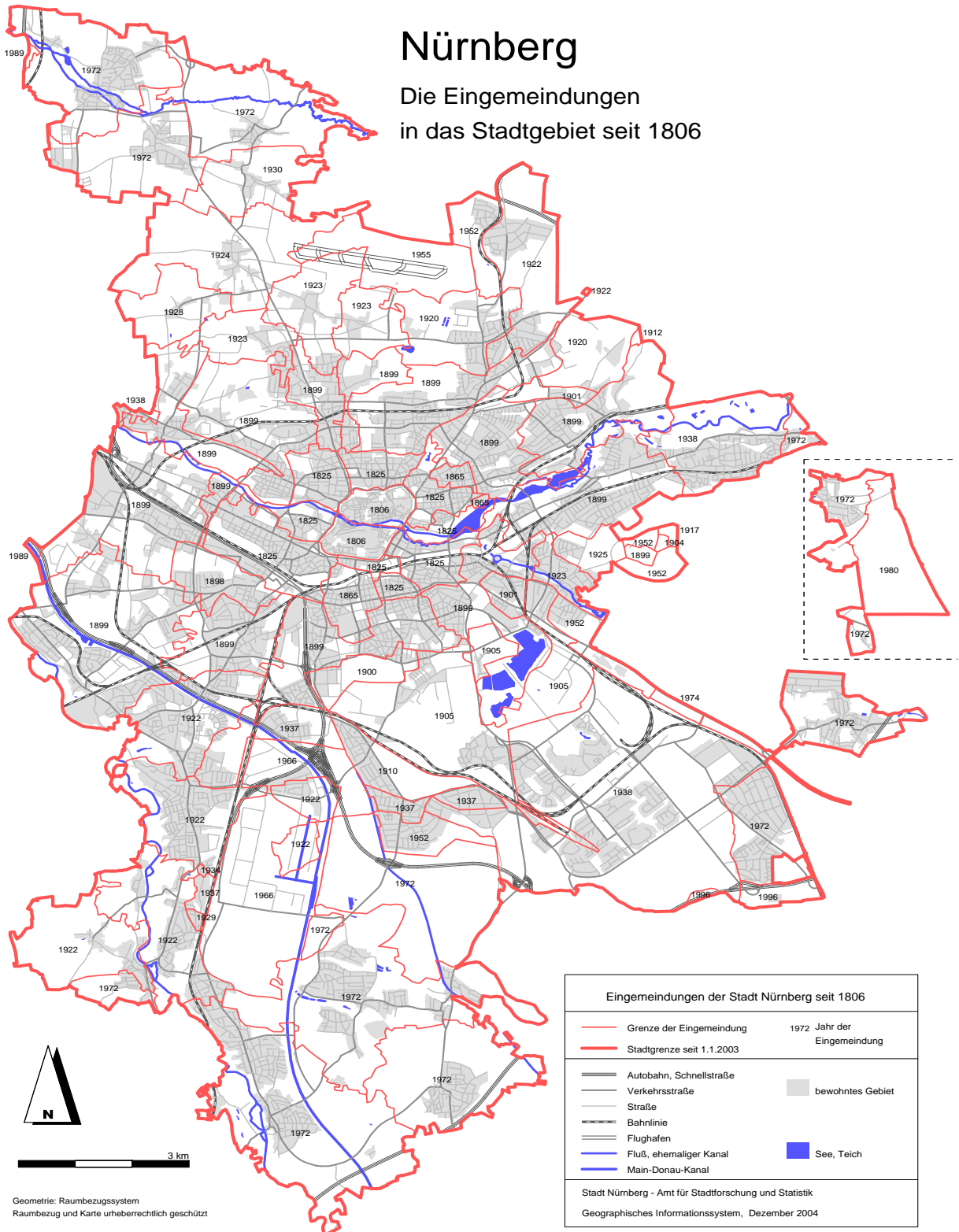
2 Natürliche Verhältnisse

noch: 2.4 Die Entwicklung des Stadtgebietes seit 1806

Zeitpunkt	Gebietsbezeichnung	Gebiets- zunahme bzw. -abnahme in ha	neuer Gebietsstand in ha
	1	2	3
01.07.1953	Gebiete aus den Forstbezirken Forsthof und Eibach und Flächenberichtigung	4,84	12 654,75
01.04.1955	Flughafengelände und Gebiet aus dem Forstbezirk Zerzabelshof	277,12	12 932,31
01.01.1956	Kunstakademie und Bereitschaftspolizei	11,13	12 943,34
01.04.1958	Gebiet aus dem Forstbezirk Erlenstegen	38,86	12 982,17
01.01.1961	Ausgemeindungen nach Schwaig, Katzwang und dem Forstbezirk Kraftshof, Ein- und Ausgemeindungen Mögeldorf und Flächenberichtigungen	-2,79	12 979,38
31.12.1962	Abgleichung mit Liegenschaftskataster	-4,75	12 974,34
01.01.1963	Gebiet aus dem Forstbezirk Forsthof	1,54	12 975,88
31.12.1964	Abgleichung mit Liegenschaftskataster	7,42	12 983,30
01.01.1966	Eingemeindung aus dem Forstbezirk Eibach (Hafengelände)	483,48	13 466,78
01.01.1969	Eingemeindungen aus der Stadt Fürth, gemeindefreiem Gebiet, Eibacher Forst und Worzeldorf	251,84	13 718,63
01.07.1972	Gemeinden Boxdorf (ohne Ortsteile Herboldshof und Steinach), Großgründlach, Neunhof, Katzwang, Worzeldorf, Kornburg, Wolkersdorf (Ortsteil Holzheim), Fischbach, Brunn, Schwaig (Orts-teil Freiland)	4 508,82	18 228,05
01.01.1974	Gemeindefreie Gebiete der Gemarkungen Forsthof und Fischbach	64,00	18 292,05
01.07.1974	Gebiet aus der Stadt Erlangen (Gemarkung Tennenlohe)	2,04	18 294,09
01.01.1976	Flächenberichtigung	11,00	18 305,09
01.05.1978	Gebiete aus Forst Kleinschwarzenlohe und gemeindefreies Gebiet Kleinschwarzenlohe	7,57	18 312,78
03.07.1978	Gebiet aus Zerzabelshofer Forst	4,11	18 316,89
01.01.1979	Gebiete aus den gemeindefreien Gebieten Brunn, Fischbach und Forsthof	54,87	18 371,76
01.01.1980	Gebiet aus dem gemeindefreien Gebiet Erlenstegener Forst	1,52	18 373,28
01.01.1980	Ausgemeindung in das gemeindefreie Gebiet Neunhofer Forst	-8,41	18 364,87
01.01.1980	Gebiete aus den gemeindefreien Gebieten Brunn, Winkelhaid und Fischbach	226,75	18 591,35
10.11.1980	Berichtigung aufgrund einer Flächenerhebung in Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Vermessungsamt	-3,42	18 587,93
01.01.1982	Ausgemeindungen nach Diepersdorf und Leinburg	-12,67	18 575,64
01.01.1985	Gebiet aus Oberasbach	1,57	18 577,21
01.01.1988	Gebiete aus Tennenlohe	1,09	18 578,30
01.01.1988	Ausgemeindungen nach Tennenlohe	-1,17	18 577,13
01.01.1989	Gebiete aus Fürth, Stadeln und Sack	17,07	18 594,20
01.01.1989	Ausgemeindung nach Fürth, Stadeln und Sack	-15,95	18 578,25
31.12.1992	Berichtigung aufgrund einer Flächenerhebung des Staatlichen Vermessungsamtes	2,76	18 581,01
01.10.1996	Gewerbepark Nürnberg-Feucht	63,69	18 644,70
01.01.2003	Änderungen der Stadtgrenze zwischen Nürnberg und Erlangen	-1,75	
	Bestand am 01.01.2007		18 640,33
	(lt. Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung)		
	<i>Änderungen von weniger als 1 ha sind nicht aufgeführt</i>		



Karte: Die Eingemeindungen in das Stadtgebiet seit 1806





2 Natürliche Verhältnisse

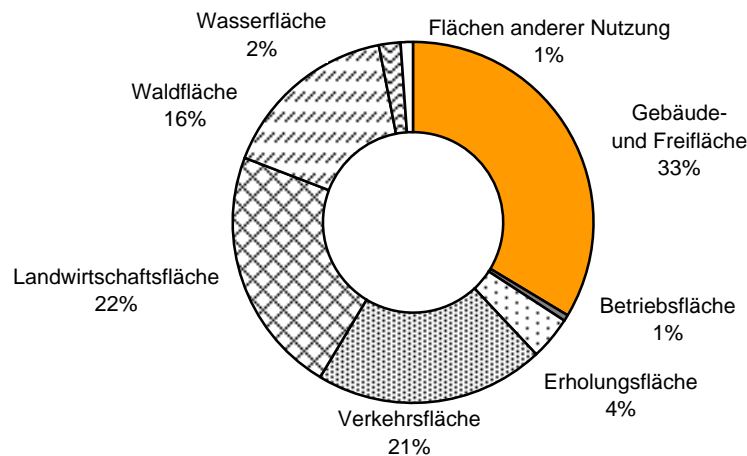
2.5 Die Stadtgebietsfläche nach Nutzungsarten

Jahr (Flächenstand vom 31.12. ...)	Gesamtfläche			davon							
	insgesamt	dar. Siedlungs- und Verkehrsfl.		Gebäude- und Freifläche		Betriebsfläche		Erholungsfläche			
		ha	ha	%	ha	%	ha	%	insgesamt		darunter Grünanlagen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1978	18 308	.	.	4 132	22,6	279	1,5	874	4,8	440	2,4
1980	18 588	.	.	5 388	29,0	280	1,5	877	4,7	442	2,4
1984	18 576	.	.	5 567	30,0	257	1,4	1 003	5,4	540	2,9
1988	18 577	10 595	57,0	5 752	31,0	237	1,3	899	4,8	483	2,6
1992	18 581	10 058	54,1	6 277	33,8	134	0,7	548	2,9	345	1,9
1996	18 638	10 410	55,9	6 363	34,1	139	0,7	604	3,2	417	2,2
2000	18 638	10 582	56,8	6 457	34,6	131	0,7	681	3,7	492	2,6
2004	18 640	10 741	57,6	6 532	35,0	133	0,7	753	4,0	565	3,0

Jahr (Flächenstand vom 31.12. ...)	davon							
	Verkehrsfläche				Landwirtschaftsfläche		Waldfläche	
	insgesamt		dar. Straßen, Wege, Plätze		ha	%	ha	%
	ha	%	ha	%	16	17	18	19
1978	2 863	15,6	2 010	11,0	6 491	35,5	2 910	15,9
1980	3 321	17,9	2 469	13,3	5 773	31,1	2 192	11,8
1984	3 442	18,5	2 579	13,9	5 523	29,7	2 016	10,9
1988	3 574	19,2	2 711	14,6	5 148	27,7	2 177	11,7
1992	2 964	16,0	2 252	12,1	4 955	26,7	3 155	17,0
1996	3 174	17,0	2 296	12,3	4 665	25,0	3 123	16,8
2000	3 182	17,1	2 310	12,4	4 466	24,0	3 113	16,7
2004	3 994	17,1	2 330	12,5	4 327	23,2	3 083	16,5

Jahr (Flächenstand vom 31.12. ...)	davon				Städtisches Grundeigentum im Stadtgebiet	
	Wasserfläche		Flächen anderer Nutzung		ha	%
	ha	%	ha	%	24	25
	20	21	22	23		
1978	331	1,8	428	2,3	3 979	21,7
1980	331	1,8	428	2,3	4 044	21,8
1984	341	1,8	426	2,3	4 368	23,5
1988	366	2,0	424	2,3	4 450	24,0
1992	370	2,0	177	1,0	4 366	23,5
1996	378	2,0	192	1,0	4 428	23,8
2000	415	2,2	193	1,0	4 457	23,9
2004	422	2,3	197	1,1	4 479	24,0

Schaubild: Die Stadtgebietsfläche nach Nutzungsarten 2004

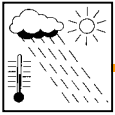




**2.6 Die Bodenflächen nach Nutzungsarten
(geplante Nutzung nach dem Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan)**

Art der geplanten Nutzung	Planung zum Stichtag					
	31.12.2006					
	ha	%				
	1	2	3	4	5	6
Gesamtfläche	18 640	100,0				
Bauflächen	8 012	43,0				
Wohnbauflächen	4 226	22,7				
gemischte Bauflächen	1 018	5,5				
gewerbliche Bauflächen	1 619	8,7				
Sonderbauflächen	597	3,2				
Flächen für Gemeinbedarf	440	2,3				
Flächen für Ver- und Entsorgung	112	0,6				
Verkehrsflächen	1 958	10,5				
Straßenverkehrsflächen	902	4,8				
Bahnanlagen	617	3,3				
Flughafen	326	1,8				
Bundeswasserstraße	113	0,6				
Freiflächen	8 671	46,5				
Grünflächen	2 420	13,0				
- ohne Zweckbestimmung	1 110	6,0				
- öffentliche Park- und Grünanlagen	387	2,1				
- Friedhöfe	144	0,8				
- Kleingärten	336	1,8				
- Kleintierhaltung	17	0,1				
- Sportanlagen	370	2,0				
- betreutes Spielen	7	0,0				
- Freibäder	24	0,1				
- historische Gärten	19	0,1				
- Messe	4	0,0				
- Feldbahnmuseum	2	0,0				
Flächen für Landwirtschaft	3 048	16,3				
Flächen für Wald	2 998	16,1				
Wasserflächen	205	1,1				

Quelle: Flächenbilanz der Nutzungsarten, FNP der Stadt Nürnberg, wirksam seit 08.03.2006, Stadtplanungsamt



2 Natürliche Verhältnisse



Bevölkerung

Bevölkerungsstand 3.1

3

Inhalt		Seite
Text	Erläuterungen	26
Tabelle	3.1.1 Städtevergleich: Gebiets- und Bevölkerungsstand	27
Tabelle	3.1.2a Die Entwicklung des Bevölkerungsstandes nach dem jeweiligen Gebietsstand bei den Volkszählungen 1812 bis 1987	28
Tabelle	3.1.2b Die Entwicklung des Bevölkerungsstandes ab 1956	29
Schaubild	Bevölkerungsentwicklung insgesamt	30
Schaubild	Entwicklung der deutschen Bevölkerung	30
Schaubild	Entwicklung der ausländischen Bevölkerung	30
Tabelle	3.1.3 Bevölkerung nach Alters- und Geburtsjahren am 31.12.2008	31
Tabelle	3.1.4 Die Veränderung der Gesamtbevölkerung	32 - 34
Tabelle	3.1.5 Die Gesamtbevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach 7 Altersgruppen	35 - 37
Schaubild	Altersaufbau der Bevölkerung	38
Tabelle	3.1.6 Bevölkerungsvorausrechnung nach Alter und Geschlecht bis 2020 (in Tsd.)	39
Schaubild	Alterstruktur der Bevölkerung am 31.12.2003 und Prognose für 2020	40
Tabelle	3.1.7 Die Ausländer nach ihrer Staatsangehörigkeit (Auswertung des Ausländerzentralregisters durch das Bundesverwaltungsamt)	41
Tabelle	3.1.8 Die wohnberechtigte Bevölkerung und Haushalte nach Typen in Nürnberg	42



3 Bevölkerung

3.1 Bevölkerungsstand

Erläuterungen

Stadtgebiet

Die letzte größere Änderung des Gebietsstandes erfolgte am 01.10.1996, als der frühere amerikanische Flughafen zwischen der Stadt Nürnberg und den Gemeinden Wendelstein und Feucht aufgeteilt wurde. Das Stadtgebiet vergrößerte sich dabei um fast 60 ha. Nach einer kleineren Änderung der Stadtgrenze zur Nachbarstadt Erlangen zum 1.1.2003 hatte das Nürnberger Stadtgebiet laut Staatlichem Vermessungsamt Nürnberg (Kataster) am 31.12.2005 eine Fläche von 18 640,33 ha.

Vom Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung wird die amtliche Einwohnerzahl zwischen den Volkszählungen durch Addition der Geburten und Zuzüge und durch Subtraktion der Sterbefälle und Wegzüge quartalsweise fortgeschrieben. Diese Daten liegen den übrigen hier veröffentlichten Tabellen zugrunde.

In der Folge der Melderechtsänderung wird die Bevölkerungsveränderung seit 1984 nach dem Hauptwohnungsbegriff erfasst. Die verschiedenen Bevölkerungsbegriffe sind wie folgt definiert:

- Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Zur Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung gehören diejenigen Personen, die im betreffenden Gebiet ihre alleinige Wohnung bzw. ihre Hauptwohnung im Sinne des § 12 des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) i. d. F. vom 19. April 2002 (BGBl. I S. 1342) haben.

Danach ist Hauptwohnung die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten oder eine Lebenspartnerschaft führenden Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie oder seinem Lebenspartner lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie oder der Lebenspartner. Hauptwohnung eines minderjährigen Einwohners ist die Wohnung der Personensorgeberechtigten; leben diese getrennt, ist Hauptwohnung die Wohnung des Personensorgeberechtigten, die von dem Minderjährigen vorwiegend benutzt wird. Auf Antrag eines Einwohners, der in einer Einrichtung für behinderte Menschen untergebracht ist, bleibt die Wohnung nach Satz 3 bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres seine Hauptwohnung. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt.

- Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur wohnberechtigten Bevölkerung zählen diejenigen Personen, die im betreffenden Gebiet eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt.

- Haushalte / Privathaushalte

In der amtlichen Statistik (Volkszählung, Mikrozensus) wird unter Privathaushalt jede zusammenwohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft verstanden. Wer alleine wirtschaftet, bildet einen eigenen Haushalt und zwar auch dann, wenn er mit anderen Personen eine gemeinsame Wohnung hat. In der Bevölkerung in Privathaushalten sind die Personen mit Nebenwohnung enthalten, nicht jedoch Bewohner von Heimen.

Eine Datenquelle zur Ermittlung von Haushalten ist das Einwohnermelderegister. Aus den dort vorhandenen Informationen werden mit Hilfe eines Programms zur Haushaltgenierierung die an einer Adresse wohnenden Personen zu Haushalten zusammengeführt. Wichtigstes Kriterium für die Zugehörigkeit zum gleichen Haushalt sind dabei die im Melderegister vorhandenen Verzeigerungen zwischen Ehepaaren sowie zwischen Eltern und Kindern. Weitere Faktoren sind z.B. Namensgleichheit, gleiches Einzugsdatum oder gleiche frühere Wohnung.

Weitere Informationen zur Struktur der Bevölkerung und der Haushalte liefert der Mikrozensus und die Nürnberger Wohnungs- und Haushaltserhebung.



3.1.1 Städtevergleich: Gebiets- und Bevölkerungsstand

Stadt	Jahr	Fläche km ²	wohn- berechtigte Bevölkerung	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung				
				insgesamt	je km ²	Deutsche	Ausländer	
							Zahl	%
1	2	3	4	5	6	7		
Nürnberg	2006	186,37	505 910	500 855	2 687	413 839	87 016	17,4
	2007	186,37	506 085	503 110	2 700	416 774	86 336	17,2
	2008	186,37	503 263	503 638	2 702	419 182	84 456	16,8
München	2006	310,40	1 364 180	1 326 206	4 273	1 021 761	304 445	23,0
	2007	310,40	1 381 493	1 351 445	4 354	1 040 124	311 321	23,0
	2008	310,40	1 384 057	1 367 314	4 405	1 051 390	315 924	23,1
Augsburg	2006	146,86	267 901	263 477	1 794	219 722	43 755	16,6
	2007	146,86	267 836	264 265	1 799	221 211	43 054	16,3
	2008	146,88	266 976	263 835	1 796	220 968	42 867	16,2
Würzburg	2006	87,55	139 341	134 913	1 541	117 019	17 894	13,3
	2007	87,63	139 263	135 212	1 543	117 465	17 747	13,1
	2008	87,63	137 824	133 501	1 523	116 508	16 993	12,7
Regensburg	2006	80,68	143 399	131 342	1 628	116 860	14 482	11,0
	2007	80,68	145 509	132 495	1 642	117 972	14 523	11,0
	2008	80,68	147 270	133 525	1 655	118 962	14 563	10,9
Ingolstadt	2006	133,35	127 744	122 167	916	103 582	18 585	15,2
	2007	133,35	128 748	123 055	923	104 581	18 474	15,0
	2008	133,35	129 672	123 925	929	105 434	18 491	14,9
Fürth	2006	63,35	117 767	113 627	1 794	97 897	15 730	13,8
	2007	63,35	118 247	114 130	1 802	98 553	15 577	13,6
	2008	63,50	117 744	114 071	1 796	99 000	15 071	13,2
Erlangen	2006	76,90	118 337	103 753	1 349	88 230	15 523	15,0
	2007	76,92	119 110	104 650	1 361	88 845	15 805	15,1
	2008	76,94	118 964	104 980	1 364	89 380	15 600	14,9
Berlin	2006	891,64	.	3 404 037	3 818	2 931 384	472 653	13,9
	2007	891,67	.	3 416 255	3 831	2 939 289	476 966	14,0
	2008	891,54	.	3 431 675	3 849	2 951 272	480 403	14,0
Hamburg	2006	755,30	.	1 754 182	2 322	1 505 936	248 246	14,2
	2007	755,30	.	1 770 629	2 344	1 517 174	253 455	14,3
	2008	755,30	.	1 772 100	2 346	1 526 860	245 240	13,8
Köln	2006	405,16	1 024 346	998 001	2 463	822 921	175 080	17,5
	2007	405,16	1 025 094	999 177	2 466	822 629	176 548	17,7
	2008	405,16	1 019 328	997 189	2 461	825 024	172 165	17,3
Frankfurt a. M.	2006	248,30	.	662 001	2 666	497 827	164 174	24,8
	2007	248,31	.	667 494	2 688	503 213	164 281	24,6
	2008	248,31	.	672 667	2 709	509 270	163 397	24,3
Essen	2006	210,37	585 913	582 016	2 767	523 429	58 587	10,1
	2007	210,31	584 637	580 597	2 761	521 318	59 279	10,2
	2008	210,31	581 555	577 290	2 745	518 000	59 290	10,3
Dortmund	2006	280,28	593 193	585 045	2 087	511 215	73 830	12,6
	2007	280,40	592 167	583 945	2 083	509 465	74 480	12,8
	2008	280,40	588 697	580 479	2 070	507 193	73 286	12,6
Düsseldorf	2006	217,01	605 132	581 858	2 681	482 583	99 275	17,1
	2007	217,02	608 163	585 054	2 696	484 482	100 572	17,2
	2008	217,02	.	586 850	2 704	485 486	101 364	17,3
Stuttgart	2006	207,35	591 550	.	.	.	128 234	.
	2007	207,35	591 568	.	.	.	127 191	.
	2008	207,35	593 070	.	.	.	126 121	.
Bremen	2006	325,42	.	547 934	1 684	477 477	70 457	12,9
	2007	325,42	.	547 769	1 683	477 344	70 425	12,9
	2008	325,42	.	547 360	1 682	477 740	69 620	12,7
Duisburg	2006	232,81	508 744	498 466	2 141	423 093	75 373	15,1
	2007	232,81	505 963	495 668	2 129	420 709	74 959	15,1
	2008	232,81	503 023	492 870	2 117	418 290	74 580	15,1
Hannover	2006	204,14	523 128	507 981	2 488	433 314	74 667	14,7
	2007	204,14	525 050	509 636	2 497	435 393	74 243	14,6
	2008	204,14	524 951	509 468	2 496	436 425	73 043	14,3
Dresden	2006	328,30	509 565	504 795	1 538	477 414	27 381	5,4
	2007	328,31	512 546	507 513	1 546	483 175	24 338	4,8
	2008	328,31	515 842	512 234	1 560	488 393	23 841	4,7
Leipzig	2006	297,60	520 513	506 578	1 702	474 597	31 981	6,3
	2007	297,35	515 461	510 512	1 717	477 724	32 788	6,4
	2008	297,35	519 659	515 469	1 734	481 941	33 528	6,5

Quelle: Angaben der städtestatistischen Ämter, z.T. Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung



3 Bevölkerung

3.1 Bevölkerungsstand

3.1.2a Die Entwicklung des Bevölkerungsstandes nach dem jeweiligen Gebietsstand bei den Volkszählungen 1812 bis 1987

Jahr bzw. Stichtag der Volkszählung	insgesamt	davon			
		Zahl		Prozent	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	
1812	26 569	13 035	13 534	49,1	50,9
1840	46 824	23 161	23 663	49,5	50,5
1849	50 828	25 494	25 334	50,2	49,8
1855	56 398	28 850	27 548	51,2	48,8
1861	62 797	32 507	30 290	51,8	48,2
1864	70 492	36 465	34 027	51,7	48,3
01.12.1871	83 214	41 817	41 397	50,3	49,7
01.12.1875	91 018	45 849	45 169	50,4	49,6
01.12.1880	99 519	48 816	50 703	49,1	50,9
01.12.1885	114 891	56 424	58 467	49,1	50,9
01.12.1890	142 590	70 037	72 553	49,1	50,9
02.12.1895	162 386	79 886	82 500	49,2	50,8
01.12.1900	261 081	130 951	130 130	50,2	49,8
01.12.1905	294 426	145 324	149 102	49,4	50,6
01.12.1910	333 142	162 738	170 404	48,8	51,2
08.10.1919	352 679	165 860	186 819	47,0	53,0
16.06.1925	392 494	186 555	205 939	47,5	52,5
16.06.1933	410 438	192 804	217 634	47,0	53,0
17.05.1939	423 383	199 314	224 069	47,1	52,9
29.10.1946	312 338	139 587	172 751	44,7	55,3
13.09.1950	362 459	167 583	194 876	46,2	53,8
25.09.1956	424 306	193 841	230 465	45,7	54,3
06.06.1961	454 520	208 475	246 045	45,9	54,1
27.05.1970	473 555	219 781	253 774	46,4	53,6
25.05.1987	470 943	219 625	251 318	46,6	53,4

- 1) Die Angaben für 1812 entstammen einem amtlichen Kommissariatsbericht; ab 1840 sind es die Ergebnisse der Zählungen des Zollvereins, ab 1871 die der amtlichen Volkszählungen.
 Vor 1925 ortsanwesende Bevölkerung (einschl. Militärpersonen), ab 1925 Wohnbevölkerung.
 Die Wohnbevölkerung schließt 1939 außer der „ständigen Bevölkerung“ die ihrer Dienstpflicht genügenden Angehörigen der Wehrmacht und des Arbeitsdienstes ein. Ständige Bevölkerung 1939: 420 349, davon männlich 196 280 (46,7 %), weiblich 224 069 (53,3 %)
 1987: Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung.

3.1.2b Die Entwicklung des Bevölkerungsstandes ab 1956 ¹⁾

Jahr ²⁾	jeweiliger Gebietsstand			Bevölkerung im Jahresmittel ²⁾
	Bevölkerung am Jahresende			
	insgesamt	Deutsche	Nichtdeutsche	
	1	2	3	4
1956	426 858	420 013	6 845	423 021
1957	434 398	427 793	6 605	430 474
1958	441 367	434 421	6 946	437 468
1959	448 900	441 768	7 132	444 800
1960	458 401	449 317	9 084	452 990
1961	459 477	447 240	12 237	458 378
1962	463 780	448 702	15 078	461 702
1963	466 178	449 278	16 900	465 499
1964	469 132	449 721	19 411	467 656
1965	472 262	451 903	20 359	471 415
1966	469 799	449 036	20 763	471 790
1967	465 797	447 860	17 937	467 342
1968	470 778	446 958	23 820	467 651
1969	477 108	444 107	33 001	474 271
1970	478 181	443 528	34 653	474 413
1971	480 407	440 566	39 841	479 697
1972	514 976	469 213	45 763	496 947
1973	514 657	462 647	52 010	514 874
1974	509 813	456 649	53 164	512 480
1975	499 060	451 183	47 877	504 154
1976	492 447	446 756	45 691	495 574
1977	488 755	442 180	46 575	490 455
1978	485 801	437 213	48 588	486 994
1979	484 184	432 052	52 132	484 785
1980	484 405	427 420	56 985	484 170
1981	482 552	423 676	58 876	483 472
1982	479 035	420 704	58 331	480 878
1983	474 290	417 662	56 628	476 408
1984	468 352	414 553	53 799	471 331
1985	465 255	412 676	52 579	466 438
1986	467 392	412 043	55 349	466 607
1987	474 673	418 816	55 857	472 203
1988	480 078	419 371	60 707	477 253
1989	485 717	421 215	64 502	482 363
1990	493 692	425 516	68 176	490 095
1991	497 496	425 311	72 185	495 201
1992	500 198	423 415	76 783	498 657
1993	498 945	420 275	78 670	499 692
1994	495 845	414 390	81 455	497 684
1995	492 425	409 415	83 010	493 978
1996	492 864	406 776	86 088	492 200
1997	489 758	403 325	86 433	491 460
1998	487 145	400 479	86 666	488 395
1999	486 628	398 544	88 084	486 694
2000	488 400	400 056	88 344	487 198
2001	491 307	401 973	89 334	489 935
2002	493 397	404 582	88 815	492 332
2003	493 553	404 561	88 992	493 640
2004	495 302	406 324	88 978	494 129
2005	499 237	410 587	88 650	497 255
2006	500 855	413 839	87 016	499 424
2007	503 110	416 774	86 336	501 517
2008	503 638	419 182	84 456	503 354

1) Fortschreibung für die Jahre 1956 bis 1960 nach den Ergebnissen der Wohnungsstatistik vom 25.09.1956

Fortschreibung für die Jahre 1961 bis 1969 nach den Ergebnissen der Volkszählung vom 06.06.1961

Fortschreibung für die Jahre 1970 bis 1986 nach den Ergebnissen der Volkszählung vom 27.05.1970

Fortschreibung für die Jahre ab 1987 nach den Ergebnissen der Volkszählung vom 25.05.1987

Bis 1983: Wohnbevölkerung, ab 1984: Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

2) für 1997 ist das Jahresmittel aus den amtlichen Einwohnerzahlen zum 01.01., 31.03., 30.06., 30.09. und 31.12. berechnet



3 Bevölkerung

3.1 Bevölkerungsstand

Schaubild: Bevölkerungsentwicklung insgesamt
Veränderung zum Jahr 1987 in Prozent

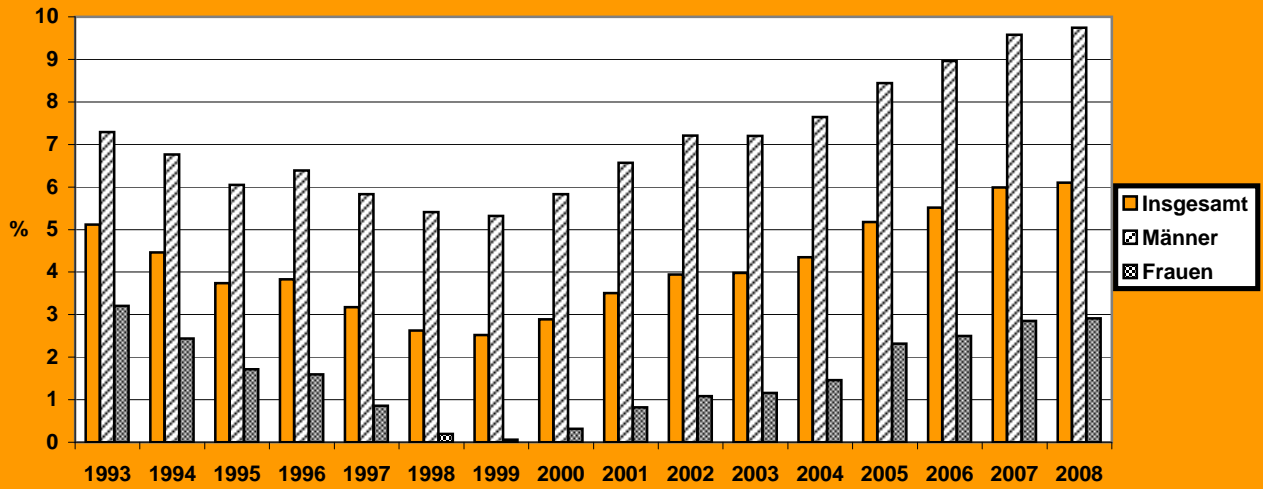


Schaubild: Entwicklung der deutschen Bevölkerung
Veränderung zum Jahr 1987 in Prozent

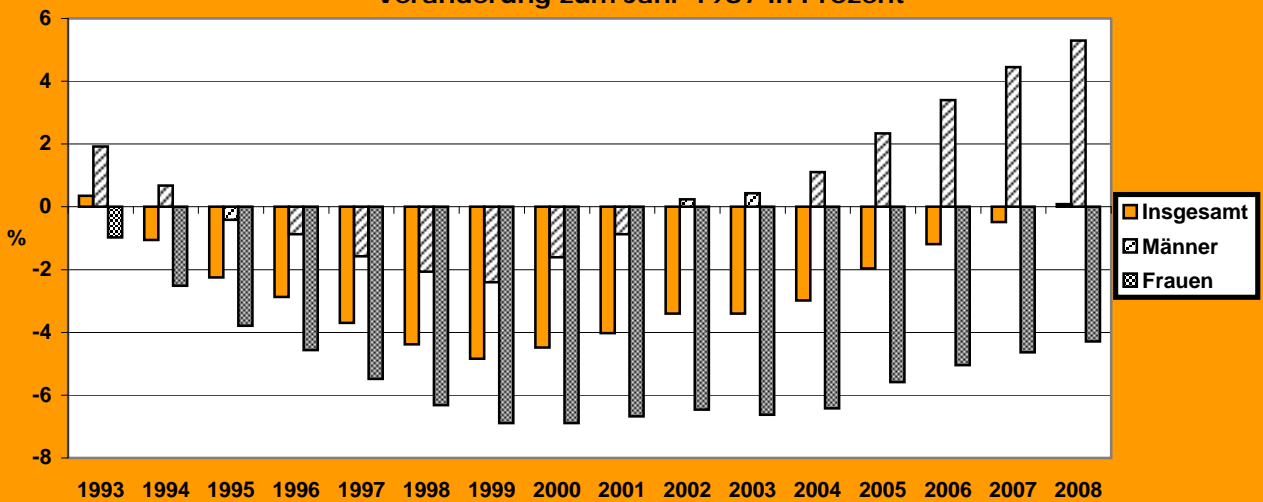
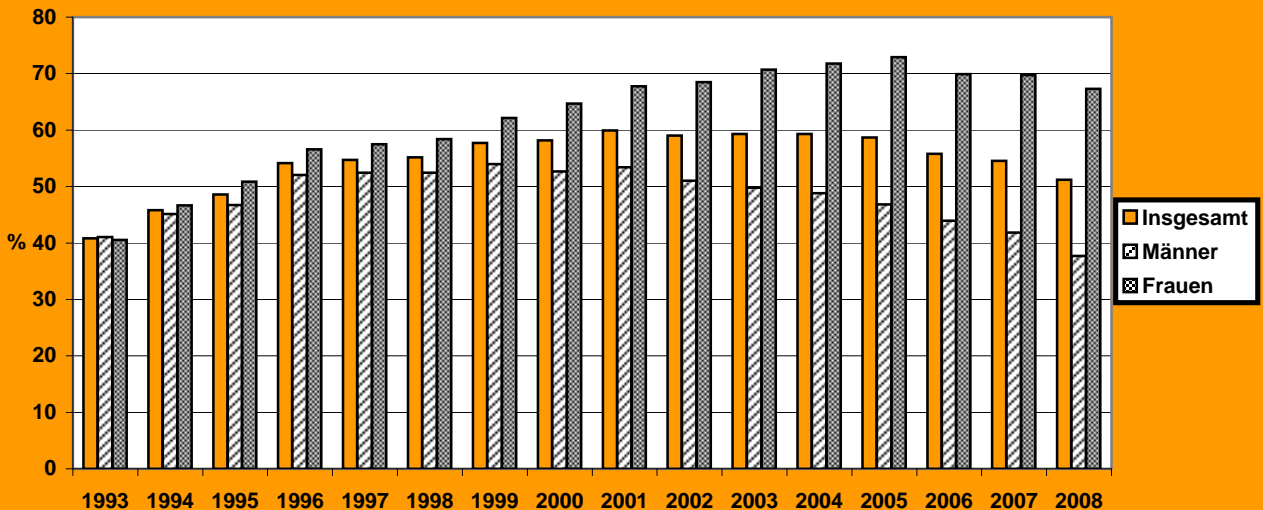


Schaubild: Entwicklung der ausländischen Bevölkerung
Veränderung zum Jahr 1987 in Prozent





3.1.3 Bevölkerung nach Alters- und Geburtsjahren am 31.12.2008

Alter von .. bis unter .. Jahren	Ge- burts- jahr	Personen			Alter von .. bis unter .. Jahren	Ge- burts- jahr	Personen		
		insge- samt	männ- lich	weib- lich			insge- samt	männ- lich	weib- lich
1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
0 - 1	2008	4 296	2 202	2 094	45 - 46	1963	8 259	4 246	4 013
1 - 2	2007	4 433	2 289	2 144	46 - 47	1962	7 890	4 091	3 799
2 - 3	2006	4 147	2 134	2 013	47 - 48	1961	7 799	3 990	3 809
3 - 4	2005	4 020	2 022	1 998	48 - 49	1960	7 662	3 824	3 838
4 - 5	2004	4 102	2 062	2 040	49 - 50	1959	7 329	3 706	3 623
5 - 6	2003	4 010	2 062	1 948	50 - 51	1958	7 081	3 614	3 467
6 - 7	2002	4 023	2 091	1 932	51 - 52	1957	6 843	3 425	3 418
7 - 8	2001	3 988	2 084	1 904	52 - 53	1956	6 724	3 434	3 290
8 - 9	2000	4 056	2 083	1 973	53 - 54	1955	6 477	3 171	3 306
9 - 10	1999	3 975	2 018	1 957	54 - 55	1954	6 426	3 063	3 363
10 - 11	1998	4 123	2 111	2 012	55 - 56	1953	6 148	3 000	3 148
11 - 12	1997	4 193	2 125	2 068	56 - 57	1952	6 278	2 922	3 356
12 - 13	1996	4 083	2 120	1 963	57 - 58	1951	6 044	2 883	3 161
13 - 14	1995	3 963	1 993	1 970	58 - 59	1950	6 207	2 873	3 334
14 - 15	1994	4 111	2 174	1 937	59 - 60	1949	6 082	2 931	3 151
15 - 16	1993	4 335	2 262	2 073	60 - 61	1948	6 090	2 945	3 145
16 - 17	1992	4 314	2 266	2 048	61 - 62	1947	6 132	2 965	3 167
17 - 18	1991	4 503	2 327	2 176	62 - 63	1946	5 360	2 558	2 802
18 - 19	1990	4 915	2 433	2 482	63 - 64	1945	4 798	2 305	2 493
19 - 20	1989	5 382	2 610	2 772	64 - 65	1944	5 847	2 864	2 983
20 - 21	1988	5 836	2 817	3 019	65 - 66	1943	5 690	2 776	2 914
21 - 22	1987	6 192	2 968	3 224	66 - 67	1942	5 445	2 638	2 807
22 - 23	1986	6 440	3 073	3 367	67 - 68	1941	6 540	3 141	3 399
23 - 24	1985	6 608	3 117	3 491	68 - 69	1940	6 945	3 230	3 715
24 - 25	1984	6 988	3 290	3 698	69 - 70	1939	6 575	3 048	3 527
25 - 26	1983	7 258	3 559	3 699	70 - 71	1938	6 214	2 808	3 406
26 - 27	1982	7 769	3 723	4 046	71 - 72	1937	5 689	2 599	3 090
27 - 28	1981	7 926	3 745	4 181	72 - 73	1936	5 435	2 370	3 065
28 - 29	1980	7 834	3 892	3 942	73 - 74	1935	5 275	2 286	2 989
29 - 30	1979	7 516	3 665	3 851	74 - 75	1934	4 649	1 990	2 659
30 - 31	1978	7 275	3 693	3 582	75 - 76	1933	3 765	1 656	2 109
31 - 32	1977	7 012	3 542	3 470	76 - 77	1932	3 746	1 573	2 173
32 - 33	1976	7 066	3 507	3 559	77 - 78	1931	3 764	1 508	2 256
33 - 34	1975	6 749	3 412	3 337	78 - 79	1930	3 797	1 503	2 294
34 - 35	1974	6 557	3 249	3 308	79 - 80	1929	3 511	1 397	2 114
35 - 36	1973	6 383	3 315	3 068	80 - 81	1928	3 496	1 341	2 155
36 - 37	1972	6 885	3 543	3 342	81 - 82	1927	3 121	1 183	1 938
37 - 38	1971	7 264	3 745	3 519	82 - 83	1926	2 994	1 008	1 986
38 - 39	1970	7 640	3 877	3 763	83 - 84	1925	2 775	871	1 904
39 - 40	1969	7 994	4 179	3 815	84 - 85	1924	2 390	671	1 719
40 - 41	1968	8 350	4 473	3 877	85 - 90		9 007	2 442	6 565
41 - 42	1967	8 495	4 475	4 020	90 - 95		2 259	569	1 690
42 - 43	1966	8 335	4 345	3 990	95 u.mehr		898	244	654
43 - 44	1965	8 369	4 450	3 919					
44 - 45	1964	8 469	4 428	4 041					
					insgesamt		503 638	243 212	260 426

Quelle: Bericht des Bayerischen Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung; A I 3

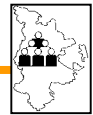


3 Bevölkerung

3.1 Bevölkerungsstand

3.1.4 Die Veränderung der Gesamtbevölkerung

Jahr	Gesamtbevölkerung							Endbestand
	Natürliche Bewegung			Wanderungen			Gesamt- veränderung	
	Geburten	Sterbefälle	Saldo	Zuzüge	Fortzüge	Saldo		
1	2	3	4	5	6	7	8	
	insgesamt							
1995	4 391	5 894	-1 503	29 172	31 089	-1 917	-3 420	492 425
2000	4 462	5 744	-1 282	29 635	26 581	3 054	1 772	488 400
2002	4 416	5 664	-1 248	29 821	26 483	3 338	2 090	493 397
2003	4 287	5 738	-1 451	27 695	26 086	1 609	156	493 553
2004	4 353	5 174	-821	28 854	26 285	2 569	1 749	495 302
2005	4 177	5 563	-1 386	30 152	24 835	5 317	3 935	499 237
2006	4 267	5 419	-1 152	28 406	25 822	2 584	1 618	500 855
2007	4 498	5 364	-866	28 981	25 982	2 999	2 255	503 110
2008	4 347	5 344	-997	29 726	28 337	1 389	528	503 638
	auf 1 000 Einwohner/innen							
1995	8,9	12,0	-3,1	59,2	63,1	-3,9	-6,9	-
2000	9,1	11,8	-2,6	60,7	54,4	6,3	3,6	-
2002	9,0	11,5	-2,5	60,4	53,7	6,8	4,2	-
2003	8,7	11,6	-2,9	56,1	52,9	3,3	0,3	-
2004	8,8	10,4	-1,7	58,3	53,1	5,2	3,5	-
2005	8,4	11,1	-2,8	60,4	49,7	10,7	7,9	-
2006	8,5	10,8	-2,3	56,7	51,6	5,2	3,2	-
2007	8,9	10,7	-1,7	57,6	51,6	6,0	4,5	-
2008	8,6	10,6	-2,0	59,0	56,3	2,8	1,0	-
	männlich							
1995	2 236	2 676	-440	15 981	17 127	-1 146	-1 586	235 030
2000	2 273	2 568	-295	15 795	14 366	1 429	1 134	234 549
2002	2 301	2 492	-191	15 809	14 205	1 604	1 413	237 593
2003	2 254	2 609	-355	14 404	14 068	336	-20	237 573
2004	2 187	2 376	-189	15 248	14 067	1 181	991	238 564
2005	2 126	2 553	-427	15 598	13 412	2 186	1 762	240 326
2006	2 214	2 477	-263	15 033	13 753	1 280	1 149	241 475
2007	2 328	2 475	-147	15 156	13 724	1 432	1 368	242 843
2008	2 217	2 420	-203	15 554	15 064	490	369	243 212
	auf 1 000 Einwohner							
1995	9,5	11,4	-1,9	68,0	72,9	-4,9	-6,8	-
2000	9,7	10,9	-1,3	67,3	61,2	6,1	4,8	-
2002	9,7	10,5	-0,8	66,5	59,8	6,8	6,0	-
2003	9,5	11,0	-1,5	60,6	59,2	1,4	-0,1	-
2004	9,2	10,0	-0,8	63,9	59,0	5,0	4,2	-
2005	8,8	10,6	-1,8	64,9	55,8	9,1	7,3	-
2006	9,2	10,3	-1,1	62,3	57,0	5,3	4,2	-
2007	9,6	10,2	-0,6	62,4	56,5	5,9	5,3	-
2008	9,1	10,0	-0,8	64,0	61,9	2,0	1,2	-
	weiblich							
1995	2 155	3 218	-1 063	13 191	13 962	-771	-1 834	257 395
2000	2 189	3 176	-987	13 840	12 215	1 625	638	253 851
2002	2 115	3 172	-1 057	14 012	12 278	1 734	677	255 804
2003	2 033	3 129	-1 096	13 291	12 018	1 273	176	255 980
2004	2 166	2 798	-632	13 606	12 218	1 388	758	256 738
2005	2 051	3 010	-959	14 556	11 423	3 133	2 173	258 911
2006	2 053	2 942	-889	13 373	12 069	1 304	469	259 380
2007	2 170	2 889	-719	13 825	12 258	1 567	887	260 267
2008	2 130	2 924	-794	14 172	13 273	899	159	260 426
	auf 1 000 Einwohnerinnen							
1995	8,4	12,5	-4,1	51,2	54,2	-3,0	-7,1	-
2000	8,6	12,5	-3,9	54,5	48,1	6,4	2,5	-
2002	8,3	12,4	-4,1	54,8	48,0	6,8	2,7	-
2003	7,9	12,2	-4,3	51,9	46,9	5,0	0,7	-
2004	8,4	10,9	-2,5	53,0	47,6	5,4	2,9	-
2005	7,9	11,6	-3,7	56,2	44,1	12,1	8,4	-
2006	7,9	11,3	-3,4	51,6	46,5	5,0	1,6	-
2007	8,3	11,1	-2,8	53,1	47,1	6,0	3,2	-
2008	8,2	11,2	-3,0	54,4	51,0	3,5	0,5	-



noch: 3.1.4 Die Veränderung der deutschen Bevölkerung

Jahr	Deutsche							Gesamt- veränderung	Endbestand
	Natürliche Bewegung			Wanderungen					
	Geburten	Sterbefälle	Saldo	Zuzüge	Fortzüge	Saldo			
9	10	11	12	13	14	15	16		
	insgesamt								
1995	3 309	5 752	-2 443	14 523	18 469	-3 946	-4 975	409 415	
2000	3 973	5 573	-1 600	16 344	15 998	346	1 512	400 056	
2002	3 873	5 462	-1 589	16 968	15 272	1 696	2 609	404 582	
2003	3 832	5 527	-1 695	16 087	16 066	21	-21	404 561	
2004	3 912	4 965	-1 053	17 123	15 874	1 249	1 763	406 324	
2005	3 775	5 339	-1 564	19 756	15 544	4 212	4 263	410 587	
2006	3 932	5 202	-1 270	18 481	16 361	2 120	3 252	413 839	
2007	4 181	5 107	-926	18 869	17 016	1 853	2 935	416 774	
2008	4 045	5 072	-1 027	19 562	17 316	2 246	2 408	419 182	
	auf 1 000 deutsche Einwohner/innen								
1995	8,0	14,0	-5,9	35,3	44,8	-9,6	-12,1	-	
2000	9,9	13,9	-4,0	40,9	40,1	0,9	3,8	-	
2002	9,6	13,5	-3,9	42,1	37,9	4,2	6,5	-	
2003	9,5	13,7	-4,2	39,8	39,7	0,1	-0,1	-	
2004	9,6	12,2	-2,6	42,2	39,2	3,1	4,3	-	
2005	9,2	13,1	-3,8	48,4	38,1	10,3	10,4	-	
2006	9,5	12,6	-3,1	44,8	39,7	5,1	7,9	-	
2007	10,1	12,3	-2,2	45,4	41,0	4,5	7,1	-	
2008	9,6	12,1	-2,5	46,7	41,3	5,4	5,7	-	
	männlich								
1995	1 701	2 581	-880	7 448	9 315	-1 867	-2 078	190 450	
2000	2 022	2 447	-425	8 462	7 965	497	1 519	188 157	
2002	2 019	2 361	-342	8 710	7 551	1 159	2 125	191 703	
2003	2 016	2 481	-465	8 223	8 280	-57	357	192 060	
2004	1 967	2 245	-278	8 636	7 902	734	1 283	193 343	
2005	1 911	2 404	-493	9 876	7 820	2 056	2 374	195 717	
2006	2 025	2 350	-325	9 399	8 181	1 218	2 020	197 737	
2007	2 171	2 315	-144	9 548	8 417	1 131	2 002	199 739	
2008	2 059	2 246	-187	9 812	8 561	1 251	1 628	201 367	
	auf 1 000 deutsche Einwohner								
1995	8,9	13,5	-4,6	38,9	48,6	-9,7	-10,9	-	
2000	10,8	13,1	-2,3	45,2	42,5	2,7	8,1	-	
2002	10,6	12,4	-1,8	45,7	39,6	6,1	11,1	-	
2003	10,5	12,9	-2,4	42,9	43,2	-0,3	1,9	-	
2004	10,2	11,7	-1,4	44,8	41,0	3,8	6,7	-	
2005	9,8	12,4	-2,5	50,8	40,2	10,6	12,2	-	
2006	10,3	11,9	-1,7	47,8	41,6	6,2	10,3	-	
2007	10,9	11,6	-0,7	48,0	42,4	5,7	10,1	-	
2008	10,2	11,2	-0,9	48,7	42,5	6,2	8,1	-	
	weiblich								
1995	1 608	3 171	-1 563	7 075	9 154	-2 079	-2 897	218 965	
2000	1 951	3 126	-1 175	7 882	8 033	-151	-7	211 899	
2002	1 854	3 101	-1 247	8 258	7 721	537	484	212 879	
2003	1 816	3 046	-1 230	7 864	7 786	78	-378	212 501	
2004	1 945	2 720	-775	8 487	7 972	515	480	212 981	
2005	1 864	2 935	-1 071	9 880	7 724	2 156	1 889	214 870	
2006	1 907	2 852	-945	9 082	8 180	902	1 232	216 102	
2007	2 010	2 792	-782	9 321	8 599	722	933	217 035	
2008	1 986	2 826	-840	9 750	8 755	995	780	217 815	
	auf 1 000 deutsche Einwohnerinnen								
1995	7,3	14,4	-7,1	32,1	41,5	-9,4	-13,1	-	
2000	9,2	14,8	-5,5	37,2	37,9	-0,7	0,0	-	
2002	8,7	14,6	-5,9	38,8	36,3	2,5	2,3	-	
2003	8,5	14,3	-5,8	37,0	36,6	0,4	-1,8	-	
2004	9,1	12,8	-3,6	39,9	37,5	2,4	2,3	-	
2005	8,7	13,7	-5,0	46,2	36,1	10,1	8,8	-	
2006	8,8	13,2	-4,4	42,1	38,0	4,2	5,7	-	
2007	9,3	12,9	-3,6	43,0	39,7	3,3	4,3	-	
2008	9,1	13,0	-3,9	44,8	40,2	4,6	3,6	-	

1) Ab 1991 sind in der Gesamtveränderung bei den Deutschen und Ausländern Wechsel der Staatsangehörigkeit u. ä. berücksichtigt.



3 Bevölkerung

3.1 Bevölkerungsstand

noch: 3.1.4 Die Veränderung der ausländischen Bevölkerung

Jahr	Ausländer							Gesamt- veränderung	Endbestand
	Natürliche Bewegung			Wanderungen					
	Geburten	Sterbefälle	Saldo	Zuzüge	Fortzüge	Saldo			
	17	18	19	20	21	22	23			24
	insgesamt								
1995	1 082	142	940	14 649	12 620	2 029	1 555	83 010	
2000	489	171	318	13 291	10 583	2 708	260	88 344	
2002	543	202	341	12 853	11 211	1 642	-519	88 815	
2003	455	211	244	11 608	10 020	1 588	177	88 992	
2004	441	209	232	11 731	10 411	1 320	-14	88 978	
2005	402	224	178	10 396	9 291	1 105	-328	88 650	
2006	335	217	118	9 925	9 461	464	-1 634	87 016	
2007	317	257	60	10 112	8 966	1 146	-680	86 336	
2008	302	272	30	10 164	11 021	-857	-1 880	84 456	
	auf 1 000 ausländische Einwohner/innen								
1995	13,0	1,7	11,3	176,5	152,0	24,4	18,7	-	
2000	5,5	1,9	3,6	150,4	119,8	30,7	2,9	-	
2002	6,1	2,3	3,8	144,7	126,2	18,5	-5,8	-	
2003	5,1	2,4	2,7	130,4	112,6	17,8	2,0	-	
2004	5,0	2,3	2,6	131,8	117,0	14,8	-0,2	-	
2005	4,5	2,5	2,0	117,3	104,8	12,5	-3,7	-	
2006	3,8	2,5	1,4	114,1	108,7	5,3	-18,8	-	
2007	3,7	3,0	0,7	117,1	103,9	13,3	-7,9	-	
2008	3,6	3,2	0,4	120,3	130,5	-10,1	-22,3	-	
	männlich								
1995	535	95	440	8 533	7 812	721	492	44 580	
2000	251	121	130	7 333	6 401	932	-385	46 392	
2002	282	131	151	7 099	6 654	445	-712	45 890	
2003	238	128	110	6 181	5 788	393	-377	45 513	
2004	220	131	89	6 612	6 165	447	-292	45 221	
2005	215	149	66	5 720	5 592	128	-612	44 609	
2006	189	127	62	5 634	5 572	62	-871	43 738	
2007	157	160	-3	5 608	5 307	301	-634	43 104	
2008	158	174	-16	5 742	6 503	-761	-1 259	41 845	
	auf 1 000 ausländische Einwohner								
1995	12,1	2,1	9,9	192,5	176,2	16,3	11,1	-	
2000	5,4	2,6	2,8	157,4	137,4	20,0	-8,3	-	
2002	6,1	2,8	3,3	153,5	143,9	9,6	-15,4	-	
2003	5,2	2,8	2,4	135,2	126,6	8,6	-8,2	-	
2004	4,8	2,9	2,0	145,7	135,9	9,9	-6,4	-	
2005	4,8	3,3	1,5	127,4	124,5	2,8	-13,6	-	
2006	4,3	2,9	1,4	127,5	126,1	1,4	-19,7	-	
2007	3,6	3,7	-0,1	129,2	122,2	6,9	-14,6	-	
2008	3,8	4,2	-0,4	137,2	155,4	-18,2	-30,1	-	
	weiblich								
1995	547	47	500	6 116	4 808	1 308	1 063	38 430	
2000	238	50	188	5 958	4 182	1 776	645	41 952	
2002	261	71	190	5 754	4 557	1 197	193	42 925	
2003	217	83	134	5 427	4 232	1 195	554	43 479	
2004	221	78	143	5 119	4 246	873	278	43 757	
2005	187	75	112	4 676	3 699	977	284	44 041	
2006	148	90	58	4 291	3 889	402	-763	43 278	
2007	160	97	63	4 504	3 659	845	-46	43 232	
2008	144	98	46	4 422	4 518	-96	-621	42 611	
	auf 1 000 ausländische Einwohnerinnen								
1995	14,4	1,2	13,2	161,4	126,9	34,5	28,0	-	
2000	5,7	1,2	4,5	143,1	100,5	42,7	15,5	-	
2002	6,1	1,7	4,4	134,3	106,4	27,9	4,5	-	
2003	5,0	1,9	3,1	125,6	98,0	27,7	12,8	-	
2004	5,1	1,8	3,3	117,4	97,3	20,0	6,4	-	
2005	4,3	1,7	2,6	106,5	84,3	22,3	6,5	-	
2006	3,4	2,1	1,3	98,3	89,1	9,2	-17,5	-	
2007	3,7	2,2	1,5	104,1	84,6	19,5	-1,1	-	
2008	3,4	2,3	1,1	103,8	106,0	-2,3	-14,6	-	

1) Ab 1991 sind in der Gesamtveränderung bei den Deutschen und Ausländern Wechsel der Staatsangehörigkeit u. ä. berücksichtigt.



3.1.5 Die Gesamtbevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach 7 Altersgruppen

Jahr	Gesamtbevölkerung							
	insgesamt	davon im Alter von .. bis unter .. Jahren						
		0 - 6	6 - 15	15 - 25	25 - 45	45 - 60	60 - 65	65 und mehr
	1	2	3	4	5	6	7	8
	insgesamt							
1995	492 425	26 813	37 781	51 128	158 861	101 869	28 033	87 940
2000	488 400	25 357	38 819	50 081	154 093	96 108	33 728	90 214
2002	493 397	25 667	38 758	51 759	154 235	94 777	34 835	93 366
2003	493 553	25 378	38 663	52 191	152 992	95 331	33 627	95 371
2004	495 302	25 105	38 201	53 236	152 198	96 427	32 346	97 789
2005	499 237	24 821	37 614	55 179	152 738	98 947	29 658	100 280
2006	500 855	24 575	37 202	55 396	152 597	100 855	28 004	102 226
2007	503 110	25 003	36 835	55 155	152 740	101 904	28 229	103 244
2008	503 638	25 008	36 515	55 513	151 146	103 249	28 227	103 980
	in Prozent							
1995	100,0	5,4	7,7	10,4	32,3	20,7	5,7	17,9
2000	100,0	5,2	7,9	10,3	31,6	19,7	6,9	18,5
2002	100,0	5,2	7,9	10,5	31,3	19,2	7,1	18,9
2003	100,0	5,1	7,8	10,6	31,0	19,3	6,8	19,3
2004	100,0	5,1	7,7	10,7	30,7	19,5	6,5	19,7
2005	100,0	5,0	7,5	11,1	30,6	19,8	5,9	20,1
2006	100,0	4,9	7,4	11,1	30,5	20,1	5,6	20,4
2007	100,0	5,0	7,3	11,0	30,4	20,3	5,6	20,5
2008	100,0	5,0	7,3	11,0	30,0	20,5	5,6	20,6
	männlich							
1995	235 030	13 909	19 478	25 387	81 900	50 460	13 270	30 626
2000	234 549	12 895	20 112	24 574	80 027	47 476	16 047	33 418
2002	237 593	13 218	19 979	25 381	79 701	46 714	16 845	35 755
2003	237 573	13 152	19 894	25 517	78 718	46 960	16 341	36 991
2004	238 564	12 977	19 693	25 966	78 093	47 553	15 812	38 470
2005	240 326	12 782	19 413	26 654	78 267	48 712	14 549	39 949
2006	241 475	12 617	19 161	26 944	77 989	49 807	13 666	41 291
2007	242 843	12 792	18 962	26 930	77 856	50 513	13 712	42 078
2008	243 212	12 771	18 799	27 163	76 817	51 173	13 637	42 852
	in Prozent							
1995	100,0	5,9	8,3	10,8	34,8	21,5	5,6	13,0
2000	100,0	5,5	8,6	10,5	34,1	20,2	6,8	14,2
2002	100,0	5,6	8,4	10,7	33,5	19,7	7,1	15,0
2003	100,0	5,5	8,4	10,7	33,1	19,8	6,9	15,6
2004	100,0	5,4	8,3	10,9	32,7	19,9	6,6	16,1
2005	100,0	5,3	8,1	11,1	32,6	20,3	6,1	16,6
2006	100,0	5,2	7,9	11,2	32,3	20,6	5,7	17,1
2007	100,0	5,3	7,8	11,1	32,1	20,8	5,6	17,3
2008	100,0	5,3	7,7	11,2	31,6	21,0	5,6	17,6
	weiblich							
1995	257 395	12 904	18 303	25 741	76 961	51 409	14 763	57 314
2000	253 851	12 462	18 707	25 507	74 066	48 634	17 679	56 796
2002	255 804	12 449	18 779	26 378	74 534	48 063	17 990	57 611
2003	255 980	12 226	18 769	26 674	74 274	48 371	17 286	58 380
2004	256 738	12 128	18 508	27 270	74 105	48 874	16 534	59 319
2005	258 911	12 039	18 201	28 525	74 471	50 235	15 109	60 331
2006	241 475	12 617	19 161	26 944	77 989	49 807	13 666	41 291
2007	260 267	12 211	17 873	28 225	74 884	51 391	14 517	61 166
2008	260 426	12 237	17 716	28 350	74 329	52 076	14 590	61 128
	in Prozent							
1995	100,0	5,0	7,1	10,0	29,9	20,0	5,7	22,3
2000	100,0	4,9	7,4	10,0	29,2	19,2	7,0	22,4
2002	100,0	4,9	7,3	10,3	29,1	18,8	7,0	22,5
2003	100,0	4,8	7,3	10,4	29,0	18,9	6,8	22,8
2004	100,0	4,7	7,2	10,6	28,9	19,0	6,4	23,1
2005	100,0	4,6	7,0	11,0	28,8	19,4	5,8	23,3
2006	100,0	4,6	7,0	11,0	28,8	19,7	5,5	23,5
2007	100,0	4,7	6,9	10,8	28,8	19,7	5,6	23,5
2008	100,0	4,7	6,8	10,9	28,5	20,0	5,6	23,5

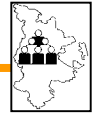


3 Bevölkerung

3.1 Bevölkerungsstand

noch: 3.1.5 Die deutsche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach 7 Altersgruppen

Jahr	Deutsche							
	insgesamt	davon im Alter von .. bis unter .. Jahren						
		0 - 6	6 - 15	15 - 25	25 - 45	45 - 60	60 - 65	65 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	
	insgesamt							
1995	409 415	20 065	28 249	35 329	127 901	86 745	25 636	85 490
2000	400 056	19 794	29 395	36 319	119 618	77 956	31 340	85 634
2002	404 582	21 125	29 645	38 697	119 118	77 397	30 756	87 844
2003	404 561	21 372	29 762	39 193	117 819	77 710	29 543	89 162
2004	406 324	21 618	29 640	40 417	116 820	78 591	28 220	91 018
2005	410 587	22 167	29 233	42 738	117 249	80 857	25 417	92 926
2006	413 839	22 545	29 494	43 466	117 231	83 169	23 536	94 398
2007	416 774	23 371	29 771	43 651	117 365	84 370	23 315	94 931
2008	419 182	23 549	29 961	44 390	116 829	86 179	22 921	95 353
	in Prozent							
1995	100,0	4,9	6,9	8,6	31,2	21,2	6,3	20,9
2000	100,0	4,9	7,3	9,1	29,9	19,5	7,8	21,4
2002	100,0	5,2	7,3	9,6	29,4	19,1	7,6	21,7
2003	100,0	5,3	7,4	9,7	29,1	19,2	7,3	22,0
2004	100,0	5,3	7,3	9,9	28,8	19,3	6,9	22,4
2005	100,0	5,4	7,1	10,4	28,6	19,7	6,2	22,6
2006	100,0	5,4	7,1	10,5	28,3	20,1	5,7	22,8
2007	100,0	5,6	7,1	10,5	28,2	20,2	5,6	22,8
2008	100,0	5,6	7,1	10,6	27,9	20,6	5,5	22,7
	männlich							
1995	190 450	10 448	14 564	17 262	64 777	42 149	11 823	29 427
2000	188 157	10 077	15 262	17 629	61 172	38 265	14 651	31 101
2002	191 703	10 909	15 254	18 772	61 145	38 200	14 526	32 897
2003	192 060	11 091	15 261	19 078	60 396	38 396	14 052	33 786
2004	193 343	11 182	15 216	19 609	59 917	38 908	13 539	34 972
2005	195 717	11 390	15 036	20 551	60 297	40 024	12 258	36 161
2006	197 737	11 543	15 108	21 024	60 192	41 334	11 298	37 238
2007	199 739	11 941	15 263	21 198	60 333	42 030	11 214	37 760
2008	201 367	12 000	15 392	21 570	60 065	43 005	10 973	38 362
	in Prozent							
1995	100,0	5,5	7,6	9,1	34,0	22,1	6,2	15,5
2000	100,0	5,4	8,1	9,4	32,5	20,3	7,8	16,5
2002	100,0	5,7	8,0	9,8	31,9	19,9	7,6	17,2
2003	100,0	5,8	7,9	9,9	31,4	20,0	7,3	17,6
2004	100,0	5,8	7,9	10,1	31,0	20,1	7,0	18,1
2005	100,0	5,8	7,7	10,5	30,8	20,4	6,3	18,5
2006	100,0	5,8	7,6	10,6	30,4	20,9	5,7	18,8
2007	100,0	6,0	7,6	10,6	30,2	21,0	5,6	18,9
2008	100,0	6,0	7,6	10,7	29,8	21,4	5,4	19,1
	weiblich							
1995	218 965	9 617	13 685	18 067	63 124	44 596	13 813	56 063
2000	211 899	9 717	14 133	18 690	58 446	39 691	16 689	54 533
2002	212 879	10 216	14 391	19 925	57 973	39 197	16 230	54 947
2003	212 501	10 281	14 501	20 115	57 423	39 314	15 491	55 376
2004	212 981	10 436	14 424	20 808	56 903	39 683	14 681	56 046
2005	214 870	10 777	14 197	22 187	56 952	40 833	13 159	56 765
2006	216 102	11 002	14 386	22 442	57 039	41 835	12 238	57 160
2007	217 035	11 430	14 508	22 453	57 032	42 340	12 101	57 171
2008	217 815	11 549	14 569	22 820	56 764	43 174	11 948	56 991
	in Prozent							
1995	100,0	4,4	6,2	8,3	28,8	20,4	6,3	25,6
2000	100,0	4,6	6,7	8,8	27,6	18,7	7,9	25,7
2002	100,0	4,8	6,8	9,4	27,2	18,4	7,6	25,8
2003	100,0	4,8	6,8	9,5	27,0	18,5	7,3	26,1
2004	100,0	4,9	6,8	9,8	26,7	18,6	6,9	26,3
2005	100,0	5,0	6,6	10,3	26,5	19,0	6,1	26,4
2006	100,0	5,1	6,7	10,4	26,4	19,4	5,7	26,5
2007	100,0	5,3	6,7	10,3	26,3	19,5	5,6	26,3
2008	100,0	5,3	6,7	10,5	26,1	19,8	5,5	26,2


noch: 3.1.5 Die ausländische Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach 7 Altersgruppen

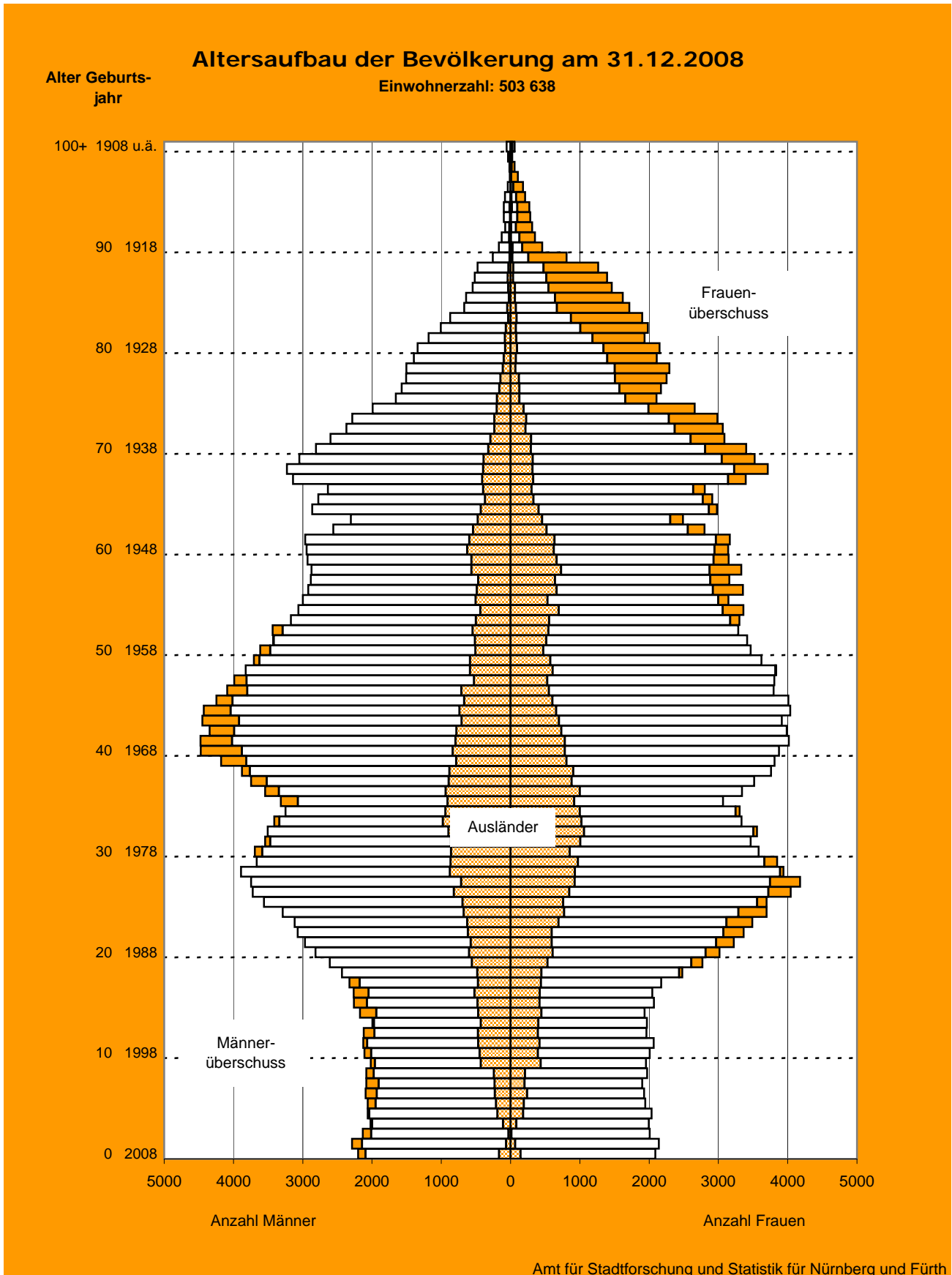
Jahr	Ausländer							
	insgesamt	davon im Alter von .. bis unter .. Jahren						
		0 - 6	6 - 15	15 - 25	25 - 45	45 - 60	60 - 65	65 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	
	insgesamt							
1995	83 010	6 748	9 532	15 799	30 960	15 124	2 397	2 450
2000	88 344	5 592	9 408	13 634	34 577	16 970	3 730	4 433
2002	88 815	4 542	9 113	13 062	35 117	17 380	4 079	5 522
2003	88 992	4 006	8 901	12 998	35 173	17 621	4 084	6 209
2004	88 978	3 487	8 561	12 819	35 378	17 836	4 126	6 771
2005	88 650	2 654	8 381	12 441	35 489	18 090	4 241	7 354
2006	87 016	2 030	7 708	11 930	35 366	17 686	4 468	7 828
2007	86 336	1 632	7 064	11 504	35 375	17 534	4 914	8 313
2008	84 456	1 459	6 554	11 123	34 317	17 070	5 306	8 627
	in Prozent							
1995	100,0	8,1	11,5	19,0	37,3	18,2	2,9	3,0
2000	100,0	6,3	10,6	15,4	39,1	19,2	4,2	5,0
2002	100,0	5,1	10,3	14,7	39,5	19,6	4,6	6,2
2003	100,0	4,5	10,0	14,6	39,5	19,8	4,6	7,0
2004	100,0	3,9	9,6	14,4	39,8	20,0	4,6	7,6
2005	100,0	3,0	9,5	14,0	40,0	20,4	4,8	8,3
2006	100,0	2,3	8,9	13,7	40,6	20,3	5,1	9,0
2007	100,0	1,9	8,2	13,3	41,0	20,3	5,7	9,6
2008	100,0	1,7	7,8	13,2	40,6	20,2	6,3	10,2
	männlich							
1995	44 580	3 461	4 914	8 125	17 123	8 311	1 447	1 199
2000	46 392	2 867	4 858	6 828	18 889	8 546	2 102	2 302
2002	45 890	2 309	4 725	6 609	18 556	8 514	2 319	2 858
2003	45 513	2 061	4 633	6 439	18 322	8 564	2 289	3 205
2004	45 221	1 795	4 477	6 357	18 176	8 645	2 273	3 498
2005	44 609	1 392	4 377	6 103	17 970	8 688	2 291	3 788
2006	43 738	1 074	4 053	5 920	17 797	8 473	2 368	4 053
2007	43 104	851	3 699	5 732	17 523	8 483	2 498	4 318
2008	41 845	771	3 407	5 593	16 752	8 168	2 664	4 490
	in Prozent							
1995	100,0	7,8	11,0	18,2	38,4	18,6	3,2	2,7
2000	100,0	6,2	10,5	14,7	40,7	18,4	4,5	5,0
2002	100,0	5,0	10,3	14,4	40,4	18,6	5,1	6,2
2003	100,0	4,5	10,2	14,1	40,3	18,8	5,0	7,0
2004	100,0	4,0	9,9	14,1	40,2	19,1	5,0	7,7
2005	100,0	3,1	9,8	13,7	40,3	19,5	5,1	8,5
2006	100,0	2,5	9,3	13,5	40,7	19,4	5,4	9,3
2007	100,0	2,0	8,6	13,3	40,7	19,7	5,8	10,0
2008	100,0	1,8	8,1	13,4	40,0	19,5	6,4	10,7
	weiblich							
1995	38 430	3 287	4 618	7 674	13 837	6 813	950	1 251
2000	41 952	2 725	4 550	6 806	15 688	8 424	1 628	2 131
2002	42 925	2 233	4 388	6 453	16 561	8 866	1 760	2 664
2003	43 479	1 945	4 268	6 559	16 851	9 057	1 795	3 004
2004	43 757	1 692	4 084	6 462	17 202	9 191	1 853	3 273
2005	44 041	1 262	4 004	6 338	17 519	9 402	1 950	3 566
2006	43 278	956	3 655	6 010	17 569	9 213	2 100	3 775
2007	43 232	781	3 365	5 772	17 852	9 051	2 416	3 995
2008	42 611	688	3 147	5 530	17 565	8 902	2 642	4 137
	in Prozent							
1995	100,0	8,6	12,0	20,0	36,0	17,7	2,5	3,3
2000	100,0	6,5	10,8	16,2	37,4	20,1	3,9	5,1
2002	100,0	5,2	10,2	15,0	38,6	20,7	4,1	6,2
2003	100,0	4,5	9,8	15,1	38,8	20,8	4,1	6,9
2004	100,0	3,9	9,3	14,8	39,3	21,0	4,2	7,5
2005	100,0	2,9	9,1	14,4	39,8	21,3	4,4	8,1
2006	100,0	2,2	8,4	13,9	40,6	21,3	4,9	8,7
2007	100,0	1,8	7,8	13,4	41,3	20,9	5,6	9,2
2008	100,0	1,6	7,4	13,0	41,2	20,9	6,2	9,7



3 Bevölkerung

3.1 Bevölkerungsstand

Schaubild: Altersaufbau der Bevölkerung





3.1.6 Bevölkerungsvorausrechnung nach Alter und Geschlecht bis 2020 (in Tsd.) ¹⁾

Alter von .. bis unter .. Jahren	J a h r a m 3 1 . 1 2 .								
	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	2018	2020
insgesamt									
0 bis 3	12,7	12,4	12,3	12,4	12,4	12,5	12,5	12,5	12,5
3 bis 6	12,6	12,5	12,2	12,1	12,1	12,1	12,1	12,1	12,1
6 bis 10	16,6	16,9	16,8	16,5	16,2	16,1	16,0	16,0	16,0
10 bis 15	22,0	21,4	21,4	21,6	21,6	21,4	21,0	20,7	20,6
15 bis 18	13,9	14,1	13,8	13,5	13,4	13,6	13,5	13,4	13,2
18 bis 25	39,5	39,9	40,8	41,2	41,2	40,8	40,7	40,7	40,8
25 bis 45	152,7	151,3	149,1	146,3	144,0	142,5	142,1	142,5	142,9
45 bis 60	96,4	100,7	103,8	107,4	110,6	113,0	113,6	112,6	110,7
60 bis 65	32,4	28,2	28,4	29,2	29,6	30,0	30,9	32,2	33,9
65 bis 75	53,7	56,9	58,0	56,4	54,8	52,7	50,6	50,7	51,9
75 und älter	43,6	44,3	44,1	45,6	47,5	50,0	52,6	53,0	52,6
zusammen	496,1	498,5	500,5	502,1	503,4	504,6	505,5	506,4	507,1
männlich									
0 bis 3	6,6	6,4	6,4	6,4	6,4	6,4	6,4	6,5	6,5
3 bis 6	6,5	6,5	6,3	6,2	6,2	6,2	6,2	6,3	6,3
6 bis 10	8,5	8,7	8,6	8,6	8,4	8,3	8,2	8,2	8,2
10 bis 15	11,4	11,1	11,0	11,1	11,1	11,1	10,9	10,7	10,6
15 bis 18	7,2	7,2	7,1	7,0	6,8	6,9	7,0	7,0	6,8
18 bis 25	18,9	19,3	19,6	19,9	20,0	19,7	19,7	19,6	19,7
25 bis 45	78,4	77,4	76,2	74,5	73,2	72,2	72,0	72,2	72,3
45 bis 60	47,5	49,7	51,4	53,5	55,4	56,8	56,9	56,4	55,5
60 bis 65	15,9	13,8	13,8	14,0	14,2	14,4	15,0	15,8	16,7
65 bis 75	24,2	26,0	26,6	26,1	25,5	24,6	23,7	23,7	24,3
75 und älter	14,1	14,7	15,2	16,3	17,4	18,8	20,2	20,7	20,8
zusammen	239,1	240,7	242,2	243,5	244,6	245,5	246,3	247,0	247,6
weiblich									
0 bis 3	6,1	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,1	6,1	6,1
3 bis 6	6,1	5,9	5,9	5,8	5,8	5,8	5,9	5,9	5,9
6 bis 10	8,1	8,3	8,1	7,9	7,8	7,8	7,8	7,8	7,8
10 bis 15	10,6	10,3	10,4	10,5	10,4	10,3	10,1	10,0	10,0
15 bis 18	6,7	6,9	6,7	6,5	6,6	6,6	6,6	6,5	6,4
18 bis 25	20,5	20,6	21,1	21,3	21,2	21,1	21,0	21,0	21,0
25 bis 45	74,3	73,8	72,9	71,8	70,9	70,3	70,1	70,3	70,5
45 bis 60	48,9	51,0	52,4	53,9	55,2	56,3	56,7	56,2	55,3
60 bis 65	16,6	14,4	14,5	15,2	15,5	15,6	15,9	16,4	17,2
65 bis 75	29,6	30,9	31,4	30,3	29,3	28,0	26,9	26,9	27,6
75 und älter	29,6	29,5	28,9	29,4	30,1	31,2	32,4	32,3	31,9
zusammen	257,0	257,8	258,3	258,7	258,9	259,1	259,2	259,4	259,5

1) Differenzen in den Summen durch Rundung

Für die Bevölkerungsvorausrechnung wurde das Prognosemodell SIKURS eingesetzt. Hiernach wird die Ausgangsbevölkerung, gegliedert nach Altersgruppen, Geschlecht und Deutsche/Nichtdeutsche jahrgangsweise fortgeschrieben. Die jährlichen Veränderungen setzen sich aus Geburten, Sterbefällen, Zuzügen und Wegzügen zusammen. Die Geburten werden aufgrund von Annahmen über die altersspezifische Fruchtbarkeit der Frauen, die Sterbefälle über Annahmen der altersspezifischen Sterberaten, durch Multiplikation mit dem zugrundeliegenden Bevölkerungsbestand ermittelt. Entsprechend errechnen sich die Fortzüge eines Jahres, indem der Bevölkerungsstand mit alters- und geschlechtsspezifischen Fortzugswahrscheinlichkeiten malgenommen wird. Die Zuzüge gehen als Annahmen über das Zuzugsvolumen und seine Gliederung nach Alter, Geschlecht und seiner Aufteilung nach Deutsche/Nichtdeutsche in die Prognose ein.

Bei der vorliegenden Bevölkerungsprognose wurde als Ausgangsbevölkerung die vom Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung ermittelte amtliche Bevölkerung zum 31.12.2003 zugrunde gelegt. Eine ausführliche Beschreibung des verwendeten Prognosemodells und der Prognoseannahmen ist zu finden in den vom Amt für Stadtforschung und Statistik herausgegebenen Statistischen Nachrichten für Nürnberg und Fürth, Heft N1/2005 „Bevölkerungsprognose 2005“

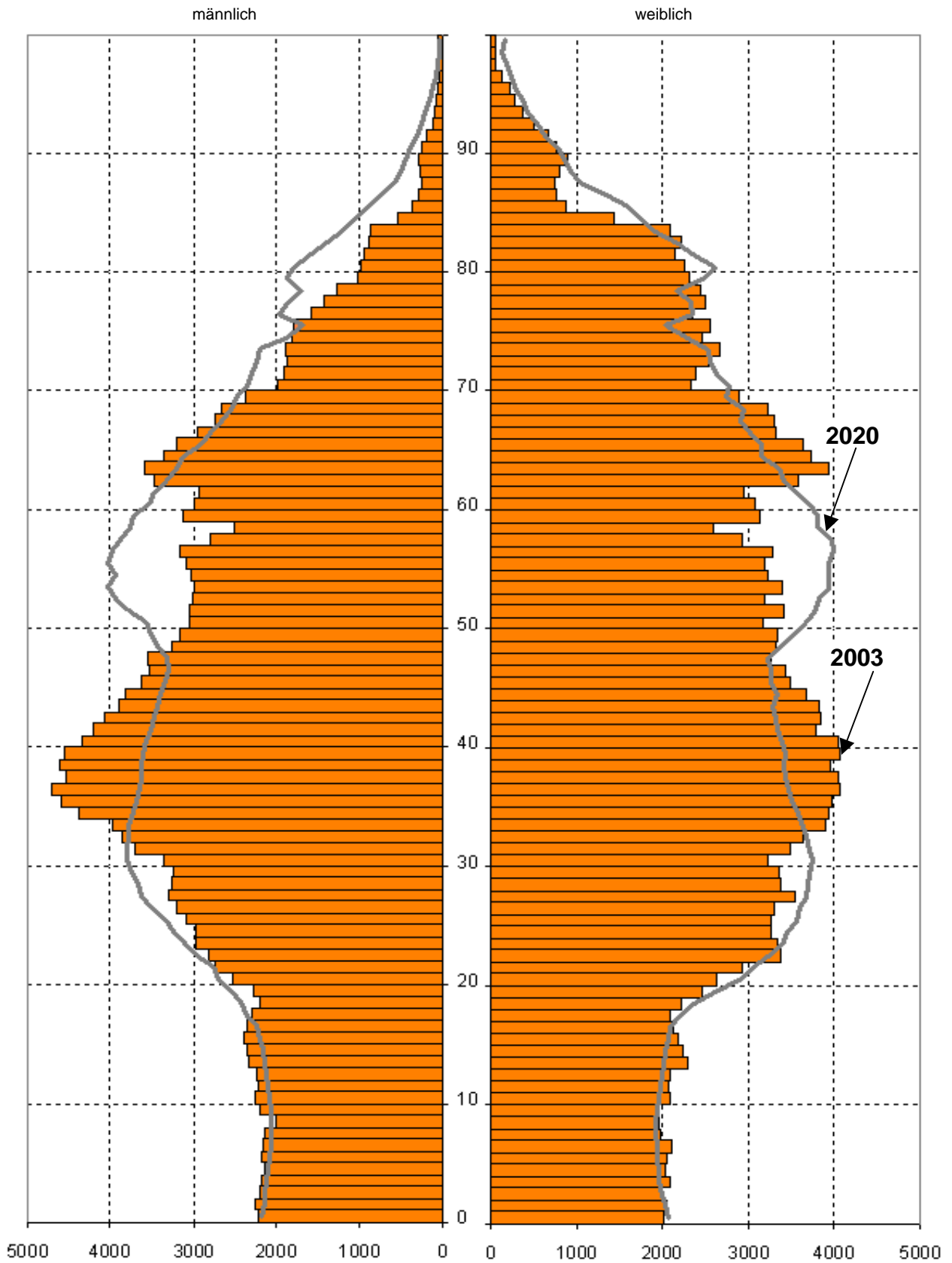
Eine aktuelle kleinräumige Bevölkerungsprognose für Nürnberg auf Basis der Hauptwohnbevölkerung aus dem Einwohnermelderegister zum 31.12.2005 wurde in den Statistischen Nachrichten für Nürnberg und Fürth, Heft N1/2007 „Kleinräumige Bevölkerungsprognose 2006-2025 für Nürnberg“ veröffentlicht und ist auch im Internetangebot des Amtes für Stadtforschung und Statistik zu finden.



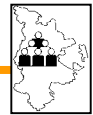
3 Bevölkerung

3.1 Bevölkerungsstand

Schaubild: Alterstruktur der Bevölkerung am 31.12.2003 und Prognose für 2020



Quelle: Statistisches Landesamt
und Bevölkerungsprognose der Stadt Nürnberg 2005
Amt für Stadtforschung und Statistik



3.1.7 Die Ausländer nach ihrer Staatsangehörigkeit (Auswertung des Ausländerzentralregisters durch das Bundesverwaltungsamt)

	31.12.2004		31.12.2005		31.12.2006		31.12.2007		31.12.2008	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Europäische Staaten	77 774	82,4	78 880	82,8	77 105	82,6	77 696	82,8	76 887	82,1
dav. Staaten der EU ²⁾	30 585	32,4	30 600	32,1	29 226	31,3	33 203	35,4	32 699	34,9
dar. Belgien	81	0,1	78	0,1	76	0,1	77	0,1	78	0,1
Dänemark	75	0,1	74	0,1	73	0,1	72	0,1	74	0,1
Finnland	86	0,1	86	0,1	84	0,1	94	0,1	87	0,1
Frankreich	599	0,6	595	0,6	602	0,6	642	0,7	650	0,7
Griechenland	10 676	11,3	10 572	11,1	9 826	10,5	9 602	10,2	9 279	9,9
Großbritannien und Nordirland	641	0,7	658	0,7	629	0,7	645	0,7	629	0,7
Irland	153	0,2	156	0,2	146	0,2	144	0,2	135	0,1
Italien	7 203	7,6	7 037	7,4	6 720	7,2	6 666	7,1	6 615	7,1
Luxemburg	14	0,0	16	0,0	17	0,0	17	0,0	18	0,0
Niederlande	270	0,3	281	0,3	282	0,3	281	0,3	283	0,3
Österreich	1 732	1,8	1 684	1,8	1 633	1,8	1 673	1,8	1 673	1,8
Polen 1)	3 884	4,1	4 172	4,4	4 401	4,7	4 754	5,1	4 763	5,1
Portugal	453	0,5	451	0,5	445	0,5	457	0,5	445	0,5
Schweden	122	0,1	114	0,1	107	0,1	110	0,1	116	0,1
Slowakische Republik 1)	237	0,3	259	0,3	402	0,4	390	0,4	300	0,3
Slowenien 1)	309	0,3	300	0,3	302	0,3	298	0,3	291	0,3
Spanien	1 558	1,7	1 502	1,6	1 410	1,5	1 380	1,5	1 366	1,5
Tschechische Republik 1)	720	0,8	785	0,8	808	0,9	838	0,9	832	0,9
Ungarn 1)	814	0,9	828	0,9	868	0,9	924	1,0	848	0,9
sonst. europäische Staaten	47 189	50,0	48 280	50,7	47 879	51,3	44 493	47,4	44 188	47,2
dar. Bosnien	2 328	2,5	2 319	2,4	2 302	2,5	2 422	2,6	2 433	2,6
Kroatien	3 449	3,7	3 392	3,6	3 332	3,6	3 299	3,5	3 305	3,5
Mazedonien	793	0,8	802	0,8	794	0,9	789	0,8	811	0,9
Russische Föderation	3 449	3,7	3 588	3,8	3 534	3,8	3 490	3,7	3 519	3,8
Serbien und Montenegro	6 634	7,0	6 687	7,0	6 651	7,1	5 702	6,1	4 303	4,6
Türkei	21 157	22,4	22 032	23,1	21 534	23,1	21 366	22,8	21 186	22,6
Ukraine	5 238	5,5	5 378	5,6	5 195	5,6	5 155	5,5	5 116	5,5
Amerikanische Staaten	2 255	2,4	2 261	2,4	2 197	2,4	2 323	2,5	2 472	2,6
dar. USA	1 372	1,5	1 350	1,4	1 276	1,4	1 317	1,4	1 389	1,5
Afrikanische Staaten	2 787	3,0	2 736	2,9	2 807	3,0	2 892	3,1	3 070	3,3
Asiatische Staaten	11 105	11,8	10 816	11,4	10 673	11,4	10 389	11,1	10 456	11,2
dar. Irak	3 639	3,9	3 337	3,5	3 080	3,3	2 694	2,9	2 538	2,7
Australien und Ozeanien	98	0,1	103	0,1	93	0,1	107	0,1	102	0,1
Staatenlose und Ausländer mit ungeklärter Staatsangehörigkeit	392	0,4	418	0,4	423	0,5	458	0,5	677	0,7
Ausländer insgesamt	94 411	100	95 214	100	93 298	100	93 865	100	93 664	100

1) EU-Beitritt ab 01.05.2004

2) ab 01.01.2007 einschl. den EU Beitrittsstaaten Rumänien und Bulgarien (nicht einzeln ausgewiesen)



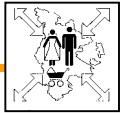
3 Bevölkerung

3.1 Bevölkerungsstand

3.1.8 Die wohnberechtigte Bevölkerung und Haushalte nach Typen in Nürnberg ¹⁾

	2003	2004	2005	2006	2007	2008
	1	2	3	4	5	6
Wohnberechtigte Bevölkerung						
insgesamt	516 170	516 907	510 134	505 910	506 085	503 263
davon						
nach Art der Wohnung						
mit Hauptwohnung in Nürnberg	486 110	488 756	492 152	493 689	496 299	495 459
mit Nebenwohnung in Nürnberg	30 060	28 151	17 982	12 221	9 786	7 804
nach Familienstand						
ledig	204 078	205 591	204 306	204 000	205 959	206 134
verheiratet	232 252	230 864	225 788	221 952	219 883	216 840
verwitwet	39 940	39 451	38 850	38 353	38 046	37 577
geschieden	39 900	41 001	41 190	41 605	42 197	42 712
nach Religion						
katholisch	154 162	152 833	149 455	147 051	145 807	142 971
evangelisch	180 874	178 808	173 677	170 443	168 125	165 343
sonstige	181 134	185 266	187 002	188 416	192 153	194 949
Haushalte						
Insgesamt	260 899	262 283	261 421	259 852	261 088	260 250
davon						
Alleinstehende	123 690	125 111	125 743	125 288	126 426	125 540
Haushalte ohne Kinder unter 18 Jahren	75 618	75 627	75 376	75 051	75 089	75 394
Haushalte mit Kindern unter 18 Jahren	48 626	48 402	48 055	47 393	47 200	46 834
davon						
mit 1 Kind unter 18 Jahren	26 720	26 654	26 529	26 183	26 050	25 830
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	17 070	16 884	16 658	16 404	16 416	16 346
mit 3 Kindern unter 18 Jahren	3 809	3 865	3 865	3 837	3 772	3 702
mit 4 u.m. Kindern unter 18 Jahren	1 027	999	1 003	969	962	956
sonstige Mehrpersonenhaushalte	12 965	13 143	12 247	12 120	12 373	12 482

1) Auszählung aus dem Melderegister; die Haushaltstypen werden nach dem KOSIS-Haushaltgenerierungsverfahren aus dem Einwohnerregister erzeugt



Bevölkerung

Bevölkerungsbewegung 3.2

3

Inhalt	Seite	
Text	Erläuterungen	44
Tabelle 3.2.1	Städtevergleich: Bevölkerungsbewegung	45
Tabelle 3.2.2a	Die Geburten und Sterbefälle	46
Tabelle 3.2.2b	Die Lebendgeborenen nach Staatsangehörigkeit und Ehelichkeit	46
Schaubild	Geburten seit 1980	46
Schaubild	Sterbefälle 1980	46
Tabelle 3.2.3	Die Gestorbenen nach Geschlecht und Altersgruppen	47
Tabelle 3.2.4	Die Säuglingssterblichkeit und die Totgeburten	47
Tabelle 3.2.5	Die Eheschließungen nach Gruppierungsmerkmalen	48
Tabelle 3.2.6a	Die Eheschließungen und Ehelösungen	49
Tabelle 3.2.6b	Die Ehescheidungen nach Ehedauer und Altersunterschied der Ehegatten	50
Tabelle 3.2.6c	Die Ehelösungen durch Scheidung oder durch Tod	50
Schaubild	Eheschließungen in den Jahren 1980 bis 2008	51
Schaubild	Ehelösungen in den Jahren 1980 bis 2008	51
Tabelle 3.2.7a	Die Komponenten der Nürnberger Wanderungen	52
Schaubild	Wanderungen in den Jahren 1999 bis 2008	53
Tabelle 3.2.7b	Die Wanderungen Nürnbergs gegenüber dem Bundesgebiet nach Zonen	54
Tabelle 3.2.7c	Die Wanderungen Nürnbergs gegenüber ausgewählten bayerischen Kreisen und Gemeinden	55
Tabelle 3.2.7d	Die Herkunfts- und Zielgebiete der Nürnberger Wanderungen	56
Tabelle 3.2.7e	Die Herkunfts- und Zielgebiete der Nürnberger Wanderungen gegenüber dem Ausland	57
Tabelle 3.2.8	Die Wanderungen nach Altersgruppen: Gesamtwanderungen	58 - 66
Tabelle 3.2.9	Die Umzüge innerhalb des Stadtgebietes	67
Tabelle 3.2.10	Die Umzugsströme 2008 nach Stadtteilen insgesamt	67
Karte	Statistische Stadtteile	68
Tabelle 3.2.11	Die Einbürgerungen nach Altersgruppen	69
Tabelle 3.2.12	Einbürgerungen nach bisheriger Staatsangehörigkeit	69
Tabelle 3.2.13	Einbürgerungen nach Aufenthaltsdauer	69
Tabelle 3.2.14	Eingebürgerte nach ausgewählten Rechtsgründen der Einbürgerung	69



3 Bevölkerung

3.2 Bevölkerungsbewegung

Erläuterungen

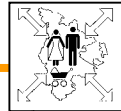
Die **natürliche Bevölkerungsbewegung**, das sind Geburten, Sterbefälle und Eheschließungen, wird statistisch durch Auswertung der standesamtlichen Unterlagen erfasst. Für die Statistik der Ehescheidungen bilden die Unterlagen des zuständigen Landgerichts die Grundlage. Den hier veröffentlichten Tabellen liegen die so ermittelten Ergebnisse des Bayer. Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung und eigene Berechnungen zugrunde.

Bei den **Wanderungen** werden alle Personen gezählt, die bei einem Wohnsitzwechsel die Gemeindegrenzen überschreiten, und zwar bei der Gemeinde des bisherigen Wohnsitzes als Wegzüge, bei der Gemeinde des neuen Wohnsitzes als Zuzüge. Grundlage der Wanderungsstatistik bilden die An- und Abmeldungen bei den Gemeinden. Die amtliche Wanderungsstatistik berücksichtigt dabei grundsätzlich nur die Anmeldungen, die bei dem angegebenen neuen Wohnsitz als Zuzug, dem bisherigen Wohnsitz als Fortzug angerechnet werden. Die Abmeldungen sind allein in den Fällen heranzuziehen, in denen keine Anmeldungen erfolgen, d. h. bei Fortzügen ins Ausland und bei Aufgabe einer Hauptwohnung mit Rückkehr zur bayerischen Nebenwohnung, die damit alleinige Hauptwohnung wird.

Die hier vorgelegten Wanderungsdaten entstammen der landesamtlichen Statistik und eigenen Berechnungen.

Anschließend folgen Übersichten über die **Umzüge**. Ein Umzug ist jeder gemeldete Wohnungswechsel innerhalb Nürnbergs.

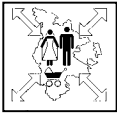
Den Abschluss dieses Abschnitts bilden Tabellen über die **Einbürgerungen** in Nürnberg lebender Personen. Die Daten entstammen einer Auswertung des Bayerischen Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung.



3.2.1 Städtevergleich: Bevölkerungsbewegung

Stadt	Jahr	Lebendgeborene		Gestorbene		Zugezogene		Fortgezogene		Bewegungs- saldo
		insgesamt	Deutsche	insgesamt	Deutsche	insgesamt	Deutsche	insgesamt	Deutsche	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
Nürnberg	2006	4 267	3 932	5 419	5 202	28 406	18 481	25 822	16 361	1 432
	2007	4 498	4 181	5 364	5 107	28 981	18 869	25 982	17 016	2 133
	2008	4 347	4 045	5 344	5 072	29 726	19 562	28 337	17 316	392
München	2006	13 027	11 059	10 848	9 913	92 390	51 361	81 535	47 787	13 034
	2007	13 652	11 385	10 372	9 478	96 491	54 175	77 188	44 781	22 583
	2008	14 041	11 806	10 500	9 571	98 073	55 645	83 189	48 330	18 425
Augsburg	2006	2 377	2 260	2 912	2 774	13 903	10 487	13 538	10 093	-170
	2007	2 449	2 339	2 917	2 791	14 833	11 209	13 880	10 726	485
	2008	2 363	2 242	2 836	2 719	14 651	10 885	13 867	10 822	311
Würzburg	2006	973	863	1 385	1 343	11 560	9 150	9 456	7 480	1 692
	2007	1 014	898	1 335	1 294	11 329	9 023	9 974	7 897	1 034
	2008	981	856	1 357	1 315	11 084	8 824	10 954	8 384	-246
Regensburg	2006	1 208	1 025	1 374	1 338	12 663	9 883	20 815	18 237	-8 318
	2007	1 229	1 041	1 344	1 315	13 497	10 525	11 272	8 678	2 110
	2008	1 276	1 121	1 322	1 286	13 003	10 240	11 196	8 761	1 761
Ingolstadt	2006	1 178	.	1 130	.	7 006	4 664	6 226	4 282	828
	2007	1 176	.	1 075	.	7 519	5 062	6 592	4 395	1 028
	2008	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Fürth	2006	990	952	1 167	1 132	7 501	5 330	7 124	4 873	200
	2007	1 082	1 038	1 044	1 003	7 737	5 411	7 281	4 908	494
	2008	1 009	967	1 205	1 157	7 891	5 632	7 759	5 257	-64
Erlangen	2006	938	833	882	855	8 148	5 220	7 648	4 935	556
	2007	976	875	833	801	8 421	5 374	7 670	4 995	894
	2008	987	872	1 003	960	8 520	5 439	8 196	5 004	308
Berlin	2006	29 627	27 561	31 523	30 647	118 893	73 679	108 214	76 306	8 783
	2007	31 174	28 342	30 980	30 038	126 947	78 874	114 951	76 932	12 190
	2008	31 936	28 833	31 911	30 949	132 644	83 441	117 334	76 119	15 335
Hamburg	2006	16 089	15 022	17 101	16 541	82 443	55 876	70 713	48 918	10 718
	2007	16 727	15 743	17 036	16 454	82 103	58 169	65 324	50 264	16 470
	2008	16 751	.	17 091	.	85 859	60 425	84 108	52 754	1 411
Köln	2006	9 622	8 697	9 143	8 600	49 791	33 961	45 356	33 029	4 914
	2007	9 358	8 480	9 015	8 420	49 027	35 064	48 764	38 466	606
	2008	10 502	8 714	9 483	8 850	54 648	37 482	58 018	38 541	-2 351
Frankfurt a. M.	2006	6 719	6 054	5 700	5 196	52 293	27 661	42 894	24 270	10 418
	2007	7 055	6 401	5 584	5 048	54 253	29 349	50 231	28 398	5 493
	2008	7 194	6 550	5 721	5 236	56 673	30 596	45 882	26 930	12 264
Essen	2006	4 758	4 392	7 367	7 190	20 192	14 205	20 424	15 972	-2 841
	2007	4 836	4 361	7 296	7 114	21 308	15 133	21 270	16 608	-2 422
	2008	4 767	4 414	7 378	7 202	21 919	15 540	23 099	17 579	-3 791
Dortmund	2006	4 773	3 932	6 430	6 190	22 513	15 028	21 672	15 629	-816
	2007	4 931	4 371	6 748	6 458	23 497	15 087	22 731	16 305	-1 051
	2008	5 049	4 556	6 807	6 525	24 054	15 669	25 943	17 105	-3 647
Düsseldorf	2006	5 189	4 240	5 867	5 532	35 449	21 708	30 329	19 888	4 442
	2007	5 480	4 524	5 934	5 563	37 172	22 882	33 522	22 381	3 196
	2008	5 677	.	6 177	.	.	.	.	.	.
Stuttgart	2006	5 434	4 110	5 338	4 924	41 589	24 961	42 170	25 921	-485
	2007	5 456	4 192	5 211	4 790	42 851	26 301	43 062	27 138	34
	2008	5 541	4 300	5 471	5 010	44 341	27 932	42 955	26 964	1 456
Bremen	2006	4 451	4 018	5 765	5 604	24 136	17 238	21 762	15 882	1 060
	2007	4 623	4 034	5 798	5 642	23 777	16 622	22 771	16 695	-169
	2008	4 601	4 151	5 864	5 662	24 842	17 784	23 994	17 509	-415
Duisburg	2006	4 088	3 174	5 885	5 630	14 818	9 249	15 613	11 161	-2 592
	2007	4 209	3 352	5 746	5 486	15 781	9 724	17 317	12 114	-3 073
	2008	4 059	3 274	5 915	5 606	17 028	10 046	18 480	12 410	-3 308
Hannover	2006	4 830	4 537	5 282	5 060	27 857	20 732	26 801	20 646	604
	2007	5 017	4 755	5 390	5 148	28 227	21 272	26 132	20 384	1 722
	2008	4 969	4 732	5 438	5 169	30 562	22 898	28 450	21 035	1 643
Dresden	2006	4 862	4 732	4 658	4 628	27 634	22 831	18 229	14 973	9 609
	2007	5 307	5 192	4 778	4 742	25 919	21 128	20 487	15 970	5 961
	2008	5 507	5 367	4 775	4 749	26 944	21 901	22 569	17 506	5 107
Leipzig	2006	4 410	4 243	5 422	5 372	23 969	19 072	19 030	14 495	3 927
	2007	4 736	4 587	5 400	5 366	24 250	19 272	19 658	15 648	3 928
	2008	5 094	4 926	5 359	5 320	25 640	20 496	20 419	16 252	4 926

Quelle: Angaben der städtestatistischen Ämter



3 Bevölkerung

3.2 Bevölkerungsbewegung

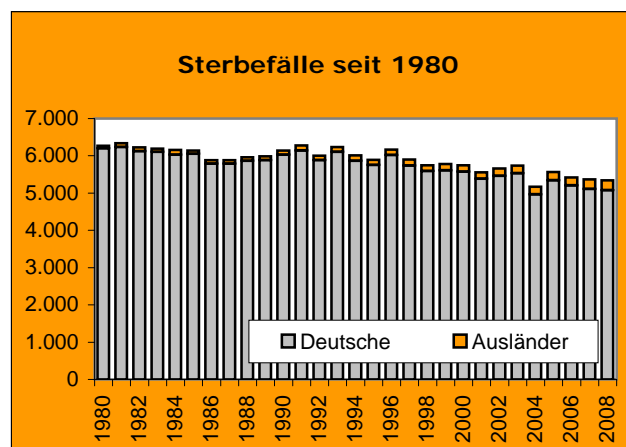
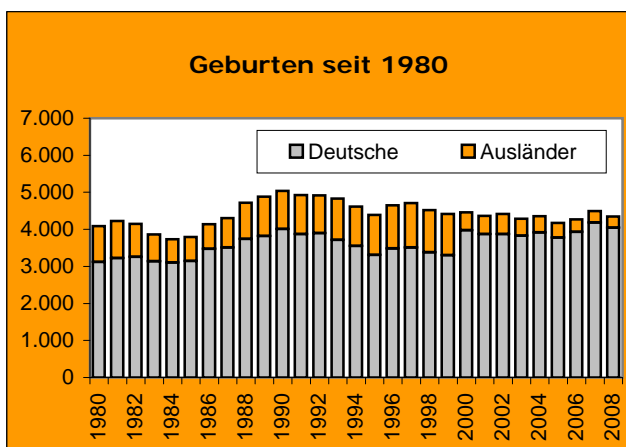
3.2.2a Die Geburten und Sterbefälle

Jahr	insgesamt			Deutsche			Ausländer		
	Geburten	Sterbefälle	Saldo	Geburten	Sterbefälle	Saldo	Geburten	Sterbefälle	Saldo
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1960	5 956	5 321	635	5 859	5 290	569	97	31	66
1965	6 438	5 624	814	5 994	.	.	444	.	.
1970	5 108	5 961	-853	4 270	5 894	-1 624	838	67	771
1975	4 220	6 705	-2 485	2 790	6 610	-3 820	1 430	95	1 335
1980	4 087	6 273	-2 186	3 121	6 205	-3 084	966	68	898
1985	3 798	6 137	-2 339	3 145	6 058	-2 913	653	79	574
1990	5 040	6 142	-1 102	4 010	6 031	-2 021	1 030	111	919
1995	4 391	5 894	-1 503	3 309	5 752	-2 443	1 082	142	940
2000	4 462	5 744	-1 282	3 973	5 573	-1 600	489	171	318
2001	4 364	5 559	-1 195	3 874	5 388	-1 514	490	171	319
2002	4 416	5 664	-1 248	3 873	5 462	-1 589	543	202	341
2003	4 287	5 738	-1 451	3 832	5 527	-1 695	455	211	244
2004	4 353	5 174	-821	3 912	4 965	-1 053	441	209	232
2005	4 177	5 563	-1 386	3 775	5 339	-1 564	402	224	178
2006	4 267	5 419	-1 152	3 932	5 202	-1 270	335	217	118
2007	4 498	5 364	-866	4 181	5 107	-926	317	257	60
2008	4 347	5 344	-997	4 045	5 072	-1 027	302	272	30

3.2.2b Die Lebendgeborenen nach Staatsangehörigkeit und Ehelichkeit

	Zahl					%				
	2004	2005	2006	2007	2008	2004	2005	2006	2007	2008
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lebendgeborene insgesamt	4 353	4 177	4 267	4 498	4 347	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
davon männlich	2 187	2 126	2 214	2 328	2 217	50,2	50,9	51,9	51,8	51,0
weiblich	2 166	2 051	2 053	2 170	2 130	49,8	49,1	48,1	48,2	49,0
darunter nichtehelich	1 119	1 083	1 028	1 238	1 261	25,7	25,9	24,1	27,5	29,0
Lebendgeborene Deutsche insgesamt	3 912	3 775	3 932	4 184	4 045	89,9	90,4	92,1	93,0	93,1
davon männlich	1 967	1 911	2 025	2 174	2 059	50,3	50,6	51,5	52,0	50,9
weiblich	1 945	1 864	1 907	2 010	1 986	49,7	49,4	48,5	48,0	49,1
darunter nichtehelich	936	953	908	1 145	1 162	23,9	25,2	23,1	27,4	28,7
Lebendgeborene Ausländer insgesamt	441	402	335	314	302	10,1	9,6	7,9	7,0	6,9
davon männlich	220	215	189	154	158	49,9	53,5	56,4	49,0	52,3
weiblich	221	187	146	160	144	50,1	46,5	43,6	51,0	47,7
darunter nichtehelich	183	130	128	93	99	41,5	32,3	38,2	29,6	32,8

1) Die Zahl der nichtehelichen Geburten vor 2007 ist den eigenen Auswertungen entnommen und somit nicht amtlich.





3.2.3 Die Gestorbenen nach Geschlecht und Altersgruppen

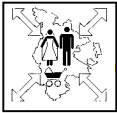
Jahr	Gestorbene insgesamt	davon		Gestorbene nach Altersgruppen								
		männlich	weiblich	unter 1 Jahr	1 bis unter 5 Jahren	5 bis unter 15 Jahren	15 bis unter 25 Jahren	25 bis unter 45 Jahren	45 bis unter 60 Jahren	60 bis unter 65 Jahren	65 bis unter 70 Jahren	70 und mehr Jahre
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Zahl												
1990	6 142	2 773	3 369	36	6	2	34	206	595	365	567	4 331
1995	5 894	2 676	3 218	19	4	4	22	199	575	328	497	4 246
2000	5 744	2 568	3 176	21	6	13	29	167	476	354	455	4 223
2001	5 559	2 475	3 084	15	8	14	15	185	475	359	386	4 102
2002	5 664	2 492	3 172	25	2	12	15	150	501	373	445	4 141
2003	5 738	2 609	3 129	22	1	9	18	162	475	399	485	4 167
2004	5 174	2 376	2 798	23	4	1	25	158	424	349	469	3 721
2005	5 563	2 553	3 010	25	1	2	10	143	490	310	505	4 077
2006	5 419	2 477	2 942	21	1	7	15	136	475	322	458	3 984
2007	5 363	2 475	2 888	23	4	7	25	135	513	301	475	3 880
2008	5 344	2 420	2 924	12	1	4	12	119	460	269	445	4 022
	auf 1000 Einwohner	in %		auf 1000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe								
1990	12,5	45,2	54,8	7,2	0,3	0,1	0,5	1,4	5,9	12,9	21,4	70,0
1995	11,9	45,4	54,6	3,0	0,6	0,1	0,4	1,3	5,6	11,7	19,1	68,5
2000	11,8	44,7	55,3	4,8	0,4	0,3	0,6	1,1	5,0	10,3	18,0	65,8
2001	11,3	44,5	55,5	3,4	0,5	0,3	0,3	1,2	5,0	10,2	14,7	63,4
2002	11,5	44,0	56,0	5,8	0,1	0,3	0,3	1,0	5,3	10,6	16,1	63,7
2003	11,6	45,5	54,5	5,1	0,1	0,2	0,3	1,1	5,0	11,7	16,6	64,0
2004	10,4	45,9	54,1	5,2	0,3	0,0	0,5	1,0	4,4	10,6	15,2	56,6
2005	11,1	45,9	54,1	5,9	0,1	0,0	0,2	0,9	5,0	10,0	15,7	60,9
2006	10,8	45,7	54,3	5,0	0,1	0,2	0,3	0,9	4,8	11,2	13,9	58,3
2007	10,7	46,1	53,9	5,3	0,2	0,2	0,5	0,9	5,1	10,7	14,5	55,4
2008	10,6	45,3	54,7	2,8	0,1	0,1	0,2	0,8	4,5	9,5	14,3	55,3

Quelle: Statistische Berichte des Bayer. Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung, Reihe A II 1j, sowie eigene Berechnungen auf den jeweiligen mittleren Bevölkerungsstand

3.2.4 Die Säuglingssterblichkeit und die Totgeburten

	Zahl					auf 100 Lebendgeborene				
	2004	2005	2006	2007	2008	2004	2005	2006	2007	2008
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Gestorbene Säuglinge insgesamt	23	25	21	23	12	0,5	0,6	0,5	0,5	0,3
davon männlich	9	15	13	16	8	0,4	0,7	0,6	0,7	0,4
weiblich	14	10	8	7	4	0,6	0,5	0,4	0,3	0,2
Totgeborene insgesamt	23	26	17	14	16	0,5	0,6	0,4	0,3	0,4

Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung, Reihe A II 1j und eigene Berechnungen



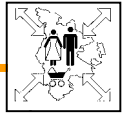
3 Bevölkerung

3.2 Bevölkerungsbewegung

3.2.5 Die Eheschließungen nach Gruppierungsmerkmalen

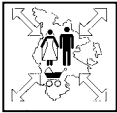
	Z a h l					%				
	2004	2005	2006	2007	2008	2004	2005	2006	2007	2008
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Eheschließungen insgesamt	2 249	2 132	2 057	2 106	2 089	100	100	100	100	100
nach der Staatsangehörigkeit										
Mann										
Frau										
deutsch	1 482	1 466	1 485	1 514	1 531	65,9	68,8	72,2	71,9	73,3
nicht deutsch	342	304	271	288	235	15,2	14,3	13,2	13,7	11,2
deutsch	266	247	185	199	216	11,8	11,6	9,0	9,4	10,3
nicht deutsch	159	115	116	105	107	7,1	5,4	5,6	5,0	5,1
nach dem bisherigen Familienstand										
Mann										
Frau										
ledig	1 313	1 228	1 260	1 284	1 283	58,4	57,6	61,3	61,0	61,4
verwitwet	7	11	9	5	6	0,3	0,5	0,4	0,2	0,3
geschieden	250	253	198	218	228	11,1	11,9	9,6	10,4	10,9
ledig	12	9	20	11	7	0,5	0,4	1,0	0,5	0,3
verwitwet	7	7	5	15	1	0,3	0,3	0,2	0,7	0,0
geschieden	27	28	32	24	22	1,2	1,3	1,6	1,1	1,1
ledig	286	259	225	258	226	12,7	12,1	10,9	12,3	10,8
verwitwet	16	18	13	14	12	0,7	0,8	0,6	0,7	0,6
geschieden	337	315	337	325	312	15,0	14,8	16,4	15,4	14,9
nach der Religionszugehörigkeit										
Mann										
Frau										
evangelisch	337	315	337	325	312	15,0	14,8	16,4	15,4	14,9
röm.-katholisch	207	219	211	194	210	9,2	10,3	10,3	9,2	10,1
evangelisch	215	205	182	204	216	9,6	9,6	8,8	9,7	10,3
röm.-katholisch	289	278	243	254	253	12,9	13,0	11,8	12,1	12,1
sonstige Fälle	1 201	1 115	1 084	1 129	1 098	53,4	52,3	52,7	53,6	52,6
nach Altersgruppen										
unter 20 Jahren										
Männer	20	11	12	10	15	0,9	0,5	0,6	0,5	0,7
Frauen	71	47	59	55	49	3,2	2,2	2,9	2,6	2,3
von 20 bis unter 25 Jahren										
Männer	224	208	197	218	187	10,0	9,8	9,6	10,4	9,0
Frauen	454	384	363	400	328	20,2	18,0	17,6	19,0	15,7
von 25 bis unter 30 Jahren										
Männer	474	449	447	457	476	21,1	21,1	21,7	21,7	22,8
Frauen	546	543	568	581	608	24,3	25,5	27,6	27,6	29,1
von 30 bis unter 40 Jahren										
Männer	908	814	776	789	769	40,4	38,2	37,7	37,5	36,8
Frauen	734	712	628	633	643	32,6	33,4	30,5	30,1	30,8
von 40 und mehr Jahren										
Männer	623	650	625	632	642	27,7	30,5	30,4	30,0	30,7
Frauen	444	446	439	437	461	19,7	20,9	21,3	20,8	22,1
Durchschnittsalter										
Männer	36J7M	36J7M	36J9M	37J6M	36J9M	.	.	.	.	.
Frauen	32J6M	33J2M	33J1M	33J5M	33J7M	.	.	.	.	.

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung und eigene Berechnungen



3.2.6a Die Eheschließungen und Ehelösungen

Jahr	Eheschließungen	Ehelösungen			Jahr	Eheschließungen	Ehelösungen		
		insgesamt	durch Scheidung	durch Tod			insgesamt	durch Scheidung	durch Tod
1950	4 016	2 938	966	1 972	1990	3 271	3 625	1 189	2 346
1955	3 837	2 970	608	2 362	1991	3 144	3 671	1 170	2 501
1960	4 369	3 310	666	2 644	1992	3 208	3 629	1 210	2 419
1970	3 559	3 890	1 036	2 854	1993	2 998	3 743	1 167	2 576
1971	3 329	3 872	1 100	2 772	1994	2 797	3 597	1 186	2 411
1972	3 246	4 016	1 129	2 887	1995	2 810	3 696	1 341	2 355
1973	3 096	4 292	1 324	2 968	1996	2 602	3 676	1 198	2 478
1974	2 948	4 174	1 154	3 020	1997	2 623	3 681	1 338	2 343
1975	2 982	4 550	1 456	3 094	1998	2 481	3 749	1 426	2 323
1976	2 749	4 353	1 352	3 001	1999	2 479	3 606	1 343	2 263
1977	2 772	3 856	949	2 907	2000	2 504	3 516	1 320	2 196
1978	2 520	3 064	243	2 821	2001	2 409	3 362	1 311	2 051
1979	2 655	3 644	757	2 887	2002	2 330	3 610	1 472	2 138
1980	2 749	3 682	937	2 745	2003	2 292	3 665	1 454	2 211
1981	2 795	3 916	1 114	2 802	2004	2 249	3 372	1 411	1 961
1982	2 645	3 909	1 153	2 756	2005	2 132	3 473	1 334	2 139
1983	2 676	3 927	1 266	2 661	2006	2 057	3 372	1 278	2 094
1984	2 745	3 952	1 259	2 693	2007	2 106	3 371	1 351	2 020
1985	2 647	4 100	1 404	2 696	2008	2 089	3 419	1 332	2 087
1986	2 807	3 839	1 296	2 543					
1987	3 067	3 774	1 278	2 496					
1988	3 024	3 779	1 343	2 436					
1989	3 186	3 789	1 302	2 487					



3 Bevölkerung

3.2 Bevölkerungsbewegung

3.2.6b Die Ehescheidungen nach Ehedauer und Altersunterschied der Ehegatten

	Z a h l					%				
	2004	2005	2006	2007	2008	2004	2005	2006	2007	2008
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ehescheidungen insgesamt	1 411	1 334	1 278	1 351	1 332	100	100	100	100	100
nach der Ehedauer										
unter 2 Jahren	19	11	8	14	10	1,3	0,8	0,6	1,0	0,8
von 2 bis unter 3 Jahren	49	44	38	32	30	3,5	3,3	3,0	2,4	2,3
von 3 bis unter 6 Jahren	274	262	280	278	249	19,4	19,6	21,9	20,6	18,7
von 6 bis unter 9 Jahren	293	285	251	247	265	20,8	21,4	19,6	18,3	19,9
von 9 bis unter 12 Jahren	213	182	184	202	194	15,1	13,6	14,4	15,0	14,6
von 12 bis unter 15 Jahren	137	158	127	118	130	9,7	11,8	9,9	8,7	9,8
von 15 bis unter 20 Jahren	172	173	158	197	198	12,2	13,0	12,4	14,6	14,9
von 20 und mehr Jahren	254	219	232	263	256	18,0	16,4	18,2	19,5	19,2
Altersunterschied der Ehegatten										
Mann älter	925	856	804	882	834	65,6	64,2	62,9	65,3	62,6
davon um 1 Jahr	143	117	113	134	124	10,1	8,8	8,8	9,9	9,3
2 Jahre	126	115	122	109	106	8,9	8,6	9,5	8,1	8,0
3 Jahre	124	106	93	120	96	8,8	7,9	7,3	8,9	7,2
4 Jahre	87	96	89	92	69	6,2	7,2	7,0	6,8	5,2
5 Jahre	89	82	61	73	86	6,3	6,1	4,8	5,4	6,5
6 bis 10 Jahre	223	228	212	213	228	15,8	17,1	16,6	15,8	17,1
11 bis 15 Jahre	73	69	60	79	71	5,2	5,2	4,7	5,8	5,3
16 und mehr Jahre	60	43	54	62	54	4,3	3,2	4,2	4,6	4,1
Frau älter	263	268	282	258	263	18,6	20,1	22,1	19,1	19,7
davon um 1 Jahr	61	61	56	54	66	4,3	4,6	4,4	4,0	5,0
2 Jahre	55	43	47	42	38	3,9	3,2	3,7	3,1	2,9
3 Jahre	26	24	28	21	35	1,8	1,8	2,2	1,6	2,6
4 Jahre	21	29	32	25	23	1,5	2,2	2,5	1,9	1,7
5 Jahre	14	26	16	16	20	1,0	1,9	1,3	1,2	1,5
6 bis 10 Jahre	55	53	59	62	49	3,9	4,0	4,6	4,6	3,7
11 bis 15 Jahre	22	22	26	23	23	1,6	1,6	2,0	1,7	1,7
16 und mehr Jahre	9	10	18	15	9	0,6	0,7	1,4	1,1	0,7
Mann und Frau gleichaltrig	223	210	192	211	235	15,8	15,7	15,0	15,6	17,6

3.2.6c Die Ehelösungen durch Scheidung oder durch Tod

		2004	2005	2006	2007	2008
		1	2	3	4	5
Ehelösungen durch Scheidung und durch Tod insgesamt		3 372	3 473	3 372	3 371	3 419
davon	Ehelösungen durch Scheidung	1 411	1 334	1 278	1 351	1 332
	Ehelösungen durch Tod	1 961	2 139	2 094	2 020	2 087
	davon durch Tod des Mannes	1 403	1 528	1 470	1 422	1 448
	durch Tod der Frau	558	611	624	598	639
Ehelösungen durch	Scheidung auf 100 Ehelösungen	41,8	38,4	37,9	40,1	39,0
	Tod auf 100 Ehelösung	58,2	61,6	62,1	59,9	61,0
Ehelösungen durch Scheidung und durch Tod						
	auf 10 000 Einwohner 1)	68,2	69,6	67,6	67,3	67,9
	auf 100 Eheschließungen	149,9	162,9	163,9	160,1	163,7
Ehelösungen durch Scheidung	auf 10 000 Einwohner 1)	28,6	26,7	25,6	27,0	26,4
	auf 100 Eheschließungen	62,7	62,6	62,1	64,2	63,8
Ehelösungen durch Tod	auf 10 000 Einwohner 1)	39,7	42,9	42,0	40,3	41,4
	auf 100 Eheschließungen	87,2	100,3	101,8	95,9	99,9

1) Einwohnerstand jeweils 30. Juni

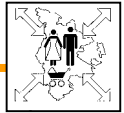
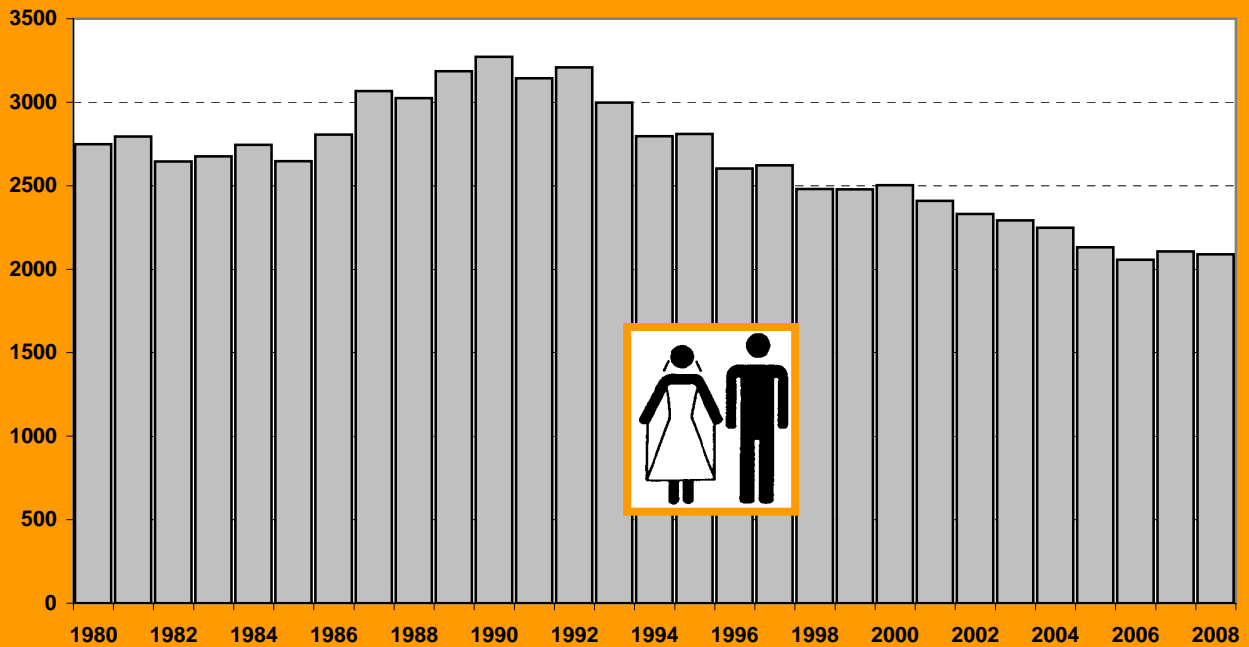
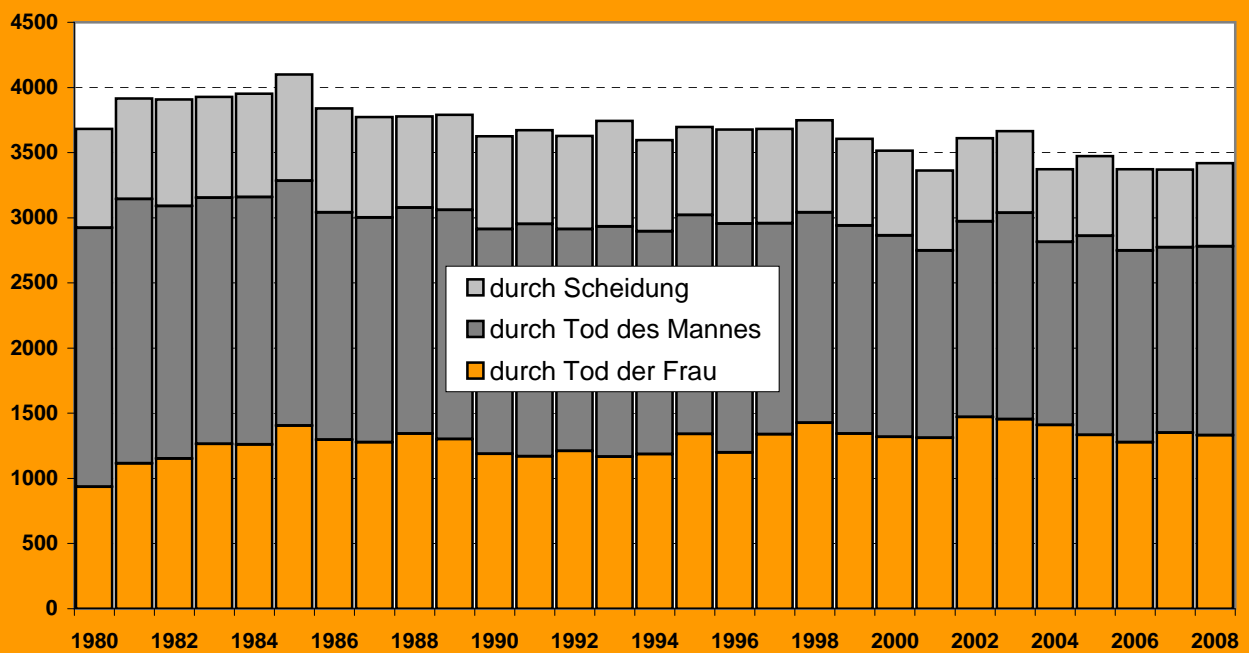


Schaubild: Eheschließungen in den Jahren 1980 bis 2008

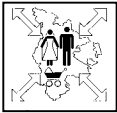


Amt für Stadtforschung und Statistik

Schaubild: Ehelösungen in den Jahren 1980 bis 2008



Amt für Stadtforschung und Statistik



3 Bevölkerung

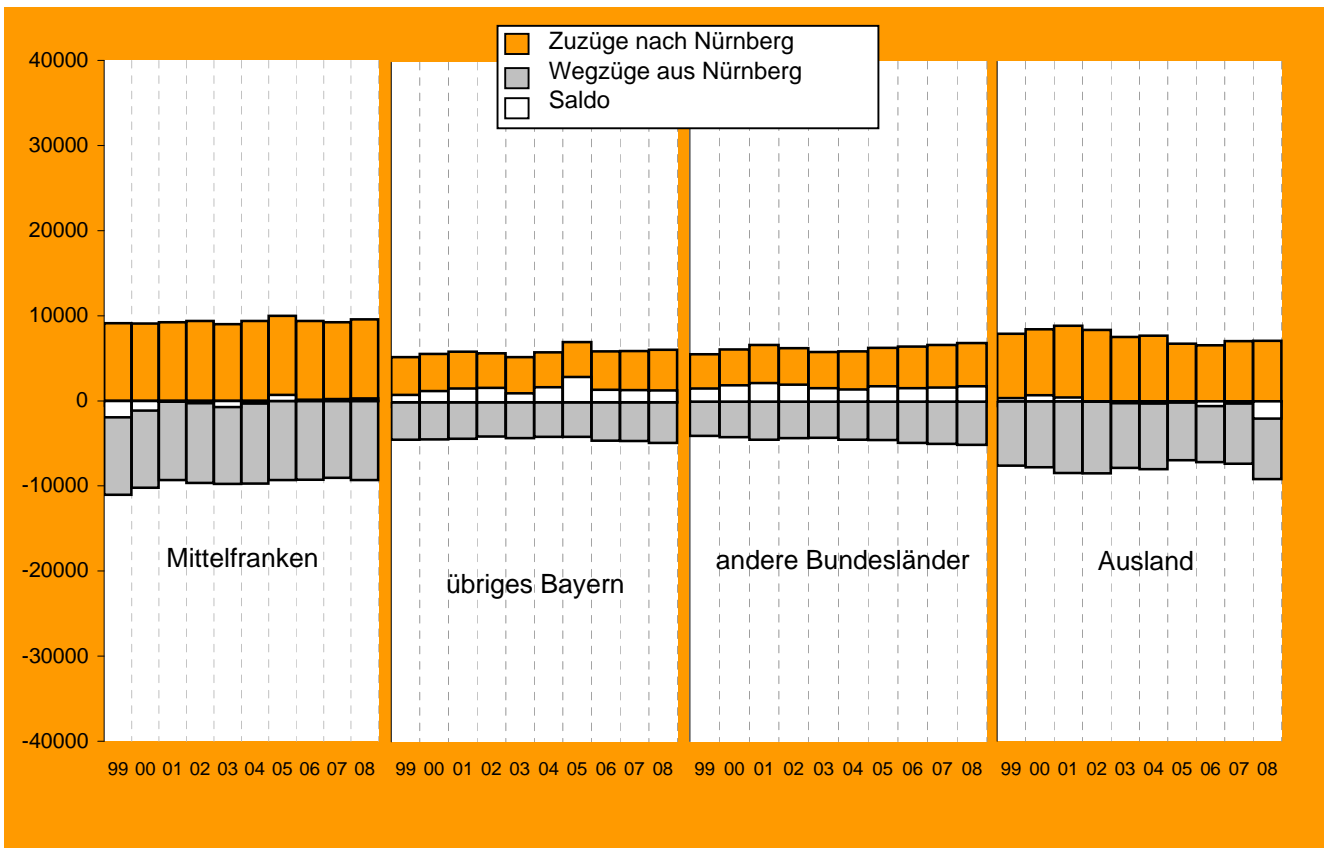
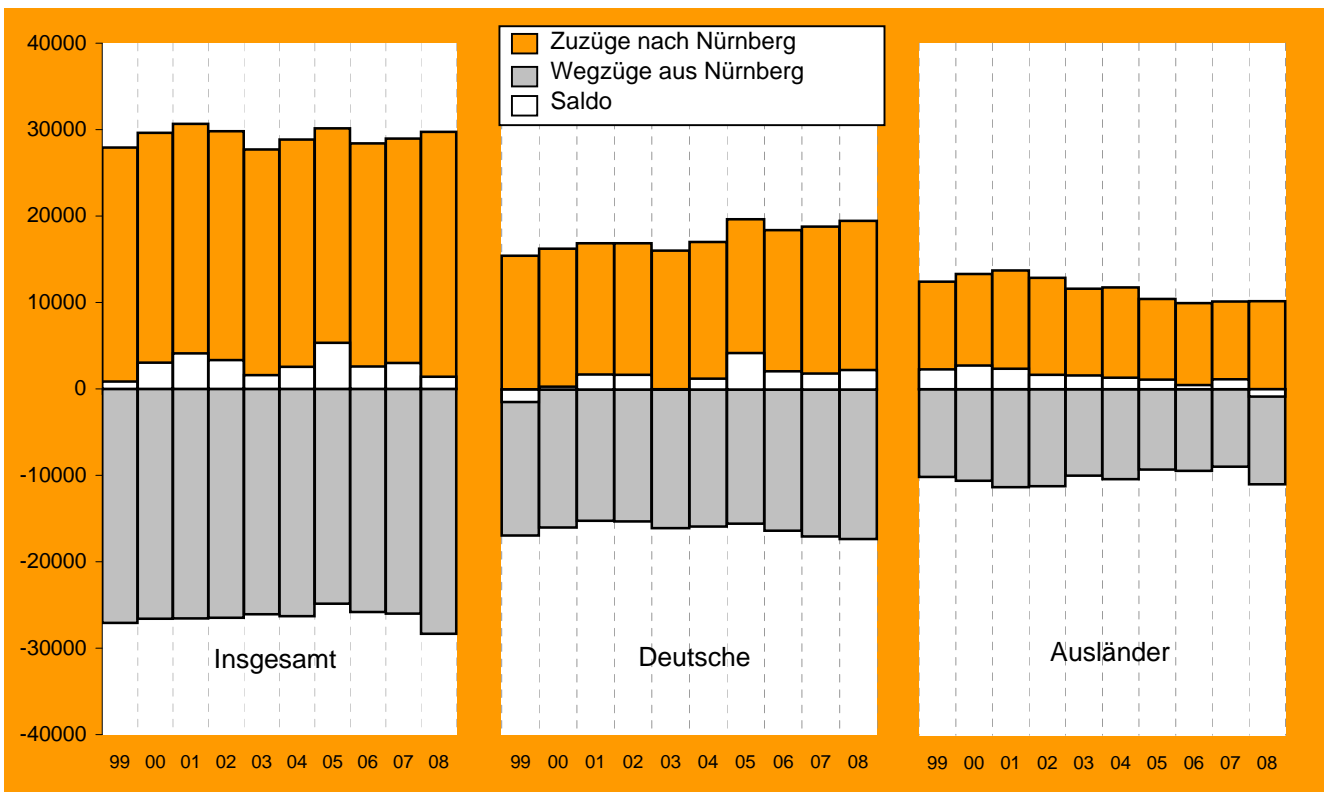
3.2 Bevölkerungsbewegung

3.2.7a Die Komponenten der Nürnberger Wanderungen

Jahr	Zuzüge nach Nürnberg				Fortzüge aus Nürnberg				Saldo			
	ins-gesamt	davon aus			ins-gesamt	davon nach			ins-gesamt	davon gegenüber		
		Bayern	übr. BRD	Ausland		Bayern	übr. BRD	Ausland		Bayern	übr. BRD	Ausland
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
insgesamt												
2001	30 662	15 139	6 635	8 888	26 560	13 642	4 484	8 434	4 102	1 497	2 151	454
2002	29 821	15 134	6 274	8 413	26 483	13 716	4 300	8 467	3 338	1 418	1 974	-54
2003	27 695	14 291	5 827	7 577	26 086	13 987	4 281	7 818	1 609	304	1 546	-241
2004	28 854	15 258	5 881	7 715	26 285	13 825	4 485	7 975	2 569	1 433	1 396	-260
2005	30 152	17 053	6 312	6 787	24 835	13 383	4 529	6 923	5 317	3 670	1 783	-136
2006	28 406	15 372	6 447	6 587	25 822	13 803	4 876	7 143	2 584	1 569	1 571	-556
2007	28 981	15 259	6 630	7 092	25 982	13 644	4 994	7 344	2 999	1 615	1 636	-252
2008	29 726	15 740	6 867	7 119	28 337	14 100	5 086	9 151	1 389	1 640	1 781	-2 032
Deutsche insgesamt												
2001	16 960	10 807	5 162	991	15 225	11 196	3 375	654	1 735	-389	1 787	337
2002	16 968	11 060	4 809	1 099	15 272	11 299	3 205	768	1 696	-239	1 604	331
2003	16 087	10 609	4 576	902	16 066	11 641	3 292	1 133	21	-1 032	1 284	-231
2004	17 123	11 786	4 564	773	15 874	11 486	3 356	1 032	1 249	300	1 208	-259
2005	19 756	13 894	5 152	710	15 544	11 121	3 390	1 033	4 212	2 773	1 762	-323
2006	18 481	12 632	5 132	717	16 361	11 571	3 594	1 196	2 120	1 061	1 538	-479
2007	18 869	12 620	5 370	879	17 016	11 799	3 822	1 395	1 853	821	1 548	-516
2008	19 562	13 117	5 513	932	17 316	12 025	3 897	1 394	2 246	1 092	1 616	-462
Ausländer insgesamt												
2001	13 702	4 332	1 473	7 897	11 335	2 446	1 109	7 780	2 367	1 886	364	117
2002	12 853	4 074	1 465	7 314	11 211	2 417	1 095	7 699	1 642	1 657	370	-385
2003	11 608	3 682	1 251	6 675	10 020	2 346	989	6 685	1 588	1 336	262	-10
2004	11 731	3 472	1 317	6 942	10 411	2 339	1 129	6 943	1 320	1 133	188	-1
2005	10 396	3 159	1 160	6 077	9 291	2 262	1 139	5 890	1 105	897	21	187
2006	9 925	2 740	1 315	5 870	9 461	2 232	1 282	5 947	464	508	33	-77
2007	10 112	2 639	1 260	6 213	8 966	1 845	1 172	5 949	1 146	794	88	264
2008	10 164	2 623	1 354	6 187	11 021	2 075	1 189	7 757	-857	548	165	-1 570
darunter männlich												
insgesamt												
2001	16 262	7 877	3 484	4 901	14 446	7 053	2 424	4 969	1 816	824	1 060	-68
2002	15 809	7 803	3 297	4 709	14 205	6 974	2 254	4 977	1 604	829	1 043	-268
2003	14 404	7 359	2 978	4 067	14 068	7 130	2 327	4 611	336	229	651	-544
2004	15 248	7 859	3 014	4 375	14 067	6 941	2 388	4 738	1 181	918	626	-363
2005	15 596	8 636	3 222	3 738	13 412	6 885	2 339	4 188	2 184	1 751	883	-450
2006	15 033	7 900	3 371	3 762	13 753	6 975	2 563	4 215	1 280	925	808	-453
2007	15 156	7 697	3 472	3 987	13 724	6 809	2 547	4 368	1 432	888	925	-381
2008	15 554	7 985	3 510	4 059	15 064	6 895	2 665	5 504	490	1 090	845	-1 445
Deutsche männlich												
2001	8 628	5 404	2 589	635	7 733	5 611	1 753	369	895	-207	836	266
2002	8 710	5 577	2 410	723	7 551	5 581	1 582	388	1 159	-4	828	335
2003	8 223	5 366	2 274	583	8 280	5 817	1 743	720	-57	-451	531	-137
2004	8 636	5 923	2 235	478	7 902	5 620	1 697	585	734	303	538	-107
2005	9 876	6 899	2 578	399	7 820	5 621	1 676	523	2 056	1 278	902	-124
2006	9 399	6 399	2 618	382	8 181	5 754	1 821	606	1 218	645	797	-224
2007	9 548	6 272	2 790	486	8 417	5 800	1 856	761	1 131	472	934	-275
2008	9 812	6 555	2 757	500	8 561	5 803	1 989	769	1 251	752	768	-269
Ausländer männlich												
2001	7 634	2 473	895	4 266	6 713	1 442	671	4 600	921	1 031	224	-334
2002	7 099	2 226	887	3 986	6 654	1 393	672	4 589	445	833	215	-603
2003	6 181	1 993	704	3 484	5 788	1 313	584	3 891	393	680	120	-407
2004	6 612	1 936	779	3 897	6 165	1 321	691	4 153	447	615	88	-256
2005	5 720	1 737	644	3 339	5 592	1 264	663	3 665	128	473	-19	-326
2006	5 634	1 501	753	3 380	5 572	1 221	742	3 609	62	280	11	-229
2007	5 608	1 425	682	3 501	5 307	1 009	691	3 607	301	416	-9	-106
2008	5 742	1 430	753	3 559	6 503	1 092	676	4 735	-761	338	77	-1 176



Schaubild: Wanderungen in den Jahren 1999 bis 2008



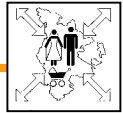


3 Bevölkerung

3.2 Bevölkerungsbewegung

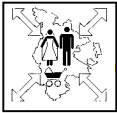
3.2.7b Die Wanderungen Nürnbergs gegenüber dem Bundesgebiet nach Zonen

Jahr	Zuzüge nach Nürnberg				Wegzüge aus Nürnberg				Saldo			
	Industrie- region Mittel- franken	übriges Mittel- franken, Ober- franken, Oberpfalz	übriges Bayern	übrige BRD	Industrie- region Mittel- franken	übriges Mittel- franken, Ober- franken, Oberpfalz	übriges Bayern	übrige BRD	Industrie- region Mittel- franken	übriges Mittel- franken, Ober- franken, Oberpfalz	übriges Bayern	übrige BRD
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	insgesamt											
2001	8 154	4 750	2 235	6 635	8 345	3 759	1 538	4 484	-191	991	697	2 151
2002	8 127	4 858	2 149	6 274	8 737	3 589	1 390	4 300	-610	1 269	759	1 974
2003	7 979	3 694	2 618	5 827	8 779	2 937	2 271	4 281	-800	757	347	1 546
2004	8 236	4 157	2 865	5 881	8 731	2 929	2 165	4 485	-495	1 228	700	1 396
2005	8 705	4 764	3 584	6 312	8 456	2 747	2 180	4 529	249	2 017	1 404	1 783
2006	8 185	4 130	3 057	6 447	8 384	2 877	2 542	4 876	-199	1 253	515	1 571
2007	7 993	4 167	3 099	6 630	8 209	2 882	2 553	4 994	-216	1 285	546	1 636
2008	8 263	4 267	3 210	6 867	8 329	3 081	2 690	5 086	-66	1 186	520	1 781
	Deutsche insgesamt											
2001	5 980	3 391	1 436	5 162	6 977	3 067	1 152	3 375	-997	324	284	1 787
2002	6 111	3 533	1 416	4 809	7 316	2 941	1 042	3 205	-1 205	592	374	1 604
2003	6 034	2 719	1 856	4 576	7 377	2 530	1 734	3 292	-1 343	189	122	1 284
2004	6 231	3 320	2 235	4 564	7 319	2 500	1 667	3 356	-1 088	820	568	1 208
2005	6 893	4 088	2 913	5 152	7 094	2 314	1 713	3 390	-201	1 774	1 200	1 762
2006	6 587	3 521	2 524	5 132	7 080	2 432	2 059	3 594	-493	1 089	465	1 538
2007	6 441	3 614	2 565	5 370	7 076	2 574	2 149	3 822	-635	1 040	416	1 548
2008	6 657	3 753	2 707	5 513	7 124	2 681	2 220	3 897	-467	1 072	487	1 616
	Ausländer insgesamt											
2001	2 174	1 359	799	1 473	1 368	692	386	1 109	806	667	413	364
2002	2 016	1 325	733	1 465	1 421	648	348	1 095	595	677	385	370
2003	1 945	975	762	1 251	1 402	407	537	989	543	568	225	262
2004	2 005	837	630	1 317	1 412	429	498	1 129	593	408	132	188
2005	1 812	676	671	1 160	1 362	433	467	1 139	450	243	204	21
2006	1 598	609	533	1 315	1 304	445	483	1 282	294	164	50	33
2007	1 552	553	534	1 260	1 133	308	404	1 172	419	245	130	88
2008	1 606	514	503	1 354	1 205	400	470	1 189	401	114	33	165
	darunter männlich											
	insgesamt											
2001	4 279	2 479	1 119	3 484	4 232	2 036	785	2 424	47	443	334	1 060
2002	4 216	2 545	1 042	3 297	4 395	1 843	736	2 254	-179	702	306	1 043
2003	4 169	1 868	1 322	2 978	4 459	1 545	1 126	2 327	-290	323	196	651
2004	4 217	2 158	1 484	3 014	4 330	1 506	1 105	2 388	-113	652	379	626
2005	4 481	2 371	1 784	3 222	4 243	1 508	1 134	2 339	238	863	650	883
2006	4 249	2 099	1 552	3 371	4 166	1 573	1 236	2 563	83	526	316	808
2007	4 059	2 094	1 544	3 472	4 120	1 435	1 254	2 547	-61	659	290	925
2008	4 232	2 147	1 606	3 510	4 098	1 531	1 266	2 665	134	616	340	845
	Deutsche männlich											
2001	3 014	1 716	674	2 589	3 454	1 629	528	1 753	-440	87	146	836
2002	3 101	1 796	680	2 410	3 624	1 469	488	1 582	-523	327	192	828
2003	3 096	1 352	918	2 274	3 705	1 297	815	1 743	-609	55	103	531
2004	3 100	1 711	1 112	2 235	3 554	1 256	810	1 697	-454	455	302	538
2005	3 467	2 018	1 414	2 578	3 530	1 227	864	1 676	-63	791	550	902
2006	3 395	1 760	1 244	2 618	3 486	1 293	975	1 821	-91	467	269	797
2007	3 222	1 805	1 245	2 790	3 512	1 261	1 027	1 856	-290	544	218	934
2008	3 361	1 861	1 333	2 757	3 461	1 303	1 039	1 989	-100	558	294	768
	Ausländer männlich											
2001	1 265	763	445	895	778	407	257	671	487	356	188	224
2002	1 115	749	362	887	771	374	248	672	344	375	114	215
2003	1 073	516	404	704	754	248	311	584	319	268	93	120
2004	1 117	447	372	779	776	250	295	691	341	197	77	88
2005	1 014	353	370	644	713	281	270	663	301	72	100	-19
2006	854	339	308	753	680	280	261	742	174	59	47	11
2007	837	289	299	682	608	174	227	691	229	115	72	-9
2008	871	286	273	753	637	228	227	676	234	58	46	77



3.2.7c Die Wanderungen Nürnbergs gegenüber ausgewählten bayerischen Kreisen und Gemeinden

Schlüsselnummer	Gebiet	Zuzüge nach Nürnberg			Wegzüge aus Nürnberg			Saldo		
		2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
9	Bayern insgesamt	15 372	15 259	15 740	13 803	13 644	14 100	1 569	1 615	1 640
91	Reg.-Bez. Oberbayern	1 411	1 368	1 450	1 503	1 491	1 517	-92	-123	-67
9161	Krsfr. Stadt Ingolstadt	87	75	78	64	63	76	23	12	2
9162	Krsfr. Stadt München	582	629	657	775	774	774	-193	-145	-117
9176	Lkr. Eichstätt	76	64	93	56	56	68	20	8	25
9184	Lkr. München	105	93	70	94	82	75	11	11	-5
92	Reg.-Bez. Niederbayern	392	366	370	235	241	248	157	125	122
93	Reg.-Bez. Oberpfalz	1 183	1 185	1 215	877	922	934	306	263	281
9361	Krsfr. Stadt Amberg	96	94	164	98	88	87	-2	6	77
9362	Krsfr. Stadt Regensburg	144	167	162	109	123	130	35	44	32
9363	Krsfr. Stadt Weiden i. d. Opf.	81	59	56	40	36	36	41	23	20
9371	Lkr. Amberg-Weizsach	156	179	166	105	129	115	51	50	51
9371151	dar. Sulzbach-Rosenberg, Stadt	47	40	45	14	25	16	33	15	29
9373	Lkrs. Neumarkt i. d. Opf.	347	376	338	336	316	311	11	60	27
9373147	dar. Neumarkt i. d. Opf., Stadt	110	157	116	86	96	97	24	61	19
9373156	Pyrbach, Markt	31	27	41	52	53	36	-21	-26	5
9375	Lkr. Regensburg	72	42	79	32	51	50	40	-9	29
9376	Lkr. Schwandorf	93	75	80	52	60	76	41	15	4
94	Reg.-Bez. Oberfranken	1 741	1 723	1 737	1 130	1 121	1 175	611	602	562
9461	Krsfr. Stadt Bamberg	167	208	158	100	114	113	67	94	45
9462	Krsfr. Stadt Bayreuth	226	216	251	170	188	172	56	28	79
9463	Krsfr. Stadt Coburg	61	92	81	39	43	52	22	49	29
9464	Krsfr. Stadt Hof	116	75	90	62	43	47	54	32	43
9471	Lkr. Bamberg	183	172	163	147	129	129	36	43	34
9472	Lkr. Bayreuth	175	158	138	114	81	114	61	77	24
9474	Lkr. Forchheim	391	354	406	310	310	296	81	44	110
9474126	dar. Forchheim, Stadt	86	101	113	87	77	84	-1	24	29
9475	Lkr. Hof	81	72	96	36	44	63	45	28	33
9477	Lkr. Kulmbach	67	89	80	30	31	43	37	58	37
9479	Lkr. Wunsiedel i. Fichtelgebirge	81	74	71	26	46	42	55	28	29
95	Reg.-Bez. Mittelfranken	9 391	9 252	9 578	9 254	9 048	9 301	137	204	277
9561	Krsfr. Stadt Ansbach	178	185	166	115	130	131	63	55	35
9562	Krsfr. Stadt Erlangen	867	833	955	639	586	617	228	247	338
9563	Krsfr. Stadt Fürth	2 311	2 193	2 215	2 387	2 243	2 282	-76	-50	-67
9565	Krsfr. Stadt Schwabach	473	547	474	533	541	558	-60	6	-84
9571	Lkr. Ansbach	497	432	483	292	315	395	205	117	88
9572	Lkr. Erlangen-Höchstadt	707	754	794	667	642	790	40	112	4
9572121	dar. Eckental, Markt	127	145	131	125	123	153	2	22	-22
9572131	Heroldsberg, Markt	67	92	108	144	118	240	-77	-26	-132
9572132	Herzogenaurach, Stadt	128	165	193	88	66	77	40	99	116
9573	Lkr. Fürth	1 340	1 277	1 376	1 593	1 598	1 492	-253	-321	-116
9573114	dar. Cadolzburg, Markt	83	61	90	97	84	85	-14	-23	5
9573120	Langenzenn, Stadt	76	72	57	67	58	43	9	14	14
9573122	Oberasbach, Stadt	234	218	225	314	282	299	-80	-64	-74
9573125	Roßtal, Markt	117	94	82	96	79	96	21	15	-14
9573127	Stein, Stadt	306	340	302	434	434	381	-128	-94	-79
9573134	Zirndorf, Stadt	335	351	413	399	428	380	-64	-77	33
9574	Lkr. Nürnberger Land	1 567	1 508	1 562	1 620	1 609	1 694	-53	-101	-132
9574112	dar. Altdorf b. Nürnberg, Stadt	160	142	170	179	159	154	-19	-17	16
9574117	Burgthann	123	104	106	140	142	111	-17	-38	-5
9574123	Feucht, Markt	188	155	157	186	211	228	2	-56	-71
9574132	Hersbruck, Stadt	92	79	90	74	64	88	18	15	2
9574138	Lauf a. d. Pegnitz, Stadt	205	233	200	222	201	220	-17	32	-20
9574139	Leinburg	69	37	49	59	43	55	10	-6	-6
9574152	Röthenbach a. d. Pegnitz, Stadt	114	127	108	155	152	129	-41	-25	-21
9574154	Rückersdorf	44	52	73	58	64	52	-14	-12	21
9574156	Schwaig b. Nürnberg	162	170	141	168	161	204	-6	9	-63
9574157	Schwarzenbruck	106	104	125	117	127	152	-11	-23	-27
9575	Lkr. Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim	277	373	355	250	230	228	27	143	127
9575153	dar. Neustadt a. d. Aisch, Stadt	46	79	72	31	47	41	15	32	31
9576	Lkr. Roth	920	881	887	945	990	896	-25	-109	-9
9576127	dar. Hilpoltstein, Stadt	61	79	72	74	74	53	-13	5	19
9576132	Schwanstetten, Markt	105	85	58	100	104	100	5	-19	-42
9576137	Rednitzhembach	49	51	67	75	84	53	-26	-33	14
9576143	Roth, Stadt	197	190	207	177	161	161	20	29	46
9576151	Wendelstein, Markt	230	205	210	285	255	283	-55	-50	-73
9577	Lkr. Weißenburg-Gunzenhausen	254	269	311	213	164	218	41	105	93
9577136	dar. Gunzenhausen, Stadt	63	42	79	48	25	41	15	17	38
96	Reg.-Bez. Unterfranken	793	815	863	467	479	533	326	336	330
9663	Krsfr. Stadt Würzburg	215	229	217	128	119	133	87	110	84
9673	Lkr. Rhön-Grabfeld	75	66	70	26	41	39	49	25	31
9679	Lkr. Würzburg	71	90	104	60	60	57	11	30	47
97	Reg.-Bez. Schwaben	461	550	527	337	342	392	124	208	135
9761	Krsfr. Stadt Augsburg	107	115	148	79	86	89	28	29	59
9772	Lkr. Augsburg	40	50	47	24	34	38	16	16	9
9779	Lkr. Donau-Ries	70	90	89	42	50	43	28	40	46



3 Bevölkerung

3.2 Bevölkerungsbewegung

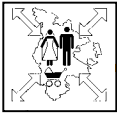
3.2.7d Die Herkunfts- und Zielgebiete der Nürnberger Wanderungen

Gebiet	Zuzüge nach Nürnberg			Wegzüge aus Nürnberg			Saldo		
	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kreisfreie Städte									
Ansbach	178	185	166	115	130	131	63	55	35
Erlangen	867	833	955	639	586	617	228	247	338
Fürth	2 311	2 193	2 215	2 387	2 243	2 282	-76	-50	-67
Schwabach	473	547	474	533	541	558	-60	6	-84
Landkreise									
Ansbach	497	432	483	292	315	395	205	117	88
Erlangen-Höchstadt	707	754	794	667	642	790	40	112	4
Fürth	1 340	1 277	1 376	1 593	1 598	1 492	-253	-321	-116
Nürnberger Land	1 567	1 508	1 562	1 620	1 609	1 694	-53	-101	-132
Neustadt-Bad Windsheim	277	373	355	250	230	228	27	143	127
Roth	920	881	887	945	990	896	-25	-109	-9
Weißenburg-Gunzenhausen	254	269	311	213	164	218	41	105	93
Mittelfranken insgesamt	9 391	9 252	9 578	9 254	9 048	9 301	137	204	277
Oberbayern	1 411	1 368	1 450	1 503	1 491	1 517	-92	-123	-67
Niederbayern	392	366	370	235	241	248	157	125	122
Oberpfalz	1 183	1 185	1 215	877	922	934	306	263	281
Oberfranken	1 741	1 723	1 737	1 130	1 121	1 175	611	602	562
Unterfranken	793	815	863	467	479	533	326	336	330
Schwaben	461	550	527	337	342	392	124	208	135
Bayern insgesamt	15 372	15 259	15 740	13 803	13 644	14 100	1 569	1 615	1 640
Schleswig-Holstein	146	174	162	178	202	162	-32	-28	-
Hamburg	126	137	172	160	163	182	-34	-26	-10
Niedersachsen	522	503	517	295	342	344	227	161	173
Bremen	55	59	71	49	38	39	6	21	32
Nordrhein-Westfalen	1 009	1 121	1 155	940	954	989	69	167	166
Hessen	619	657	726	560	604	586	59	53	140
Rheinland-Pfalz	286	325	289	267	214	226	19	111	63
Baden-Württemberg	1 276	1 397	1 348	1 105	1 112	1 249	171	285	99
Saarland	85	64	71	31	43	50	54	21	21
Berlin	449	415	417	406	455	444	43	-40	-27
Brandenburg	201	188	207	125	95	71	76	93	136
Mecklenburg-Vorpommern	90	99	151	45	49	51	45	50	100
Sachsen	780	719	772	407	392	348	373	327	424
Sachsen-Anhalt	255	225	262	95	90	103	160	135	159
Thüringen	548	547	547	213	241	242	335	306	305
Bundesgebiet insgesamt	21 819	21 889	22 607	18 679	18 638	19 186	3 140	3 251	3 421
außerhalb Bundesgebiet	6 587	7 092	7 119	7 143	7 344	9 151	-556	-252	-2 032
Insgesamt	28 406	28 981	29 726	25 822	25 982	28 337	2 584	2 999	1 389



3.2.7e Die Herkunfts- und Zielgebiete der Nürnberger Wanderungen gegenüber dem Ausland

Gebiet	Zuzüge nach Nürnberg			Wegzüge aus Nürnberg			Saldo		
	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Staaten der Europäischen Union	3 359	4 449	4 409	3 214	4 033	5 956	145	416	-1 547
Europäisches Ausland insgesamt	5 329	5 649	5 637	5 621	5 682	7 632	-292	-33	-1 995
dar. Belgien	15	28	22	28	24	30	-13	4	-8
Bulgarien	153	312	372	182	162	334	-29	150	38
Dänemark	23	22	12	17	21	25	6	1	-13
Finnland	16	25	15	16	19	23	-	6	-8
Frankreich	129	141	148	116	112	193	13	29	-45
Griechenland	219	257	258	574	569	788	-355	-312	-530
Großbritannien und Nordirland	132	130	146	217	177	272	-85	-47	-126
Irland	23	14	11	24	34	23	-1	-20	-12
Italien	160	210	244	283	279	412	-123	-69	-168
ehem. Jugoslawien	430	384	365	522	465	426	-92	-81	-61
dav. Bosnien-Herzegowina	106	120	95	118	127	101	-12	-7	-6
Serbien und Montenegro	213	156	167	245	194	188	-32	-38	-21
Kroatien	61	62	54	103	94	83	-42	-32	-29
Slowenien	18	12	9	12	18	26	6	-6	-17
Mazedonien	32	34	40	44	32	28	-12	2	12
Luxemburg	4	6	3	5	5	3	-1	1	-
Niederlande	44	40	51	40	40	71	4	-	-20
Österreich	142	149	171	162	199	281	-20	-50	-110
Polen	1 473	1 345	1 155	1 029	1 072	1 352	444	273	-197
Portugal	11	20	21	19	16	48	-8	4	-27
Rumänien	533	937	978	559	442	860	-26	495	118
Schweden	34	29	30	28	25	35	6	4	-5
Schweiz	53	66	85	166	180	235	-113	-114	-150
Spanien	130	129	174	139	142	203	-9	-13	-29
ehem. Tschechoslowakei	513	421	325	310	484	584	203	-63	-259
dav. Slowakische Republik	321	256	161	146	317	320	175	-61	-159
Tschechische Republik	192	165	164	164	167	264	28	-2	-100
Türkei	362	367	411	563	558	579	-201	-191	-168
Ungarn	268	219	262	191	193	391	77	26	-129
ehem. UdSSR	441	375	355	413	446	435	28	-71	-80
dav. Estland	2	6	3	2	7	11	-	-1	-8
Lettland	14	12	11	13	14	20	1	-2	-9
Litauen	38	13	21	25	17	27	13	-4	-6
Moldau	19	19	17	9	18	20	10	1	-3
Russische Föderation	216	197	193	232	227	201	-16	-30	-8
Ukraine	114	97	93	106	130	128	8	-33	-35
Weißrussland	38	31	17	26	33	28	12	-2	-11
Amerika	379	459	515	514	463	493	-135	-4	22
dav. USA	181	226	258	343	294	260	-162	-68	-2
Kanada	40	39	42	46	30	53	-6	9	-11
Mittel- und Südamerika	158	194	215	125	139	180	33	55	35
Afrika	172	191	196	175	185	171	-3	6	25
Asien	662	745	725	784	813	786	-122	-68	-61
dar. ehem. UdSSR	92	96	80	149	105	85	-57	-9	-5
dav. Armenien	9	10	15	21	12	17	-12	-2	-2
Aserbaidshjan	17	15	10	40	25	15	-23	-10	-5
Georgien	19	8	23	27	23	28	-8	-15	-5
Kasachstan	38	51	27	48	33	20	-10	18	7
Kirgisistan	7	6	3	9	7	2	-2	-1	1
Tadschikistan	1	-	-	2	1	-	-1	-1	-
Turkmenistan	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Usbekistan	1	6	2	2	4	3	-1	2	-1
Australien und Ozeanien	41	43	37	41	62	58	-	-19	-21
Ausland insgesamt (einschl. unbekannt)	6 587	7 092	7 119	7 143	7 344	9 151	-556	-252	-2 032

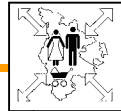


3 Bevölkerung

3.2 Bevölkerungsbewegung

3.2.8 Die Wanderungen nach Altersgruppen: Gesamtwanderungen

Jahr	Gesamtwanderungen							
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		0 – 6	6 – 15	15 – 25	25 – 45	45 – 60	60 – 65	65 und mehr
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zuzüge insgesamt								
1995	29 172	1 566	1 792	7 290	13 931	2 836	568	1 189
2000	29 635	1 453	1 730	7 341	13 985	3 231	665	1 230
2001	30 662	1 374	1 717	8 149	14 490	3 051	647	1 234
2002	29 821	1 384	1 533	7 905	14 013	3 109	608	1 269
2003	27 695	1 299	1 426	7 386	12 934	2 912	555	1 183
2004	28 854	1 218	1 286	7 866	13 694	3 229	501	1 060
2005	30 152	1 161	1 209	8 608	14 460	3 185	445	1 084
2006	28 406	1 185	1 127	8 088	13 551	2 995	406	1 054
2007	28 981	1 304	1 158	7 862	14 181	2 954	377	1 145
2008	29 726	1 220	1 186	8 292	14 508	3 002	465	1 053
in Prozent								
1995	100	5,4	6,1	25,0	47,8	9,7	1,9	4,1
2000	100	4,9	5,8	24,8	47,2	10,9	2,2	4,2
2001	100	4,5	5,6	26,6	47,3	10,0	2,1	4,0
2002	100	4,6	5,1	26,5	47,0	10,4	2,0	4,3
2003	100	4,7	5,1	26,7	46,7	10,5	2,0	4,3
2004	100	4,2	4,5	27,3	47,5	11,2	1,7	3,7
2005	100	3,9	4,0	28,5	48,0	10,6	1,5	3,6
2006	100	4,2	4,0	28,5	47,7	10,5	1,4	3,7
2007	100	4,5	4,0	27,1	48,9	10,2	1,3	4,0
2008	100	4,1	4,0	27,9	48,8	10,1	1,6	3,5
Wegzüge insgesamt								
1995	31 089	1 948	1 814	5 617	16 189	3 281	674	1 566
2000	26 581	1 723	1 659	4 833	13 382	2 807	693	1 484
2001	26 560	1 659	1 471	5 151	13 306	2 917	686	1 370
2002	26 483	1 481	1 341	5 295	13 240	2 912	693	1 521
2003	26 086	1 569	1 295	5 229	13 058	2 901	654	1 380
2004	26 285	1 589	1 396	5 139	13 090	2 954	615	1 502
2005	24 835	1 478	1 287	4 657	12 705	2 825	511	1 372
2006	25 822	1 534	1 339	4 992	12 992	2 959	506	1 500
2007	25 982	1 345	1 278	5 090	13 335	3 014	535	1 385
2008	28 337	1 494	1 233	5 324	14 732	3 371	589	1 594
in Prozent								
1995	100	6,3	5,8	18,1	52,1	10,6	2,2	5,0
2000	100	6,5	6,2	18,2	50,3	10,6	2,6	5,6
2001	100	6,2	5,5	19,4	50,1	11,0	2,6	5,2
2002	100	5,6	5,1	20,0	50,0	11,0	2,6	5,7
2003	100	6,0	5,0	20,0	50,1	11,1	2,5	5,3
2004	100	6,0	5,3	19,6	49,8	11,2	2,3	5,7
2005	100	6,0	5,2	18,8	51,2	11,4	2,1	5,5
2006	100	5,9	5,2	19,3	50,3	11,5	2,0	5,8
2007	100	5,2	4,9	19,6	51,3	11,6	2,1	5,3
2008	100	5,3	4,4	18,8	52,0	11,9	2,1	5,6
Saldo insgesamt								
1995	-1 917	-382	-22	1 673	-2 258	-445	-106	-377
2000	3 054	-270	71	2 508	603	424	-28	-254
2001	4 102	-285	246	2 998	1 184	134	-39	-136
2002	3 338	-97	192	2 610	773	197	-85	-252
2003	1 609	-270	131	2 157	-124	11	-99	-197
2004	2 569	-371	-110	2 727	604	275	-114	-442
2005	5 317	-317	-78	3 951	1 755	360	-66	-88
2006	2 584	-349	-212	3 096	559	36	-100	-446
2007	2 999	-41	-120	2 772	846	-60	-158	-240
2008	1 389	-274	-47	2 968	-224	-369	-124	-541



noch: 3.2.8 Die Wanderungen nach Altersgruppen: Deutsche

Jahr	Wanderungen Deutsche							
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		0 – 6	6 – 15	15 – 25	25 – 45	45 – 60	60 – 65	65 und mehr
9	10	11	12	13	14	15	16	
Zuzüge insgesamt								
1995	14 523	797	833	3 519	7 168	1 276	236	694
2000	16 344	814	790	4 268	7 890	1 570	309	703
2001	16 960	838	822	4 678	8 142	1 439	292	749
2002	16 968	897	758	4 743	7 877	1 600	306	787
2003	16 087	873	757	4 536	7 502	1 449	291	679
2004	17 123	823	671	5 125	7 870	1 669	293	672
2005	19 756	824	726	6 197	9 235	1 735	267	772
2006	18 481	878	717	5 787	8 424	1 670	259	746
2007	18 869	984	704	5 565	8 939	1 652	211	814
2008	19 562	889	770	5 971	9 164	1 722	282	764
in Prozent								
1995	100	5,5	5,7	24,2	49,4	8,8	1,6	4,8
2000	100	5,0	4,8	26,1	48,3	9,6	1,9	4,3
2001	100	4,9	4,8	27,6	48,0	8,5	1,7	4,4
2002	100	5,3	4,5	28,0	46,4	9,4	1,8	4,6
2003	100	5,4	4,7	28,2	46,6	9,0	1,8	4,2
2004	100	4,8	3,9	29,9	46,0	9,7	1,7	3,9
2005	100	4,2	3,7	31,4	46,7	8,8	1,4	3,9
2006	100	4,8	3,9	31,3	45,6	9,0	1,4	4,0
2007	100	5,2	3,7	29,5	47,4	8,8	1,1	4,3
2008	100	4,5	3,9	30,5	46,8	8,8	1,4	3,9
Wegzüge insgesamt								
1995	18 469	1 469	1 149	2 934	9 851	1 672	324	1 070
2000	15 998	1 203	955	2 820	8 048	1 529	391	1 052
2001	15 225	1 229	839	2 931	7 580	1 400	352	894
2002	15 272	1 127	801	2 932	7 524	1 466	388	1 034
2003	16 066	1 207	810	3 163	7 942	1 631	378	935
2004	15 874	1 225	820	3 140	7 792	1 544	357	996
2005	15 544	1 161	838	2 933	7 780	1 554	317	961
2006	16 361	1 215	840	3 314	8 086	1 544	296	1 066
2007	17 016	1 116	847	3 437	8 559	1 746	342	969
2008	17 316	1 217	817	3 456	8 739	1 724	301	1 062
in Prozent								
1995	100	8,0	6,2	15,9	53,3	9,1	1,8	5,8
2000	100	7,5	6,0	17,6	50,3	9,6	2,4	6,6
2001	100	8,1	5,5	19,3	49,8	9,2	2,3	5,9
2002	100	7,4	5,2	19,2	49,3	9,6	2,5	6,8
2003	100	7,5	5,0	19,7	49,4	10,2	2,4	5,8
2004	100	7,7	5,2	19,8	49,1	9,7	2,2	6,3
2005	100	7,5	5,4	18,9	50,1	10,0	2,0	6,2
2006	100	7,4	5,1	20,3	49,4	9,4	1,8	6,5
2007	100	6,6	5,0	20,2	50,3	10,3	2,0	5,7
2008	100	7,0	4,7	20,0	50,5	10,0	1,7	6,1
Saldo insgesamt								
1995	-3 946	-672	-316	585	-2 683	-396	-88	-376
2000	346	-389	-165	1 448	-158	41	-82	-349
2001	1 735	-391	-17	1 747	562	39	-60	-145
2002	1 696	-230	-43	1 811	353	134	-82	-247
2003	21	-334	-53	1 373	-440	-182	-87	-256
2004	1 249	-402	-149	1 985	78	125	-64	-324
2005	4 212	-337	-112	3 264	1 455	181	-50	-189
2006	2 120	-337	-123	2 473	338	126	-37	-320
2007	1 853	-132	-143	2 128	380	-94	-131	-155
2008	2 246	-328	-47	2 515	425	-2	-19	-298

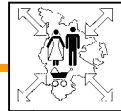


3 Bevölkerung

3.2 Bevölkerungsbewegung

noch: 3.2.8 Die Wanderungen nach Altersgruppen: Ausländer

Jahr	Wanderungen Ausländer							
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		0 – 6	6 – 15	15 – 25	25 – 45	45 – 60	60 – 65	65 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zuzüge insgesamt								
1995	14 649	769	959	3 771	6 763	1 560	332	495
2000	13 291	639	940	3 073	6 095	1 661	356	527
2001	13 702	536	895	3 471	6 348	1 612	355	485
2002	12 853	487	775	3 162	6 136	1 509	302	482
2003	11 608	426	669	2 850	5 432	1 463	264	504
2004	11 731	395	615	2 741	5 824	1 560	208	388
2005	10 396	337	483	2 411	5 225	1 450	178	312
2006	9 925	307	410	2 301	5 127	1 325	147	308
2007	10 112	320	454	2 297	5 242	1 302	166	331
2008	10 164	331	416	2 321	5 344	1 280	183	289
in Prozent								
1995	100	5,2	6,5	25,7	46,2	10,6	2,3	3,4
2000	100	4,8	7,1	23,1	45,9	12,5	2,7	4,0
2001	100	3,9	6,5	25,3	46,3	11,8	2,6	3,5
2002	100	3,8	6,0	24,6	47,7	11,7	2,3	3,8
2003	100	3,7	5,8	24,6	46,8	12,6	2,3	4,3
2004	100	3,4	5,2	23,4	49,6	13,3	1,8	3,3
2005	100	3,2	4,6	23,2	50,3	13,9	1,7	3,0
2006	100	3,1	4,1	23,2	51,7	13,4	1,5	3,1
2007	100	3,2	4,5	22,7	51,8	12,9	1,6	3,3
2008	100	3,3	4,1	22,8	52,6	12,6	1,8	2,8
Wegzüge insgesamt								
1995	12 620	479	665	2 683	6 338	1 609	350	496
2000	10 583	520	704	2 013	5 334	1 278	302	432
2001	11 335	430	632	2 220	5 726	1 517	334	476
2002	11 211	354	540	2 363	5 716	1 446	305	487
2003	10 020	362	485	2 066	5 116	1 270	276	445
2004	10 411	364	576	1 999	5 298	1 410	258	506
2005	9 291	317	449	1 724	4 925	1 271	194	411
2006	9 461	319	499	1 678	4 906	1 415	210	434
2007	8 966	229	431	1 653	4 776	1 268	193	416
2008	11 021	277	416	1 868	5 993	1 647	288	532
in Prozent								
1995	100	3,8	5,3	21,3	50,2	12,7	2,8	3,9
2000	100	4,9	6,7	19,0	50,4	12,1	2,9	4,1
2001	100	3,8	5,6	19,6	50,5	13,4	2,9	4,2
2002	100	3,3	4,8	21,1	51,0	12,9	2,7	4,3
2003	100	3,6	4,8	20,6	51,1	12,7	2,8	4,4
2004	100	3,5	5,5	19,2	50,9	13,5	2,5	4,9
2005	100	3,4	4,8	18,6	53,0	13,7	2,1	4,4
2006	100	3,4	5,3	17,7	51,9	15,0	2,2	4,6
2007	100	2,6	4,8	18,4	53,3	14,1	2,2	4,6
2008	100	2,5	3,8	16,9	54,4	14,9	2,6	4,8
Saldo insgesamt								
1995	2 029	290	294	1 088	425	-49	-18	-1
2000	2 708	119	236	1 060	761	383	54	95
2001	2 367	106	263	1 251	622	95	21	9
2002	1 642	133	235	799	420	63	-3	-5
2003	1 588	64	184	784	316	193	-12	59
2004	1 320	31	39	742	526	150	-50	-118
2005	1 105	20	34	687	300	179	-16	-99
2006	464	-12	-89	623	221	-90	-63	-126
2007	1 146	91	23	644	466	34	-27	-85
2008	-857	54	0	453	-649	-367	-105	-243


noch: 3.2.8 Die Wanderungen nach Altersgruppen: Gesamtwanderungen männlich

Jahr	Gesamtwanderungen männlich							
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		0 – 6	6 – 15	15 – 25	25 – 45	45 – 60	60 – 65	65 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zuzüge männlich								
1995	15 981	823	897	3 415	8 622	1 560	247	417
2000	15 795	726	893	3 256	8 306	700	316	418
2001	16 262	715	887	3 659	8 583	1 649	287	431
2002	15 809	717	777	3 491	8 266	1 814	290	454
2003	14 404	706	755	3 185	7 454	1 590	281	433
2004	15 248	640	677	3 402	7 996	1 909	235	389
2005	15 596	589	599	3 608	8 366	1 806	224	404
2006	15 033	573	580	3 530	7 903	1 820	211	416
2007	15 156	664	598	3 430	8 112	1 724	190	438
2008	15 554	638	611	3 631	8 300	1 734	222	418
in Prozent								
1995	100	5,1	5,6	21,4	54,0	9,8	1,5	2,6
2000	100	4,6	5,7	20,6	52,6	11,9	2,0	2,6
2001	100	4,4	5,5	22,5	52,8	10,5	1,8	2,7
2002	100	4,5	4,9	22,1	52,3	11,5	1,8	2,9
2003	100	4,9	5,2	22,1	51,7	11,0	2,0	3,0
2004	100	4,2	4,4	22,3	52,4	12,5	1,5	2,6
2005	100	3,8	3,8	23,1	53,6	11,6	1,4	2,6
2006	100	3,8	3,9	23,5	52,6	12,1	1,4	2,8
2007	100	4,4	3,9	22,6	53,5	11,4	1,3	2,9
2008	100	4,1	3,9	23,3	53,4	11,1	1,4	2,7
Wegzüge männlich								
1995	17 127	1 025	894	2 682	9 820	1 876	323	507
2000	14 366	873	819	2 296	7 899	1 674	313	492
2001	14 446	844	790	2 410	7 846	1 747	322	487
2002	14 205	744	667	2 383	7 801	1 715	365	530
2003	14 068	857	659	2 344	7 672	1 691	353	492
2004	14 067	811	710	2 313	7 653	1 751	309	520
2005	13 412	771	655	2 112	7 381	1 720	284	489
2006	13 753	814	690	2 210	7 418	1 789	252	580
2007	13 724	715	646	2 250	7 510	1 781	268	554
2008	15 064	766	618	2 315	8 379	2 075	311	600
in Prozent								
1995	100	6,0	5,2	15,7	57,3	11,0	1,9	3,0
2000	100	6,1	5,7	16,0	55,0	11,7	2,2	3,4
2001	100	5,8	5,5	16,7	54,3	12,1	2,2	3,4
2002	100	5,2	407,0	16,8	54,9	12,1	2,6	3,7
2003	100	6,1	4,7	16,7	54,5	12,0	2,5	3,5
2004	100	5,8	5,0	16,4	54,4	12,4	2,2	3,7
2005	100	5,7	4,9	15,7	55,0	12,8	2,1	3,6
2006	100	5,9	5,0	16,1	53,9	13,0	1,8	4,2
2007	100	5,2	4,7	16,4	54,7	13,0	2,0	4,0
2008	100	5,1	4,1	15,4	55,6	13,8	2,1	4,0
Saldo männlich								
1995	-1 146	-202	3	733	-1 198	-316	-76	-90
2000	1 429	-147	74	960	407	206	3	-74
2001	1 816	-129	97	1 249	737	-47	-35	-56
2002	1 604	-27	110	1 108	465	99	-75	-76
2003	336	-151	96	841	-218	-101	-72	-59
2004	1 181	-171	-33	1 089	343	158	-74	-131
2005	2 184	-182	-56	1 496	985	86	-60	-85
2006	1 280	-241	-110	1 320	485	31	-41	-164
2007	1 432	-51	-48	1 180	602	-57	-78	-116
2008	490	-128	-7	1 316	-79	-341	-89	-182

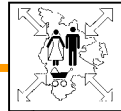


3 Bevölkerung

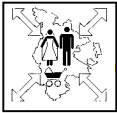
3.2 Bevölkerungsbewegung

noch: 3.2.8 Die Wanderungen nach Altersgruppen: Wanderungen Deutsche männlich

Jahr	Wanderungen Deutsche männlich							
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		0 – 6	6 – 15	15 – 25	25 – 45	45 – 60	60 – 65	65 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zuzüge männlich								
1995	7 448	426	411	1 456	4 085	713	114	243
2000	8 462	406	399	1 776	4 548	937	172	224
2001	8 628	431	426	1 914	4 660	798	148	251
2002	8 710	461	372	1 969	4 530	946	164	268
2003	8 223	473	404	1 910	4 234	799	165	238
2004	8 636	426	338	2 099	4 428	951	151	243
2005	9 876	413	371	2 505	5 188	957	148	294
2006	9 399	416	373	2 437	4 780	953	141	299
2007	9 548	503	359	2 338	4 990	935	117	306
2008	9 812	466	385	2 473	5 077	969	141	301
in Prozent								
1995	100	5,7	5,5	19,5	54,8	9,6	1,5	3,3
2000	100	4,8	4,7	21,0	53,7	11,1	2,0	2,6
2001	100	5,0	4,9	22,2	54,0	9,2	1,7	2,9
2002	100	5,3	4,3	22,6	52,0	10,9	1,9	3,1
2003	100	5,8	4,9	23,2	51,5	9,7	2,0	2,9
2004	100	4,9	3,9	24,3	51,3	11,0	1,7	2,8
2005	100	4,2	3,8	25,4	52,5	9,7	1,5	3,0
2006	100	4,4	4,0	25,9	50,9	10,1	1,5	3,2
2007	100	5,3	3,8	24,5	52,3	9,8	1,2	3,2
2008	100	4,7	3,9	25,2	51,7	9,9	1,4	3,1
Wegzüge männlich								
1995	9 315	786	557	1 258	5 310	930	161	313
2000	7 965	617	479	1 194	4 302	863	195	315
2001	7 733	628	449	1 272	4 120	794	190	328
2002	7 551	556	392	1 194	4 046	822	213	280
2003	8 280	671	399	1 344	4 413	948	203	302
2004	7 902	629	427	1 303	4 207	849	195	292
2005	7 820	602	430	1 227	4 175	901	184	301
2006	8 181	646	442	1 351	4 348	858	159	377
2007	8 417	590	431	1 407	4 475	981	168	365
2008	8 561	616	398	1 363	4 631	1 014	171	368
in Prozent								
1995	100	8,4	6,0	13,5	57,0	10,0	1,7	3,0
2000	100	7,7	6,0	15,0	54,0	10,8	2,4	3,4
2001	100	8,1	5,8	16,4	53,3	10,3	2,5	3,6
2002	100	7,4	5,3	15,8	53,6	10,9	2,8	4,3
2003	100	8,1	4,8	16,2	53,3	11,4	2,5	3,6
2004	100	8,0	5,4	16,5	53,2	10,7	2,5	3,7
2005	100	7,7	5,5	15,7	53,4	11,5	2,4	3,8
2006	100	7,9	5,4	16,5	53,1	10,5	1,9	4,6
2007	100	7,0	5,1	16,7	53,2	11,7	2,0	4,3
2008	100	7,2	4,6	15,9	54,1	11,8	2,0	4,3
Saldo männlich								
1995	-1 867	-360	-146	198	-1 225	-217	-47	-70
2000	497	-211	-80	582	246	74	-23	-91
2001	895	-197	-23	642	540	4	-42	-29
2002	1 159	-95	-20	775	484	124	-49	-60
2003	-57	-198	5	566	-179	-149	-38	-64
2004	734	-203	-89	796	221	102	-44	-49
2005	2 056	-189	-59	1 278	1 013	56	-36	-7
2006	1 218	-230	-69	1 086	432	95	-18	-78
2007	1 131	-87	-72	931	515	-46	-51	-59
2008	1 251	-150	-13	1 110	446	-45	-30	-67


noch: 3.2.8 Die Wanderungen nach Altersgruppen: Wanderungen Ausländer männlich

Jahr	Wanderungen Ausländer männlich							
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		0 – 6	6 – 15	15 – 25	25 – 45	45 – 60	60 – 65	65 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zuzüge männlich								
1995	8 533	397	486	1 959	4 537	847	133	174
2000	7 333	320	494	1 480	3 758	943	144	194
2001	7 634	284	461	1 745	3 923	902	139	180
2002	7 099	256	405	1 522	3 736	868	126	186
2003	6 181	233	351	1 275	3 220	791	116	195
2004	6 612	214	339	1 303	3 568	958	84	146
2005	5 720	176	228	1 103	3 178	849	76	110
2006	5 634	157	207	1 093	3 123	867	70	117
2007	5 608	161	239	1 092	3 122	789	73	132
2008	5 742	172	226	1 158	3 223	765	81	117
in Prozent								
1995	100	4,7	5,7	23,0	53,2	9,9	1,6	2,0
2000	100	4,4	6,7	20,2	51,2	12,9	2,0	2,6
2001	100	3,7	6,0	22,9	51,4	11,8	1,8	2,4
2002	100	3,6	5,7	21,4	52,6	12,2	1,8	2,6
2003	100	3,8	5,7	20,6	52,1	12,8	1,9	3,2
2004	100	3,2	5,1	19,7	54,0	14,5	1,3	2,2
2005	100	3,1	4,0	19,3	55,6	14,8	1,3	1,9
2006	100	2,8	3,7	19,4	55,4	15,4	1,2	2,1
2007	100	2,9	4,3	19,5	55,7	14,1	1,3	2,4
2008	100	3,0	3,9	20,2	56,1	13,3	1,4	2,0
Wegzüge männlich								
1995	7 812	239	337	1 424	4 510	946	162	194
2000	6 401	256	340	1 102	3 597	811	118	177
2001	6 713	216	341	1 138	3 726	953	132	207
2002	6 654	188	275	1 189	3 755	893	152	202
2003	5 788	186	260	1 000	3 259	743	150	190
2004	6 165	182	283	1 010	3 446	902	114	228
2005	5 592	169	225	885	3 206	819	100	188
2006	5 572	168	248	859	3 070	931	93	203
2007	5 307	125	215	843	3 035	800	100	189
2008	6 503	150	220	952	3 748	1 061	140	232
in Prozent								
1995	100	3,1	4,3	18,2	57,7	12,1	2,1	2,5
2000	100	4,0	5,3	17,2	56,2	12,7	1,8	2,8
2001	100	3,2	5,1	17,0	55,5	14,2	2,0	3,1
2002	100	2,8	4,1	17,9	56,4	13,4	2,3	3,0
2003	100	3,2	4,5	17,3	56,3	12,8	2,6	3,3
2004	100	3,0	4,6	16,4	55,9	14,6	1,8	3,7
2005	100	3,0	4,0	15,8	57,3	14,6	1,8	3,4
2006	100	3,0	4,5	15,4	55,1	16,7	1,7	3,6
2007	100	2,4	4,1	15,9	57,2	15,1	1,9	3,6
2008	100	2,3	3,4	14,6	57,6	16,3	2,2	3,6
Saldo männlich								
1995	721	158	149	535	27	-99	-29	-20
2000	932	64	154	378	161	132	26	17
2001	921	68	120	607	197	-51	7	-27
2002	445	68	130	333	-19	-25	-26	-16
2003	393	47	91	275	-39	48	-34	5
2004	447	32	56	293	122	56	-30	-82
2005	128	7	3	218	-28	30	-24	-78
2006	62	-11	-41	234	53	-64	-23	-86
2007	301	36	24	249	87	-11	-27	-57
2008	-761	22	6	206	-525	-296	-59	-115

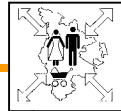


3 Bevölkerung

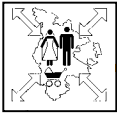
3.2 Bevölkerungsbewegung

noch: 3.2.8 Die Wanderungen nach Altersgruppen: Gesamtwanderungen weiblich

Jahr	Gesamtwanderungen weiblich							
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		0 – 6	6 – 15	15 – 25	25 – 45	45 – 60	60 – 65	65 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zuzüge weiblich								
1995	13 191	743	895	3 875	5 309	1 276	321	772
2000	13 840	727	837	4 085	5 679	1 351	349	812
2001	14 400	659	830	4 490	5 907	1 351	360	803
2002	14 012	667	756	4 414	5 747	1 295	318	815
2003	13 291	593	671	4 201	5 480	1 322	274	750
2004	13 606	578	609	4 464	5 698	1 320	266	671
2005	14 556	572	610	5 000	6 094	1 379	221	680
2006	13 373	612	547	4 558	5 648	1 175	195	638
2007	13 825	640	560	4 432	6 069	1 230	187	707
2008	14 172	582	575	4 661	6 208	1 268	243	635
in Prozent								
1995	100	5,6	6,8	29,4	40,2	9,7	2,4	5,9
2000	100	5,3	6,0	29,5	41,0	9,8	2,5	5,9
2001	100	4,6	5,8	31,2	41,0	9,4	2,5	5,6
2002	100	4,8	5,4	31,5	41,0	9,2	2,3	5,8
2003	100	4,5	5,0	31,6	41,2	9,9	2,1	5,6
2004	100	4,2	4,5	32,8	41,9	9,7	2,0	4,9
2005	100	3,9	4,2	34,4	41,9	9,5	1,5	4,7
2006	100	4,6	4,1	34,1	42,2	8,8	1,5	4,8
2007	100	4,6	4,1	32,1	43,9	8,9	1,4	5,1
2008	100	4,1	4,1	32,9	43,8	8,9	1,7	4,5
Wegzüge weiblich								
1995	13 962	923	920	2 935	6 369	1 405	351	1 059
2000	12 215	850	840	2 537	5 483	1 133	380	992
2001	12 114	815	681	2 741	5 460	1 170	364	883
2002	12 278	737	674	2 912	5 439	1 197	328	991
2003	12 018	712	636	2 885	5 386	1 210	301	888
2004	12 218	778	686	2 826	5 437	1 203	306	982
2005	11 423	707	632	2 545	5 324	1 105	227	883
2006	12 069	720	649	2 782	5 574	1 170	254	920
2007	12 258	630	632	2 840	5 825	1 233	267	831
2008	13 273	728	615	3 009	6 353	1 296	278	994
in Prozent								
1995	100	6,6	6,6	21,0	45,6	10,1	2,5	7,6
2000	100	7,0	6,9	20,8	44,9	9,3	3,1	8,1
2001	100	6,7	5,6	22,6	45,1	9,7	3,0	7,3
2002	100	6,0	5,5	23,7	44,3	9,7	2,7	8,1
2003	100	5,9	5,3	24,0	44,8	10,1	2,5	7,4
2004	100	6,4	5,6	23,1	44,5	9,8	2,5	8,0
2005	100	6,2	5,5	22,3	46,6	9,7	2,0	7,7
2006	100	6,0	5,4	23,1	46,2	9,7	2,1	7,6
2007	100	5,1	5,2	23,2	47,5	10,1	2,2	6,8
2008	100	5,5	4,6	22,7	47,9	9,8	2,1	7,5
Saldo weiblich								
1995	-771	-180	-25	940	-1 060	-129	-30	-287
2000	1 625	-123	-3	1 548	196	218	-31	-180
2001	2 286	-156	149	1 749	447	181	-4	-80
2002	1 734	-70	82	1 502	308	98	-10	-176
2003	1 273	-119	35	1 316	94	112	-27	-138
2004	1 388	-200	-77	1 638	261	117	-40	-311
2005	3 133	-135	-22	2 455	770	274	-6	-203
2006	1 304	-108	-102	1 776	74	5	-59	-282
2007	1 567	10	-72	1 592	244	-3	-80	-124
2008	899	-146	-40	1 652	-145	-28	-35	-359


noch: 3.2.8 Die Wanderungen nach Altersgruppen: Wanderungen Deutsche weiblich

Jahr	Wanderungen Deutsche weiblich							
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		0 – 6	6 – 15	15 – 25	25 – 45	45 – 60	60 – 65	65 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zuzüge weiblich								
1995	7 075	371	422	2 063	3 083	563	122	451
2000	7 882	408	391	2 492	3 342	633	137	479
2001	8 332	407	396	2 764	3 482	641	144	498
2002	8 258	436	386	2 774	3 347	654	142	519
2003	7 864	400	353	2 626	3 268	650	126	441
2004	8 487	397	333	3 026	3 442	718	142	429
2005	9 880	411	355	3 692	4 047	778	119	478
2006	9 082	462	344	3 350	3 644	717	118	447
2007	9 321	481	345	3 227	3 949	717	94	508
2008	9 750	423	385	3 498	4 087	753	141	463
in Prozent								
1995	100	5,2	6,0	29,2	43,6	8,0	1,7	6,4
2000	100	5,2	5,0	31,6	42,4	8,0	1,7	6,1
2001	100	4,9	4,8	33,2	41,8	7,7	1,7	6,0
2002	100	5,3	4,7	33,6	40,5	7,9	1,7	6,3
2003	100	5,1	4,5	33,4	41,6	8,3	1,6	5,6
2004	100	4,7	3,9	35,7	40,6	8,5	1,7	5,1
2005	100	4,2	3,6	37,4	41,0	7,9	1,2	4,8
2006	100	5,1	3,8	36,9	40,1	7,9	1,3	4,9
2007	100	5,2	3,7	34,6	42,4	7,7	1,0	5,5
2008	100	4,3	3,9	35,9	41,9	7,7	1,4	4,7
Wegzüge weiblich								
1995	9 154	683	592	1 676	4 541	742	163	757
2000	8 033	586	476	1 626	3 746	666	196	737
2001	7 492	601	390	1 659	3 460	606	162	614
2002	7 721	571	409	1 738	3 478	644	175	706
2003	7 786	536	411	1 819	3 529	683	175	633
2004	7 972	596	393	1 837	3 585	695	162	704
2005	7 724	559	408	1 706	3 605	653	133	660
2006	8 180	569	398	1 963	3 738	686	137	689
2007	8 599	526	416	2 030	4 084	765	174	604
2008	8 755	601	419	2 093	4 108	710	130	694
in Prozent								
1995	100	7,5	6,5	18,3	49,6	8,1	1,8	8,3
2000	100	7,3	5,9	20,2	46,6	8,3	2,4	9,2
2001	100	8,0	5,2	22,1	46,2	8,1	2,2	8,2
2002	100	7,4	5,3	22,5	45,0	8,3	2,3	9,1
2003	100	6,9	5,3	23,4	45,3	8,8	2,2	8,1
2004	100	7,5	4,9	23,0	45,0	8,7	2,0	8,8
2005	100	7,2	5,3	22,1	46,7	8,5	1,7	8,5
2006	100	7,0	4,9	24,0	45,7	8,4	1,7	8,4
2007	100	6,1	4,8	23,6	47,5	8,9	2,0	7,0
2008	100	6,9	4,8	23,9	46,9	8,1	1,5	7,9
Saldo weiblich								
1995	-2 079	-312	-170	387	-1 458	-179	-41	-306
2000	-151	-178	-85	866	-404	-33	-59	-258
2001	840	-194	6	1 105	22	35	-18	-116
2002	537	-135	-23	1 036	-131	10	-33	-187
2003	78	-136	-58	807	-261	-33	-49	-192
2004	515	-199	-60	1 189	-143	23	-20	-275
2005	2 156	-148	-53	1 986	442	125	-14	-182
2006	902	-107	-54	1 387	-94	31	-19	-242
2007	722	-45	-71	1 197	-135	-48	-80	-96
2008	995	-178	-34	1 405	-21	43	11	-231

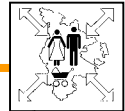


3 Bevölkerung

3.2 Bevölkerungsbewegung

noch: 3.2.8 Die Wanderungen nach Altersgruppen: Wanderungen Ausländer weiblich

Jahr	Wanderungen Ausländer weiblich							
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		0 – 6	6 – 15	15 – 25	25 – 45	45 – 60	60 – 65	65 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zuzüge weiblich								
1995	6 116	372	473	1 812	2 226	713	199	321
2000	5 958	319	446	1 593	2 337	718	212	333
2001	6 068	252	434	1 726	2 425	710	216	305
2002	5 754	231	370	1 640	2 400	641	176	296
2003	5 427	193	318	1 575	2 212	672	148	309
2004	5 119	181	276	1 438	2 256	602	124	242
2005	4 676	161	255	1 308	2 047	601	102	202
2006	4 291	150	203	1 208	2 004	458	77	191
2007	4 504	159	215	1 205	2 120	513	93	199
2008	4 422	159	190	1 163	2 121	515	102	172
in Prozent								
1995	100	6,1	7,7	29,6	36,4	11,7	3,3	5,2
2000	100	5,4	7,5	26,7	39,2	12,1	3,6	5,6
2001	100	4,2	7,2	28,4	40,0	11,7	3,6	5,0
2002	100	4,0	6,4	28,5	41,7	11,1	3,1	5,1
2003	100	3,6	5,9	29,0	40,8	12,4	2,7	5,7
2004	100	3,5	5,4	28,1	44,1	11,8	2,4	4,7
2005	100	3,4	5,5	28,0	43,8	12,9	2,2	4,3
2006	100	3,5	4,7	28,2	46,7	10,7	1,8	4,5
2007	100	3,5	4,8	26,8	47,1	11,4	2,1	4,4
2008	100	3,6	4,3	26,3	48,0	11,6	2,3	3,9
Wegzüge weiblich								
1995	4 808	240	328	1 259	1 828	663	188	302
2000	4 182	264	364	911	1 737	467	184	255
2001	4 622	214	291	1 082	2 000	564	202	269
2002	4 557	166	265	1 174	1 961	553	153	285
2003	4 232	176	225	1 066	1 857	527	126	255
2004	4 246	182	293	989	1 852	508	144	278
2005	3 699	148	224	839	1 719	452	94	223
2006	3 889	151	251	819	1 836	484	117	231
2007	3 659	104	216	810	1 741	468	93	227
2008	4 518	127	196	916	2 245	586	148	300
in Prozent								
1995	100	5,0	6,8	26,2	38,0	12,8	3,9	6,3
2000	100	6,3	8,7	21,8	41,5	11,2	4,4	6,1
2001	100	4,6	6,3	23,4	43,3	12,2	4,4	5,8
2002	100	3,6	5,8	25,8	43,0	12,1	3,4	6,3
2003	100	4,2	5,3	25,2	43,9	12,5	3,0	6,0
2004	100	4,3	6,9	23,3	43,6	12,0	3,4	6,5
2005	100	4,0	6,1	22,7	46,5	12,2	2,5	6,0
2006	100	3,9	6,5	21,1	47,2	12,4	3,0	5,9
2007	100	2,8	5,9	22,1	47,6	12,8	2,5	6,2
2008	100	2,8	4,3	20,3	49,7	13,0	3,3	6,6
Saldo weiblich								
1995	1 308	132	145	553	398	50	11	19
2000	1 776	55	82	682	600	251	28	78
2001	1 446	38	143	644	425	146	14	36
2002	1 197	65	105	466	439	88	23	11
2003	1 195	17	93	509	355	145	22	54
2004	873	-1	-17	449	404	94	-20	-36
2005	977	13	31	469	328	149	8	-21
2006	402	-1	-48	389	168	-26	-40	-40
2007	845	55	-1	395	379	45	-	-28
2008	-96	32	-6	247	-124	-71	-46	-128



3.2.9 Die Umzüge innerhalb des Stadtgebietes

Jahr	umgezogene Personen					
	Zahl			auf 1 000 Einwohner		
	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer
	1	2	3	4	5	6
1985	40 043	31 945	8 098	85,8	77,2	152,2
1990	34 075	27 391	6 684	69,6	64,7	100,8
1995	42 464	29 141	13 323	85,9	70,7	162,0
2000	41 306	28 569	12 737	84,7	71,5	144,4
2005	38 312	27 350	10 962	77,0	67,0	123,4
2007	37 040	26 931	10 109	73,8	64,8	116,6
2008	36 983	27 128	9 855	73,5	64,9	115,4

3.2.10 Die Umzugsströme 2008 nach Stadtteilen insgesamt

nach Stadtteil	von Stadtteil										insgesamt
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
0	1 626	911	1 205	164	171	130	222	148	203	237	5 017
1	1 147	3 907	1 256	407	471	275	310	120	252	276	8 421
2	1 325	1 347	2 546	245	234	233	334	232	348	364	7 208
3	186	432	262	1 368	119	102	78	32	48	124	2 751
4	144	565	220	221	957	203	81	52	50	103	2 596
5	197	473	339	125	199	1 001	182	38	43	73	2 670
6	263	413	463	88	88	133	518	84	70	63	2 183
7	204	183	358	40	50	40	52	562	84	71	1 644
8	321	236	332	57	51	33	54	121	565	121	1 891
9	339	379	467	139	66	60	50	60	119	923	2 602
insgesamt	5 752	8 846	7 448	2 854	2 406	2 210	1 881	1 449	1 782	2 355	36 983

noch: 3.2.10 Die Umzugsströme 2008 der Deutschen nach Stadtteilen

nach Stadtteil	von Stadtteil										insgesamt
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
0	1 175	595	862	125	132	98	151	113	143	184	3 578
1	746	2 412	773	311	290	210	183	94	158	206	5 383
2	922	871	1 723	195	167	181	228	193	248	284	5 012
3	132	318	211	1 194	90	84	59	24	36	93	2 241
4	109	378	148	198	828	182	60	41	37	86	2 067
5	147	353	269	118	181	873	151	32	31	56	2 211
6	197	255	290	79	61	102	376	59	50	58	1 527
7	161	122	297	38	44	35	43	527	77	67	1 411
8	246	150	234	51	40	27	35	115	481	102	1 481
9	277	302	375	134	55	56	38	53	103	824	2 217
insgesamt	4 112	5 756	5 182	2 443	1 888	1 848	1 324	1 251	1 364	1 960	27 128

noch: 3.2.10 Die Umzugsströme 2008 der Ausländer nach Stadtteilen

nach Stadtteil	von Stadtteil										insgesamt
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
0	451	316	343	39	39	32	71	35	60	53	1 439
1	401	1 495	483	96	181	65	127	26	94	70	3 038
2	403	476	823	50	67	52	106	39	100	80	2 196
3	54	114	51	174	29	18	19	8	12	31	510
4	35	187	72	23	129	21	21	11	13	17	529
5	50	120	70	7	18	128	31	6	12	17	459
6	66	158	173	9	27	31	142	25	20	5	656
7	43	61	61	2	6	5	9	35	7	4	233
8	75	86	98	6	11	6	19	6	84	19	410
9	62	77	92	5	11	4	12	7	16	99	385
insgesamt	1 640	3 090	2 266	411	518	362	557	198	418	395	9 855

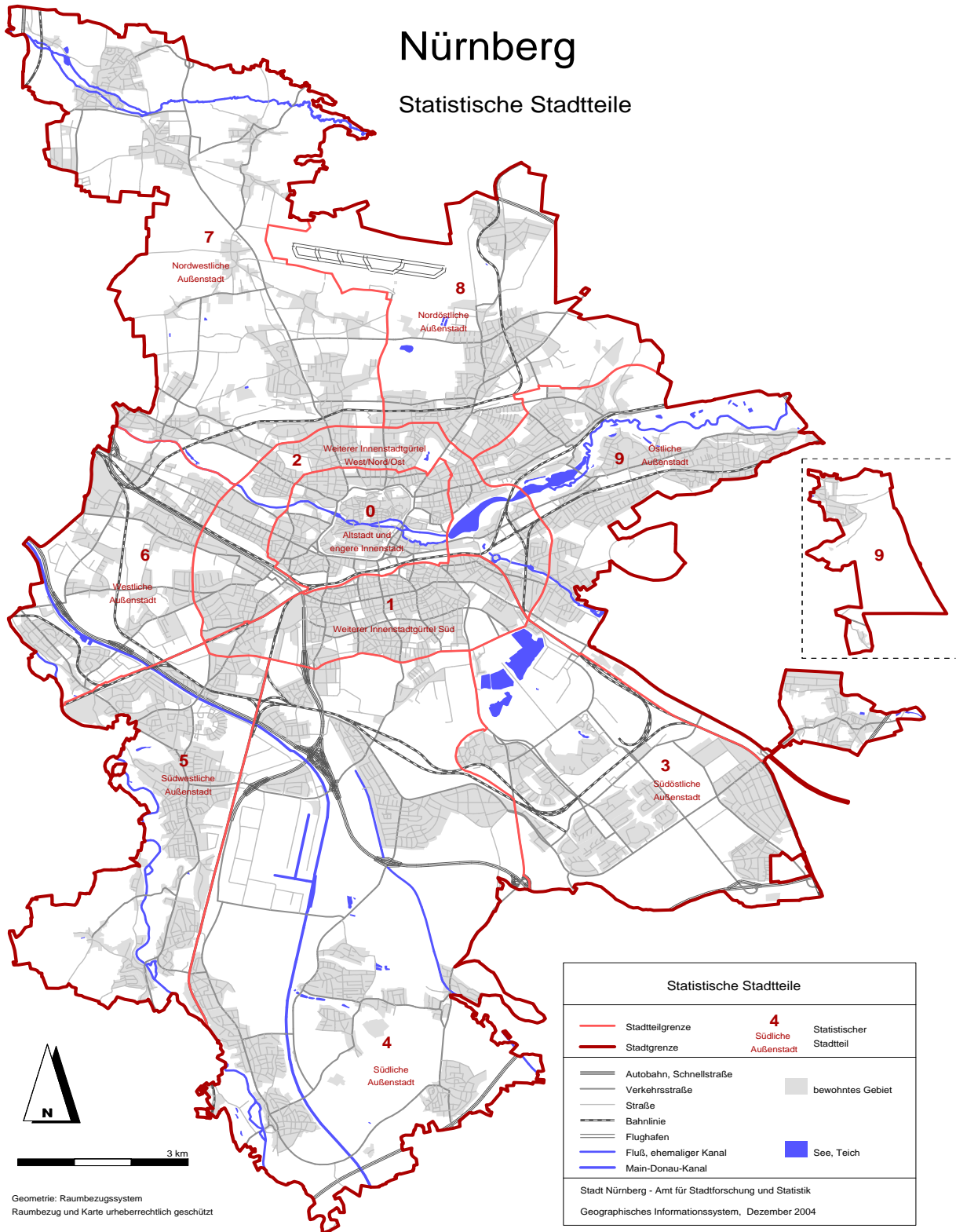
Eine Karte der Statistischen Stadtteile ist auf Seite 68 zu finden.

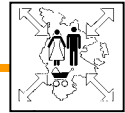


3 Bevölkerung

3.2 Bevölkerungsbewegung

Karte: Statistische Stadtteile





3.2.11 Die Einbürgerungen nach Altersgruppen

Jahr	Einbürgerungen nach Altersgruppen von ... bis ... Jahren															insgesamt		
	unter 15			15 - 24			25 - 44			45 - 64			65 u. älter			insgesamt		
	insg.	män.	weibl.	insg.	män.	weibl.	insg.	män.	weibl.	insg.	män.	weibl.	insg.	män.	weibl.	insg.	män.	weibl.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
2001	634	328	306	264	101	163	812	455	357	152	77	75	11	4	7	1 873	965	908
2002	319	161	158	450	177	273	1 068	599	469	170	98	72	7	3	4	2 014	1 038	976
2003	233	129	104	311	129	182	782	452	330	173	100	73	10	6	4	1 509	816	693
2004	201	108	93	335	150	185	731	414	317	189	102	87	16	9	7	1 472	783	689
2005	178	94	84	304	139	165	667	373	294	177	87	90	20	10	10	1 346	703	643
2006	161	.	.	397	.	.	879	.	.	330	.	.	78	.	.	1 845	858	987
2007	219	.	.	351	.	.	835	.	.	191	.	.	36	.	.	1 632	839	793
2008	123	.	.	286	.	.	588	.	.	130	.	.	4	.	.	1 131	549	582

3.2.12 Einbürgerungen nach bisheriger Staatsangehörigkeit

Jahr	Europa	darunter Türkei	darunter EU- Staaten	Afrika	Amerika	Asien	Staatenlos u.a.	Gesamt
	1	2	3	4	5	6	7	8
2001	1 351	882	27	154	17	326	25	1 873
2002	1 457	1 041	33	165	16	356	20	2 014
2003	968	599	14	121	20	391	9	1 509
2004	851	384	96	135	16	456	14	1 472
2005	780	281	88	117	17	374	58	1 346
2006	1 421	569	286	119	21	271	13	1 845
2007	937	293	262	103	24	560	8	1 632
2008	661	261	242	86	22	353	9	1 131

3.2.13 Einbürgerungen nach Aufenthaltsdauer

Jahr	Einbürgerung nach Aufenthaltsdauer in Deutschland von .. bis ... Jahren												insgesamt		
	unter 8			8 - 15			15 - 20			20 u.v.			insgesamt		
	insg.	män.	weibl.	insg.	män.	weibl.	insg.	män.	weibl.	insg.	män.	weibl.	insg.	män.	weibl.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
2001	561	280	281	713	384	329	183	94	89	416	207	209	1 873	965	908
2002	361	194	167	698	354	344	259	126	133	696	364	332	2 014	1 038	976
2003	257	138	119	641	353	288	184	88	96	427	237	190	1 509	816	693
2004	213	100	113	743	428	315	209	95	114	307	160	147	1 472	783	689
2005	180	79	101	733	399	334	161	87	74	272	138	134	1 346	703	643
2006	143	60	83	932	447	485	251	114	137	519	237	282	1 845	858	987
2007	191	89	102	899	482	417	206	108	98	336	160	176	1 632	839	793
2008	151	68	83	491	250	241	203	89	114	286	142	144	1 131	549	582

3.2.14 Eingebürgerte nach ausgewählten Rechtsgründen der Einbürgerung

Jahr	insgesamt	davon Einbürgerung nach				
		§ 8 StAG (Einbürgerung von Ausländern, die rechtmäßig ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Inland haben)	§ 9 StAG (Einbürgerung von Ehegatten oder Lebenspartnern Deutscher)	§ 10 Abs. 1 StAG (Anspruch auf Einbürgerung von Ausländern mit längerem Aufenthalt)	§ 10 Abs. 2 StAG (Miteinbürgerung von Ehegatten und Kindern von Ausländern mit längerem Aufenthalt)	sonstigen Rechtsgründen ¹⁾
		1	2	3	4	5	6
2001	1 873	78	130	850	166	649
2002	2 014	142	137	1 278	311	146
2003	1 509	108	121	993	230	57
2004	1 472	84	115	1 052	203	18
2005	1 346	49	122	947	208	20
2006	1 845	75	99	1 467	181	23
2007	1 632	83	118	1 178	243	10
2008	1 131	148	113	760	103	7

1) § 10 Abs. 3 StAG; § 16 Abs. 2 StAG; §§ 13, 14 StAG; § 9 StAngRegG; Art. 116 Abs. 2 S. 1 GG; §§ 11, 12 Abs. 1 StAngRegG; § 40 b, c StAG; § 21 HAG; Art. 2 des Gesetzes zur Verminderung der Staatenlosigkeit



3 Bevölkerung

3.2 Bevölkerungsbewegung



Bevölkerung Sozialstruktur 3.3

3

Inhalt		Seite
Text	Erläuterungen zu: Daten zur Sozialstruktur	72
Tabelle	3.3.1 Privathaushalte nach Nettoeinkommen und Haushaltsgröße	73
Tabelle	3.3.2 Die Privathaushalte nach ihrer Größe (jeweiliger Gebietsstand)	73
Tabelle	3.3.3 Daten zur Sozialstruktur der Bevölkerung (ab 18 Jahre) und der Haushalte nach Stadtteilen (in Prozent)	74 - 75



Erläuterungen zu: Daten zur Sozialstruktur

Wohnungs- und Haushaltserhebung

Zuverlässige Informationen über die Wohn- und Arbeitsbedingungen sowie die Sozialstruktur in Nürnberg werden normalerweise nur im Rahmen von Volkszählungen bereitgestellt. Sie finden jedoch nur in großen zeitlichen Abständen, zuletzt 1987, statt. Jährliche Wohnungs- und Haushaltserhebungen bei einem repräsentativen Teil der Bevölkerung können diese Informationslücke füllen. Aus diesen Erhebungen können außerdem Daten gewonnen werden, über die es keine amtlichen Statistiken gibt und die trotzdem für eine bürgernahe Verwaltung wichtig sind. Zum einen sind dies Ergebnisse von Meinungsfragen, bei denen sich die Bürgerinnen und Bürger über verschiedenste Aspekte des Lebens in Nürnberg äußern. Ebenso wichtig sind jedoch auch Faktenfragen, um festzustellen, wie sich die Nürnberger Bevölkerung nach den wichtigsten soziodemographischen Merkmalen zusammensetzt.

Dementsprechend sind die nachfolgenden Tabellen als Ergänzungen des statistischen Informationssystems und Teil eines umfassenden Berichtssystems für Verwaltung und Politik zur Entscheidung über bedarfsgerechte Planungen und Maßnahmen zu betrachten. Auch von Seiten der Wirtschaft und Wissenschaft werden derartige Daten über die gesamte Nürnberger Bevölkerung oder in definierten Teilgebieten nachgefragt und können – immer unter Beachtung des Datenschutzes – nach Bedarf aufbereitet werden.

Die Angaben zur Haushalts- und Sozialstruktur entstammen den Wohnungs- und Haushaltserhebungen von 1985 bis 2007 der Stadt Nürnberg. Zur Fundierung seiner Planung und Politik beschloss der Nürnberger Stadtrat am 04.10.1984, künftig regelmäßige Stichprobenerhebungen durchzuführen. Nach der Satzung über die Wohnungs- und Haushaltserhebungen der Stadt Nürnberg vom 02.10.1991, zuletzt geändert am 05.03.2008, werden die Erhebungen jährlich durchgeführt. Im ersten Jahr eines vierjährigen Zyklus werden für die Neuerstellung des Mietenspiegels in der Regel 10.000 Haushalte (Netto-Rücklauf), im dritten Jahr für dessen Fortschreibung 5.000 Haushalte und für die übrigen Erhebungen bis zu 5.000 Haushalte befragt. Die aktuellsten verfügbaren Daten beziehen sich auf die Wohnungs- und Haushaltserhebung 2007, die als Basiserhebung im ersten Zyklusjahr zur Neuerstellung des Mietenspiegels 2008 verwendet wurde.

Die Erhebungen wurden bis 1997 als Interview-Befragungen und ab 2001 als schriftliche Befragungen bei einer zufallsgesteuerten Repräsentativauswahl von Wohnungen, Haushalten und ihren Angehörigen durchgeführt. Grundgesamtheit sind alle bewohnten und leerstehenden Wohnungen, die Privathaushalte und ihre Angehörigen. Auswahlgrundlage ist die fortgeschriebene statistische Gebäudedatei. Die Auswahl erfolgt als zweistufige, geschichtete Zufallsstichprobe mit disproportionaler Aufteilung auf die einzelnen Schichten (Gebäudegruppen), die nach dem Eigentümer, der sozialen Förderung, der Gebäudeart und -größe, dem Baualter und der Lage im Stadtgebiet gebildet wurden.

Erhoben wurden bis 1997 jeweils ganze Gebäude bzw. in größeren Gebäuden Klumpen von 6 Wohneinheiten; ab 2001 wird auch bei den Wohnungen eine Zufallsstichprobe unabhängig von der Größe des Gebäudes erhoben. Da auch die Auswahl der zu befragenden Personen (nur Personen ab 18 Jahren) innerhalb des Haushalts nach dem Zufallsprinzip erfolgt, werden mit diesem Erhebungskonzept repräsentative Stichproben für Wohnungen, Haushalte und erwachsene Personen und damit eine hohe Zuverlässigkeit der Ergebnisse erzielt.

Die Daten zur Person des Befragten und über die Mitglieder des Haushalts beruhen auf den freiwilligen Angaben, d. h. auch der Selbsteinschätzung der befragten Person. Kleinere Abweichungen zu den tatsächlichen Verhältnissen können sich daher insbesondere bei den Angaben zum höchsten Bildungsabschluss und der beruflichen Position sowie bei der Angabe der Einkommensverhältnisse zeigen.



3.3.1 Privathaushalte nach Nettoeinkommen und Haushaltsgröße

Mtl. Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR bzw. DM ¹⁾		Oktober 2007						08.04.1997					
		Haushalte mit ... Personen						Haushalte mit ... Personen					
		ins- ge- samt	1	2	3	4	5 und mehr	ins- ge- samt	1	2	3	4	5 und mehr
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		in % der jeweiligen Einkommensgruppe											
EUR	DM	100	74	22	3	2	0	100	81	14	3	1	1
unter 500	unter 1000	100	73	20	5	1	1	100	74	18	5	2	1
500 - 1000	1000 - 2000	100	61	26	9	3	1	100	52	31	9	6	2
1000 - 1500	2000 - 3000	100	48	32	10	8	2	100	23	48	15	10	4
1500 - 2000	3000 - 4000	100	31	42	13	12	2	100	12	51	20	14	4
2000 - 2500	4000 - 5000	100	25	46	16	11	2	100	8	48	20	18	6
2500 - 3000	5000 - 6000	100	14	44	18	18	7	100	10	47	16	20	6
3000 u. mehr	6000 u. mehr	100	46	33	11	8	2	100	43	35	11	8	3
insgesamt	insgesamt												
		in % der jeweiligen Haushaltsgröße											
unter 500	unter 100	5	9	3	1	1	1	6	11	2	2	1	1
500 - 1000	1000 - 2000	15	24	9	7	1	6	21	36	11	9	6	6
1000 - 1500	2000 - 3000	22	29	17	17	9	11	30	37	26	23	21	23
1500 - 2000	3000 - 4000	19	19	18	17	19	15	20	11	27	26	24	25
2000 - 2500	4000 - 5000	14	9	17	16	21	12	12	3	17	21	19	17
2500 - 3000	5000 - 6000	9	5	13	13	12	9	6	1	8	11	13	13
3000 u. mehr	6000 u. mehr	17	5	22	28	37	47	6	1	9	9	16	15
insgesamt	insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
		durchschnittliches monatliches Nettoeinkommen je Haushalt²⁾											
Durchschnittseinkommen in EUR		1 950	1 450	2 250	2 400	2 750	2 850	1 600	1 100	1 850	1 950	2 200	2 150

- 1) Daten für 2007 in Euro, 1997 in DM. Da in den Wohnungs- und Haushaltserhebungen Einkommensklassen erhoben werden, ist Umrechnung von DM-Beträgen in Euro nur näherungsweise möglich.
 2) Berechnet aus den Klassenmitten und gerundet auf 50 Euro. 1997 berechnet in DM, umgerechnet in Euro (1 Euro = 1,95583 DM) und gerundet auf volle 50 Euro.

Quelle: Wohnungs- und Haushaltserhebungen 1997 und 2007

3.3.2 Die Privathaushalte nach ihrer Größe (jeweiliger Gebietsstand)

1)	Haushalte mit ... Personen													Per- sonen je Haus- halt
	Insge- samt= 100% ²⁾	1		2		3		4		5 und mehr				
		Haushalte		Personen		Haushalte		Personen		Haushalte		Personen		
		Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1939	136 387	11 100	8,1	42 341	31,0	43 059	31,6	23 748	17,4	16 139	11,8	91 563	11,8	3,0
1950	137 548	31 931	23,2	41 863	30,4	33 911	24,7	18 381	13,4	11 462	8,3	64 372	8,3	2,6
1956	157 816	37 184	23,6	49 600	31,4	38 002	24,1	20 595	13,1	12 435	7,9	69 339	7,9	2,5
1961	180 216	46 620	25,9	58 135	32,3	42 341	23,5	21 644	12,0	11 478	6,4	62 950	6,4	2,4
1970	198 280	60 421	30,5	63 778	32,2	40 182	20,3	22 296	11,2	11 603	5,9	64 226	5,9	2,3
1981	223 900	81 200	36,3	73 200	32,7	35 600	15,9	22 600	10,1	9 500	4,2	51 300	4,3	2,1
1985	227 200	83 800	36,9	77 200	34,0	35 800	15,8	22 800	10,0	7 600	3,3	40 400	3,4	2,1
1987	235 304	99 180	42,1	73 289	31,1	35 020	14,9	20 614	8,8	7 201	3,1	38 716	3,1	2,0
1989	237 300	97 100	40,9	79 100	33,3	34 200	14,4	19 800	8,3	7 100	3,0	38 300	2,8	2,0
1997	251 200	113 390	45,1	84 980	33,8	27 130	10,8	19 370	7,7	6 310	2,5	32 600	2,5	1,9
2003	260 899	123 690	47,4	74 129	28,4	33 249	12,7	21 571	8,3	8 260	3,2	44 242	3,2	1,9
2004	262 283	125 111	47,7	74 512	28,4	32 933	12,6	21 443	8,2	8 284	3,2	44 324	3,2	1,9
2005	261 421	125 743	48,1	75 275	28,8	31 802	12,2	20 681	7,9	7 920	3,0	42 285	3,0	1,9
2006	259 852	125 288	48,2	74 813	28,8	31 466	12,1	20 414	7,9	7 871	3,0	41 996	3,0	1,9
2007	261 088	126 426	48,4	75 495	28,9	31 122	11,9	20 220	7,7	7 825	3,0	41 674	3,0	1,9
2008	260 250	125 540	48,2	76 031	29,2	30 954	11,9	19 950	7,7	7 775	3,0	41 386	3,0	1,9

- 1) Ein Vergleich von 1939 mit den späteren Ergebnissen ist wegen der 1939 andersartigen Erfassung der Untermieter nur bedingt
 2) 1981: einschließlich 1 700 Fälle (hochgerechnet) ohne Angabe

Quelle für 1985, 1989 und 1997: Wohnungs- und Haushaltserhebungen (hochgerechnet). 1989 erfolgte die Erhebung zu zwei Stichtagen (11.04.1989 und 12.10.1989), wobei Personen in Wohnheimen nicht berücksichtigt wurden. 1997 mit Wohnheimbewohnern.
 Quelle ab 2003: Melderegister/ Haushaltgenerierung

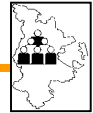


3 Bevölkerung

3.3 Sozialstruktur

3.3.3 Daten zur Sozialstruktur der Bevölkerung (ab 18 Jahre) und der Haushalte nach Stadtteilen (in Prozent)

	Stadtteil										
	0 Altstadt, engere Innenst.	1 Weitere Innenst. Süd	2 Weitere Innenst. W/N/O	3 Südöstl. Außen- stadt	4 Südl. Außen- stadt	5 Südwestl. Außen- stadt	6 Westl. Außen- stadt	7 Nordwestl. Außen- stadt	8 Nordöstl. Außen- stadt	9 Östl. Außen- stadt	Gesamt
Gesamtwert	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Geschlecht der/des Befragten ¹⁾											
Männer	48,5	47,0	42,2	46,9	49,0	45,8	49,9	47,3	40,4	41,0	45,8
Frauen	51,5	53,0	57,8	53,1	51,0	54,2	50,1	52,7	59,6	59,0	54,2
Altersgruppe											
18 - 24 Jahre	7,9	8,1	7,8	4,2	4,4	3,6	5,0	4,2	2,8	4,1	6,0
25 - 34 Jahre	25,8	18,2	22,1	10,8	13,3	12,2	16,5	14,6	23,5	10,5	17,6
35 - 44 Jahre	18,0	20,0	22,2	19,3	25,2	25,4	27,6	22,0	19,1	18,5	21,3
45 - 54 Jahre	18,4	19,1	15,7	15,4	17,2	15,8	17,7	20,4	19,3	19,8	17,7
55 - 64 Jahre	17,5	18,7	16,9	20,5	14,9	17,1	15,2	18,6	15,2	21,0	17,8
65 - 74 Jahre	6,5	10,2	8,8	18,0	17,1	15,1	12,7	13,4	8,7	16,8	12,0
75 Jahre und älter	6,0	5,6	6,5	11,9	7,9	10,8	5,4	6,7	11,5	9,4	7,6
Nationalität											
deutsch	76,2	74,0	79,2	90,0	87,8	89,6	84,0	92,3	82,8	86,5	82,2
nicht deutsch	23,8	26,0	20,8	10,0	12,2	10,4	16,0	7,7	17,2	13,5	17,8
Allgemein bildender Schulabschluss											
kein Abschluss	1,5	4,9	3,3	3,1	1,6	1,6	4,3	1,8	0,7	0,6	2,7
Volks-, Hauptschule	21,2	41,2	31,3	45,9	42,6	42,9	38,8	33,3	41,0	25,2	35,5
Mittlere Reife	25,1	24,0	25,1	29,8	31,5	30,5	30,6	32,2	29,7	34,6	28,1
Abitur, Hochschulreife	52,1	29,8	40,4	21,3	24,3	25,1	26,3	32,7	28,5	39,6	33,8
Berufsbildender Abschluss											
kein Abschluss	5,0	13,2	8,7	9,4	6,2	5,7	8,2	7,9	3,8	5,2	8,1
Berufsschule, Berufsfachschule	37,6	52,5	43,2	57,6	59,5	57,0	54,0	51,8	57,5	44,1	49,8
Fachschule (Meister, Techn., Fachakademie)	11,0	9,8	10,8	12,7	14,2	15,5	13,8	12,9	12,3	10,8	11,8
Fachhoch-, Hochschule	46,4	24,5	37,3	20,2	20,1	21,7	24,1	27,4	26,4	39,8	30,3
Erwerbstätigkeit											
erwerbstätig (=100 %)	70,4	60,4	65,2	53,5	63,1	60,9	63,2	67,3	65,4	62,3	63,3
davon Vollzeit	77,0	79,1	77,6	73,2	71,4	74,9	73,6	75,3	75,2	71,9	75,8
Teilzeit	23,0	20,9	22,4	26,8	28,6	25,1	26,4	24,7	24,8	28,1	24,2
nicht erwerbstätig (=100 %)	29,6	39,6	34,8	46,5	36,9	39,1	36,8	32,7	34,6	37,7	36,7
davon Rentner(in), Pensionär(in)	39,3	50,2	50,8	70,0	65,6	62,1	51,5	65,5	52,8	66,9	55,7
Schüler, Student, Wehr-, Zivildienst	22,2	10,4	15,5	3,5	4,2	7,0	8,0	10,0	9,1	5,2	10,5
arbeitslos	28,2	28,4	18,6	8,2	8,8	14,8	25,1	11,0	23,4	11,6	19,1
Hausfrau, -mann	10,3	11,0	15,2	18,3	21,4	16,1	15,3	13,5	14,7	16,3	14,6
Berufliche Stellung ²⁾											
Selbständige, mithelf. Familienangehörige	16,0	11,7	13,5	9,8	9,7	10,3	13,7	11,2	13,1	23,4	13,5
leitende Angestellte, Beamte höherer Dienst	15,0	9,9	11,5	11,1	10,4	13,1	10,8	17,3	12,5	17,5	12,7
Mittlere Angestellte, Beamte gehobener/ mittlerer Dienst, Meister	30,8	20,6	28,6	20,3	36,2	29,2	26,6	28,3	20,9	31,3	27,3
einfache Angestellte/Beamte, Facharbeiter, Auszubildende	27,6	39,4	35,4	48,5	37,0	34,7	41,6	38,3	40,2	24,9	35,8
un-/angelernte(r) ArbeiterIn	10,6	18,4	10,9	10,3	6,7	12,8	7,3	5,0	13,2	2,9	10,8


noch: 3.3.3 Daten zur Sozialstruktur der Haushalte nach Stadtteilen (in Prozent)

	Stadtteil										Gesamt
	0 Allstadt, engere Innenst.	1 Weitere Innenst. Süd	2 Weitere Innenst. W/N/O	3 Südöstl. Außen- stadt	4 Südl. Außen- stadt	5 Südw. Außen- stadt	6 Westl. Außen- stadt	7 Nordw. Außen- stadt	8 Nordöstl. Außen- stadt	9 Östl. Außen- stadt	
Gesamtwert	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Haushaltsgröße											
1-Personen-Haushalt	57,8	50,4	49,8	38,6	33,7	38,7	40,6	34,4	55,5	38,0	45,5
2-Personen-Haushalt	29,0	32,9	33,1	33,3	33,1	33,2	32,2	39,2	23,0	40,5	33,1
3-Personen-Haushalt	8,2	9,3	8,8	14,8	15,2	14,5	12,7	12,0	10,3	9,8	10,9
4-Personen-Haushalt	3,6	5,1	6,3	10,6	12,8	10,6	10,9	11,4	9,9	9,7	8,0
5 u.m. Personen-Haushalt	1,4	2,3	2,1	2,6	5,2	3,0	3,6	3,0	1,3	2,0	2,5
Haushaltstyp A											
1-Personen-Haushalt unter 35 Jahre	20,4	11,8	15,4	4,9	5,9	4,2	8,9	5,8	12,8	4,2	10,7
1-Personen-Haushalt 35 - 64 Jahre	31,0	29,8	26,0	19,0	18,2	21,9	24,6	21,0	27,4	23,3	25,3
1-Personen-Haushalt 65 Jahre und älter	5,9	8,6	8,3	14,3	9,5	11,9	6,9	7,4	14,5	10,6	9,3
2-Personen-Haushalt 18 - 64 Jahre	20,0	21,1	21,9	14,6	14,1	16,0	17,9	24,0	14,2	21,5	19,3
2-P.-Haush. mind. 1 P. 65 J. u. ält., ohne Kind	7,6	8,3	8,8	17,7	16,9	15,1	11,6	13,4	5,9	17,3	11,5
3 oder mehr Erwachsene	3,7	4,8	3,3	7,8	5,6	6,9	4,7	5,9	1,1	5,0	4,8
1 Erwachs., 1 o.m. Kinder (Alleinerziehende)	2,2	4,2	3,1	2,7	2,5	3,1	3,5	2,2	4,0	3,0	3,1
2 Erwachsene, 1 o.m. Kinder	7,7	10,1	11,3	16,3	23,4	18,5	18,9	17,0	17,8	12,5	13,8
3 o.m. Erwachs., 1 o.m. Kinder	1,5	1,3	2,0	2,7	4,0	2,4	2,9	3,4	2,4	2,7	2,3
Haushaltstyp B											
"Single-Haushalt"	57,3	50,2	49,6	38,2	33,5	38,1	40,4	34,1	54,6	38,0	45,3
Alleinerziehende mit 1 o.m. Kind(ern)	2,2	4,2	3,1	2,7	2,5	3,1	3,5	2,2	4,0	3,0	3,1
Familie mit Kind(ern)	9,2	11,4	13,4	19,0	27,4	20,9	21,8	20,4	20,1	15,2	16,1
Mehrpersonen-Haushalt ohne Kind	31,3	34,2	33,9	40,1	36,6	37,9	34,2	43,3	21,2	43,7	35,6
Monatl. Nettoeinkommen des Haushaltes											
bis 500 EUR	8,5	6,5	6,5	4,7	2,6	3,7	6,6	1,8	4,7	3,9	5,5
500 bis 1000 EUR	16,8	19,6	16,7	9,2	10,8	12,8	18,1	8,7	18,9	7,8	14,7
1000 bis 1500 EUR	23,0	28,2	21,8	25,1	18,6	20,2	18,6	15,6	23,6	12,7	21,8
1500 bis 2000 EUR	16,3	18,4	17,8	20,6	19,0	23,3	17,0	19,4	18,0	16,0	18,4
2000 bis 2500 EUR	11,0	11,6	15,1	16,2	18,3	11,9	12,4	13,6	10,0	17,6	13,7
2500 bis 3000 EUR	8,2	6,8	7,6	9,3	10,0	9,5	10,5	13,8	9,7	12,4	9,1
3000 EUR und mehr	16,2	8,9	14,4	14,9	20,7	18,5	16,8	27,2	15,1	29,7	16,8
Durchschnittseinkommen je Haushalt ³⁾											
	1850	1650	1850	1950	2200	2050	1900	2400	1850	2450	1950
zum Vergleich:											
Durchschnittseinkommen je Haushalt 2003 ⁴⁾	1750	1600	1750	1850	2100	2000	1800	2300	1900	2500	1850

1) Prozentwerte beziehen sich auf die befragte Person im Haushalt.

2) nur Erwerbstätige

3) Monatliches Nettoeinkommen, gerundet auf volle 50 EUR.

4) Quelle: Wohnungs- und Haushaltserhebung 2003

Quelle: Wohnungs- und Haushaltserhebung 2007



3 Bevölkerung

3.3 Sozialstruktur



Bevölkerung

Mikrozensus 3.4

3

Inhalt		Seite
Text	Erläuterungen zu: Ergebnisse des Mikrozensus	78
Tabelle	3.4.1 Bevölkerung (in 1000)	79
Tabelle	3.4.2 Erwerbstätige (in 1000)	80 - 81
Tabelle	3.4.3 Privathaushalte (in 1000)	82
Tabelle	3.4.4 Familien, Paare ohne Kinder und Alleinstehende (in 1000)	83
Tabelle	3.4.5 Frauen (in 1000)	84
Tabelle	3.4.6 Männer (in 1000)	85
Tabelle	3.4.7 Ledige Kinder (in 1000)	86



3 Bevölkerung

3.4 Mikrozensus

Erläuterungen zu: Ergebnisse des Mikrozensus

Der **Mikrozensus** ist die amtliche Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt, an der jährlich 1% aller Haushalte in Deutschland beteiligt sind. Insgesamt nehmen rund 390.000 Haushalte mit 830.000 Personen am Mikrozensus teil. Im **Statistischen Bundesamt** erfolgt die organisatorische und technische Vorbereitung des Mikrozensus. Die Durchführung der Befragung und die Aufbereitung obliegt den **statistischen Landesämtern**. Der Mikrozensus dient der Bereitstellung statistischer Informationen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung sowie über die Erwerbstätigkeit, den Arbeitsmarkt und die Ausbildung. Er schreibt die Ergebnisse der Volkszählung fort. Zudem dient er der Evaluierung anderer amtlicher Statistiken, wie zum Beispiel der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe. Die Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Europäischen Union ist in den Mikrozensus integriert. Für die Erhebung besteht überwiegend **Auskunftspflicht**.

Rechtsgrundlagen sind das Mikrozensusgesetz 2005 vom 24.06.2004 (BGBl I S. 1350), das Bundesstatistikgesetz vom 22. 01.1987 (BGBl. I S. 462, 565) und die Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates vom 09.03.1998 zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft -jeweils mit Änderungen-.

Die in den nachfolgenden Tabellen mit den Mikrozensus-Ergebnissen für Nürnberg verwendeten Begriffe bedeuten in der Definition des Statistischen Bundesamtes (gekürzt; ausführliche Beschreibungen siehe Statistisches Bundesamt Wiesbaden, Fachserie 1 Reihe 3 „Ergebnisse des Mikrozensus“):

Für die Darstellung der Haushalte und ihrer Struktur wird die **Bevölkerung in Privathaushalten** zu Grunde gelegt. Hierzu zählen alle Personen, die am Haupt- oder Nebenwohnsitz allein (Einpersonenhaushalt) oder zusammen mit anderen Personen (Mehrpersonenhaushalt) eine wirtschaftliche Einheit (Privathaushalt) bilden. Standardmäßig wird bei der Bevölkerung in Privathaushalten nicht zwischen Haupt- und Nebenwohnsitz unterschieden. Da eine Person in mehreren Privathaushalten wohnberechtigt sein kann, sind entsprechend Mehrfachzählungen möglich.

Bevölkerung in Familien/Lebensformen: Grundlage für die Darstellung von Ergebnissen des Mikrozensus nach dem Lebensformenkonzept (dieses berücksichtigt neben ehelichen auch andere Lebensgemeinschaften) ist die Bevölkerung in Familien/Lebensformen am **Hauptwohnsitz**. Sie wird von der Bevölkerung in Privathaushalten abgeleitet und ist zahlenmäßig geringer als diese.

Bezugsperson des Haushalts: Die erste im Erhebungsbogen eingetragene Person über 15 Jahre. Die Erhebungsmerkmale dieser Person wurden bis 2004 stellvertretend für die gesamte Einheit „Haushalt“ in der Statistik nachgewiesen. Die Reihenfolge im Erhebungsbogen: Ehegatten, Kinder, Verwandte, Familienfremde. Ab dem Mikrozensus 2005 wird die gesamte Einheit „Haushalt“ stellvertretend durch die Erhebungsmerkmale des **Haupteinkommensbeziehers** (Person mit dem höchsten monatlichen Nettoeinkommen im Haushalt) statistisch nachgewiesen.

Um Familien/Lebensformen statistisch auswerten und darstellen zu können, verwendet der Mikrozensus eine **Bezugsperson der Familie/Lebensform**. Dies war in den Mikrozensusen 1996 bis einschließlich 2004 bei Ehepaaren der Ehemann, bei Lebensgemeinschaften die Bezugsperson des Haushalts, bei Alleinerziehenden der allein erziehende Elternteil und bei Alleinstehenden die Person selbst. Ab dem Mikrozensus 2005 ist die Bezugsperson (sofern älter als 15 Jahre) bei Ehepaaren der Ehemann, bei nichtehelichen (gemischtgeschlechtlichen) Lebensgemeinschaften der männliche Lebenspartner, bei gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften der/die ältere Lebenspartner/in, bei Alleinerziehenden der allein erziehende Elternteil und bei Alleinstehenden die Person selbst.

Erwerbstätige: Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, die im Berichtszeitraum wenigstens 1 Stunde für Lohn oder sonstiges Entgelt irgendeiner beruflichen Tätigkeit nachgehen bzw. in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschl. Soldaten und Soldatinnen sowie mithelfender Familienangehöriger), selbstständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen Freien Beruf ausüben.

Erwerbslose: Personen ohne Erwerbstätigkeit, die sich in den letzten vier Wochen aktiv um eine Arbeitsstelle bemüht haben und sofort, d. h. innerhalb von zwei Wochen, für die Aufnahme einer Tätigkeit zur Verfügung stehen. Dabei spielt es keine Rolle, ob sie bei einer Arbeitsagentur als Arbeitslose gemeldet sind oder nicht.

Erwerbspersonen: Erwerbstätige und Erwerbslose.

Nichterwerbspersonen: Personen, die weder als erwerbstätig noch als erwerbslos einzustufen sind.

Die **Familie** im statistischen Sinn umfasst im Mikrozensus – abweichend von früheren Veröffentlichungen – alle Eltern-Kind-Gemeinschaften, das heißt Ehepaare, nichteheliche (gegengeschlechtliche) und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften sowie allein erziehende Mütter und Väter mit ledigen Kindern im Haushalt. Einbezogen sind in diesen Familienbegriff – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Pflege- und Adoptivkinder ohne Altersbegrenzung. Damit besteht eine Familie immer aus zwei Generationen: Eltern/-teile und im Haushalt lebende ledige Kinder. Nicht zu den Familien zählen im Mikrozensus Paare – Ehepaare und Lebensgemeinschaften – ohne Kinder sowie Alleinstehende.

Kinder: Ledige Personen ohne Lebenspartner/in und ohne eigene Kinder im Haushalt, die mit mindestens einem Elternteil in einer Familie zusammenleben (auch Stief-, Adoptiv- und Pflegekinder). Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind besteht prinzipiell nicht. Kinder, die noch gemeinsam mit den Eltern in einem Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, nicht mehr ledig sind oder mit einer Partner/in in einer Lebensgemeinschaft leben, werden nicht der Herkunftsfamilie zugerechnet, sondern zählen statistisch als eigene Familie beziehungsweise Lebensform.

Alleinstehende sind ledige, verheiratet getrennt lebende, geschiedene und verwitwete Personen, die im Ein- oder Mehrpersonenhaushalt ohne Lebenspartner/in und ohne ledige Kinder leben. Alleinstehende in Einpersonenhaushalten werden als

Alleinlebende bezeichnet.

Alleinerziehende sind Mütter und Väter, die ohne Ehe- oder Lebenspartner/in mit minder- oder volljährigen Kindern in einem Haushalt zusammenleben. Elternteile mit Lebenspartner/in im Haushalt zählen zu den Lebensgemeinschaften mit Kindern.

Die Daten entstammen den vom Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung übermittelten Regionalergebnissen des Mikrozensus. Neben stichprobenbedingten Unschärfen und Zufallsfehlern führen auch unterschiedliche definitorische Abgrenzungen zu Abweichungen gegenüber den Ergebnissen aus anderen statistischen Erhebungen. Vor allem beinhalten die dargestellten Privathaushalte auch Personen in Gemeinschaftsunterkünften, sofern diese selbstständig wirtschaften.



3.4.1 Bevölkerung (in 1000)

	Männer						Frauen					
	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2003	2004	2005	2006	2007	2008
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Bevölkerung insgesamt	238	238	237	238	238	240	256	256	255	259	263	264
dar. Ausländer	46	45	49	54	51	51	43	43	49	53	49	50
unter 15 Jahren	34	36	33	31	32	31	34	35	30	32	33	32
15 bis unter 45 Jahren	107	103	106	106	104	102	104	101	104	106	103	105
45 bis unter 65 Jahren	62	62	59	61	61	62	65	63	63	63	68	69
65 Jahre und älter	35	37	39	40	41	44	53	58	57	58	59	58
Erwerbspersonen zus.	139	134	134	138	136	138	117	112	114	119	119	126
dar. Ausländer	28	29	32	36	33	32	21	20	23	25	23	24
Erwerbstätige	122	116	115	121	122	127	102	95	100	106	107	117
Erwerbslose zus.	17	18	19	17	14	12	15	17	14	14	12	(9)
dar. sofort verfügbar	15	14	.	.	.	.	14	14	.	.	.	.
Nichterwerbspersonen	98	104	103	100	102	101	139	144	141	139	144	138
Bevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt												
durch Erwerbstätigkeit	116	110	110	117	114	118	89	83	93	97	97	107
durch Angehörige	52	55	52	49	48	46	83	81	74	74	69	64
durch Rente, Pension	46	48	75	72	76	76	61	65	89	88	98	93
Bevölkerung nach monatlichem Nettoeinkommen												
bis 500 EUR	28	26	38	28	30	32	48	51	56	49	51	53
500 bis 900 EUR	25	25	27	31	28	30	47	49	49	48	54	52
900 bis 1500 EUR	61	58	57	58	60	53	67	64	70	73	65	71
1500 EUR und mehr	81	81	80	82	83	91	35	32	35	38	46	46
Bevölkerung nach allgemeinem Schulabschluss												
Haupt(Volks-)schule	91	86	94	95	94	92	98	94	101	101	105	100
Realschule und vgl.	28	30	33	32	34	36	42	44	50	49	50	55
Fach-/Hochschulreife	49	48	55	57	55	60	41	38	47	50	49	53
Bevölkerung nach beruflichem Ausbildungsabschluss												
berufl. Praktikum, Lehrausbildung	86	80	94	98	102	100	96	88	101	103	106	108
Meister- /Technikerausbildung, Fachschule	16	17	17	12	15	16	8	9	10	8	11	12
Fachhochschule, Hochschule, Promotion	30	27	34	34	32	36	19	18	23	26	25	27
	zusammen											
	2003	2004	2005	2006	2007	2008						
	1	2	3	4	5	6						
Bevölkerung insgesamt	493	493	492	497	501	503						
dar. Ausländer	89	89	98	107	104	101						
unter 15 Jahren	68	71	63	63	65	63						
15 bis unter 45 Jahren	211	203	211	212	207	207						
45 bis unter 65 Jahren	127	124	122	124	129	132						
65 Jahre und älter	88	95	96	98	100	102						
Erwerbspersonen zus.	256	246	248	257	255	264						
dar. Ausländer	49	48	55	61	55	56						
Erwerbstätige	223	210	215	227	229	244						
Erwerbslose zus.	33	35	33	31	26	20						
dar. sofort verfügbar	29	31						
Nichterwerbspersonen	237	248	244	239	247	239						
Bevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt												
durch Erwerbstätigkeit	205	193	203	214	211	225						
durch Angehörige	134	136	125	123	117	109						
durch Rente, Pension	106	113	164	160	173	169						
Bevölkerung nach monatlichem Nettoeinkommen												
bis 500 EUR	76	77	94	76	81	85						
500 bis 900 EUR	72	74	76	79	82	82						
900 bis 1500 EUR	127	122	127	131	125	124						
1500 EUR und mehr	117	113	116	120	129	137						
Bevölkerung nach allgemeinem Schulabschluss												
Haupt(Volks-)schule	190	180	196	197	200	193						
Realschule und vgl.	70	74	84	81	84	90						
Fach-/Hochschulreife	90	86	102	107	104	113						
Bevölkerung nach beruflichem Ausbildungsabschluss												
berufl. Praktikum, Lehrausbildung	182	168	194	201	208	207						
Meister- /Technikerausbildung, Fachschule	25	26	27	20	26	28						
Fachhochschule, Hochschule, Promotion	49	45	57	60	56	63						



3 Bevölkerung

3.4 Mikrozensus

3.4.2 Erwerbstätige (in 1000)

	Männer						Frauen					
	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2003	2004	2005	2006	2007	2008
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Erwerbstätige insgesamt	122	116	115	121	122	127	102	95	100	106	107	117
Erwerbstätige nach dem Alter												
unter 25 J.	15	12	11	14	13	15	12	11	(10)	13	12	14
25 - 35 J.	27	25	27	28	32	31	25	21	24	25	26	31
35 - 45 J.	36	36	36	33	30	33	29	30	30	30	28	29
45 - 55 J.	25	27	26	29	28	27	23	21	23	26	27	28
55 J. u. älter	18	16	15	17	18	20	12	12	12	12	13	16
Erwerbstätige nach der Stellung im Beruf												
Selbständige	18	16	19	19	19	19	6	4	(5)	(7)	(7)	10
Beamte	6	5	(5)	(5)	(6)	(6)	5	5	(5)	(5)	(5)	.
Angestellte	55	49	52	57	55	61	68	61	66	69	72	78
Arbeiter/-innen	42	45	39	39	42	40	22	23	22	23	21	22
Erwerbstätige nach normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden												
bis 35 Stunden	24	22	22	24	24	27	44	46	45	51	51	54
36 und mehr Stunden	99	94	93	96	97	100	57	49	55	55	56	62
durchschnittlich geleistete Arbeitsstunden je Person	39,5	39,2	39,0	39,0	39,0	39,0	31,8	30,7	32,0	31,0	32,0	32,0
Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen												
Land- und Forstwirtsch.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Prod. Gewerbe	48	45	41	43	43	42	19	17	18	16	19	20
dar. unter 45 Jahren	32	29	26	27	27	26	13	11	12	(10)	11	13
dar. Verarb. Gewerbe	38	36	30	33	33	31	17	15	16	14	17	18
Handel, Gastgewerbe u. Verkehr	31	31	35	36	34	35	30	25	27	29	28	31
dar. unter 45 Jahren	22	20	23	24	23	24	20	17	18	22	19	21
dar. Handel u. Gastgewerbe	19	19	24	24	23	23	25	22	23	26	25	28
Sonstige Dienstleistungen	41	39	38	40	42	47	52	52	55	59	60	64
dar. unter 45 Jahren	24	23	24	24	24	28	33	34	35	37	36	39
dar. öffentl. u. private Dienstl. (ohne öffentl. Verwaltung)	13	11	12	13	13	16	31	30	30	33	32	33
Erwerbstätige nach Berufsbereichen												
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Fertigungsberufe	35	34	33	33	35	34	12	11	11	(10)	10	13
technische Berufe	11	12	13	14	11	13	.	.	.	.	.	.
Dienstleistungsberufe	72	65	66	70	71	75	85	79	84	91	91	97
Erwerbstätige nach allgemeinem Schulabschluss												
Haupt(Volks-)schule	52	47	46	50	52	51	36	35	36	40	39	40
Realschule oder gleichwertiger Abschluss	20	19	22	24	23	25	26	24	28	26	29	35
Fachhoch-/Hochschulreife	36	34	38	39	37	42	28	24	30	32	33	36
Erwerbstätige nach beruflichem Ausbildungsabschluss												
berufl. Praktikum, Lehrausbildung	52	47	52	57	60	59	48	45	51	53	54	60
Meister- /Technikeraus-bildung, Fachschule	11	11	10	9	10	11	6	6	6	5	8	9
Fachhochschule, Hochschule, Promotion	23	21	25	25	23	27	13	12	16	18	18	20
Erwerbstätige nach monatlichem Nettoeinkommen												
bis 500 EUR	10	(9)	(8)	(8)	(8)	(9)	18	18	15	15	13	14
500 bis 900 EUR	8	(9)	(10)	13	11	13	17	19	19	17	22	23
900 bis 1500 EUR	39	33	33	34	34	31	42	36	40	43	38	44
1500 EUR und mehr	63	63	63	64	66	71	23	20	24	27	31	35



noch: 3.4.2 Erwerbstätige (in 1000)

	zusammen					
	2003	2004	2005	2006	2007	2008
	13	14	15	16	17	18
Erwerbstätige insgesamt	223	210	215	227	229	244
Erwerbstätige nach dem Alter						
unter 25 J.	28	23	21	27	25	29
25 - 35 J.	52	46	51	53	58	62
35 - 45 J.	65	65	66	63	59	62
45 - 55 J.	48	48	50	54	55	55
55 J. u. älter	30	27	27	29	31	36
Erwerbstätige nach der Stellung im Beruf						
Selbständige	24	20	24	26	26	30
Beamte	11	10	10	11	11	10
Angestellte	123	110	118	126	127	139
Arbeiter/-innen	64	69	62	62	62	62
Erwerbstätige nach normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden						
bis 35 Stunden	68	68	67	75	75	81
36 und mehr Stunden	156	143	148	151	153	162
durchschnittlich geleistete Arbeitsstunden je Person	36,0	35,4	36,0	36,0	36,0	36,0
Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen						
Land- und Forstwirtsch.	.	.	.	.	.	.
Prod. Gewerbe	67	62	59	59	62	62
dar. unter 45 Jahren	45	40	37	36	39	39
dar. Verarb. Gewerbe	55	51	46	47	49	49
Handel, Gastgewerbe u. Verkehr	62	56	62	66	62	66
dar. unter 45 Jahren	42	37	41	45	41	44
dar. Handel u. Gastgewerbe	45	41	47	51	48	51
Sonstige Dienstleistungen	93	91	93	99	102	112
dar. unter 45 Jahren	57	57	58	61	61	68
dar. öffentl. u. private Dienstl. (ohne öffentl. Verwaltung)	44	41	42	46	45	48
Erwerbstätige nach Berufsbereichen						
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	.	.	.	.	.	.
Fertigungsberufe	47	45	44	42	45	46
technische Berufe	14	15	16	17	14	16
Dienstleistungsberufe	157	144	150	161	161	171
Erwerbstätige nach allgemeinem Schulabschluss						
Haupt(Volks-)schule	89	82	82	90	92	90
Realschule oder gleichwertiger Abschluss	46	45	51	50	51	59
Fachhoch-/Hochschulreife	63	58	69	72	70	79
Erwerbstätige nach beruflichem Ausbildungsabschluss						
berufl. Praktikum, Lehrausbildung	100	91	103	109	114	119
Meister- /Technikeraus-bildung, Fachschule	18	17	16	14	17	20
Fachhochschule, Hochschule, Promotion	36	33	41	43	41	47
Erwerbstätige nach monatlichem Nettoeinkommen						
bis 500 EUR	28	27	23	23	22	23
500 bis 900 EUR	25	27	28	30	33	36
900 bis 1500 EUR	81	69	72	77	72	75
1500 EUR und mehr	86	83	88	92	97	105



3 Bevölkerung

3.4 Mikrozensus

3.4.3 Privathaushalte (in 1000)

	zusammen					
	2003	2004	2005	2006	2007	2008
	1	2	3	4	5	6
Privathaushalte insgesamt	257	251	257	263	261	265
davon mit ... Person(en)						
1	116	109	117	123	119	122
dar. weiblich	64	60	65	66	68	69
2	81	80	84	82	85	89
3	30	29	28	31	30	28
4	22	25	21	20	28	19
5 und mehr	8	(8)	(7)	(7)	(7)	(8)
dar. mit ausländ. Bezugsperson*)	33	34	44	49	44	45
dar. mit weibl. Bezugsperson*)	92	90	100	101	103	101
Privathaushalte nach Beteiligung am Erwerbsleben der Bezugsperson*)						
Erwerbstätige	143	134	148	154	155	160
Selbständige, mithelfende Familienangehörige	20	18	20	21	20	23
Beamte/Beamtinnen	(7)	(6)	(8)	(8)	(8)	(8)
Angestellte	78	69	82	86	87	90
Arbeiter/-innen	38	41	39	39	41	38
Nichterwerbstätige	114	117	109	109	106	105
dar. mit überwieg. Lebensunterhalt durch Rente, Pension	76	80	73	73	74	74
Privathaushalte nach Familienstand der Bezugsperson*)						
ledig	73	69	81	84	84	89
dar. in Einpersonenhaushalten	59	53	63	66	62	66
verheiratet zusammenlebend	108	107	106	104	103	111
geschieden/verh. getrenntlebend	42	42	40	43	44	47
dar. in Einpersonenhaushalten	28	27	26	28	30	30
verwitwet	34	33	31	32	30	29
dar. in Einpersonenhaushalten	29	29	28	28	27	26
Privathaushalte nach Altersgruppen der Bezugsperson*)						
unter 25 Jahren	16	14	15	15	16	13
25 bis unter 45 Jahren	99	94	101	105	98	101
45 bis unter 65 Jahren	80	78	78	78	81	84
65 Jahre und mehr	63	65	63	66	59	61
dar. Frauen	31	31	.	.	24	25
dar. Einpersonenhaushalte	28	28	.	.	22	22
Privathaushalte nach Zahl der ledigen Kinder im Haushalt						
ohne Kinder	187	180	192	195	192	198
mit Kindern	69	70	66	68	69	67
mit 1 Kind	37	35	36	37	37	36
mit 2 Kindern	25	27	23	25	25	23
mit 3 und mehr Kindern	(8)	(8)	(7)	(6)	(7)	(7)
Kinder	113	116	106	108	112	109
Privathaushalte nach monatl. Haushaltsnettoeinkommen						
bis 500 EUR	11	12	13	10	(9)	11
500 bis 900 EUR	30	29	31	32	33	32
900 bis 1300 EUR	45	46	45	48	45	46
1300 bis 1500 EUR	23	21	24	24	22	24
1500 bis 2000 EUR	47	45	47	47	52	43
2000 bis 2600 EUR	39	39	39	40	40	41
2600 EUR und mehr	59	55	55	57	58	66
Bevölkerung in Privathaushalten nach dem Familienstand						
insgesamt	498	496	492	498	500	500
ledig	199	197	198	202	206	211
verheiratet zusammenlebend	216	216	214	211	209	217
verwitwet	37	36	34	35	35	32
verheiratet getrenntlebend/ geschieden	46	47	45	50	51	52
dar. Frauen insgesamt	259	257	254	258	262	262
ledig	94	93	91	95	100	103
verheiratet zusammenleb.	108	108	107	106	105	108
verwitwet	31	30	28	28	28	26
verheiratet getrenntlebend/ geschieden	27	27	28	29	29	31

*) ab 2005: Hauptpeinkommensbezieher



3.4.4 Familien, Paare ohne Kinder und Alleinstehende (in 1000)

	2005	2006	2007	2008
	1	2	3	4
Familien	66	68	69	67
dar. Ehepaare mit ledigen Kindern	46	47	46	43
mit 1 Kind	22	23	22	20
mit 2 oder mehr Kindern	24	24	24	23
beide Ehepartner erwerbstätig	24	25	25	24
nur ein Ehepartner erwerbstätig	16	17	16	15
dar. Alleinerziehende	17	18	20	21
dar. alleinerziehende Mütter zusammen	15	16	18	18
dar. alleinerziehende Mütter mit 1 Kind erwerbstätig	11	11	11	12
erwerbstätig	10	11	12	13
Familien nach Alter der Kinder				
ledige Kinder in der Familie insgesamt	105	107	112	109
Familien mit Kindern unter 3 Jahren	11	12	11	11
ledige Kinder unter 3 Jahren in der Familie	12	13	13	12
Familien mit Kindern von 3 - 6 Jahren	11	11	11	11
ledige Kinder von 3 - 6 Jahren in der Familie	12	12	11	12
Familien mit Kindern von 6 - 15 Jahren	30	30	30	28
ledige Kinder von 6 - 15 Jahren in der Familie	40	38	41	39
Familien mit Kindern von 15 - 18 Jahren	13	15	15	12
ledige Kinder von 15 - 18 Jahren in der Familie	15	16	16	13
Familien mit Kindern v. 18 Jahren und älter	23	22	24	26
ledige Kinder v. 18 Jahren und älter in der Familie	27	28	30	33
Paare ohne ledige Kinder	71	69	71	73
dar. Ehepaare	60	58	59	60
Lebensgemeinschaften	10	11	12	14
Alleinstehende	122	127	123	131
dar. in Einpersonenhaushalten	111	117	114	122



3 Bevölkerung

3.4 Mikrozensus

3.4.5 Frauen (in 1000)

	2005	2006	2007	2008
	1	2	3	4
Frauen insgesamt	250	255	260	262
Frauen mit ledigen Kindern in der Familie	64	66	66	64
dar. Ehefrauen	46	47	46	43
Lebenspartnerinnen	.	.	.	.
Alleinerziehende	15	16	18	18
Frauen ohne ledige Kinder in der Familie	186	189	193	198
dar. Ehefrauen	60	58	59	60
Lebenspartnerinnen	10	11	12	14
Alleinstehende	68	69	71	74
dar. in Einpersonenhaushalten	62	64	66	69
ledige Töchter in der Familie	48	51	51	51
dar. unter 15 Jahren	30	32	33	32
Frauen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren	167	169	171	174
dar. Ehefrauen	85	82	79	75
Lebenspartnerinnen	12	13	14	16
Alleinerziehende	14	15	16	17
Alleinstehende	39	40	43	47
ledige Töchter in der Familie	18	19	18	19
dar. mit ledigen Kindern unter 18 Jahren in der Familie	48	51	49	46
dar. Ehefrauen	35	36	35	32
Lebenspartnerinnen	.	.	.	.
Alleinerziehende	11	12	12	12
Erwerbstätige Frauen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren	99	104	105	116
dar. Ehefrauen	48	49	47	47
Lebenspartnerinnen	9	11	11	14
Alleinerziehende	9	(9)	10	11
Alleinstehende	26	28	29	34
ledige Töchter in der Familie	6	(7)	(8)	(9)
dar. mit ledigen Kindern unter 18 Jahren in der Familie	28	30	30	30
dar. Ehefrauen	20	22	21	20
Lebenspartnerinnen	.	.	.	.
Alleinerziehende	7	(7)	(7)	(7)
Erwerbstätige Frauen	100	106	107	117
ohne ledige Kinder unter 18 Jahren	72	75	76	87
mit ledigen Kinder(n) unter 18 Jahren	28	30	30	30
mit 1 ledigen Kind unter 18 Jahren	16	19	18	18
mit 2 oder mehr ledigen Kindern unter 18 Jahren	12	11	12	12
nach normalerweise geleisteter Wochenarbeitszeit unter 21 Stunden	23	26	26	26
- ohne ledige Kinder unter 18 Jahren	11	14	13	15
- mit ledigen Kinder(n) unter 18 Jahren	11	12	13	11
nach normalerweise geleisteter Wochenarbeitszeit von 21 bis unter 32 Std.	15	17	17	18
- ohne ledige Kinder unter 18 Jahren	9	10	10	11
- mit ledigen Kinder(n) unter 18 Jahren	6	(7)	(7)	(8)
nach normalerweise geleisteter Wochenarbeitszeit von 32 oder mehr Std.	62	62	63	72
- ohne ledige Kinder unter 18 Jahren	51	52	53	62
- mit ledigen Kinder(n) unter 18 Jahren	11	11	10	10
Nichterwerbstätige Frauen	150	150	153	145
ohne ledige Kinder unter 18 Jahren	30	129	134	128
mit ledigen Kinder(n) unter 18 Jahren	21	21	19	17
mit 1 ledigen Kind unter 18 Jahren	10	10	(9)	(8)
mit 2 oder mehr ledigen Kindern unter 18 Jahren	10	10	10	(9)



3.4.6 Männer (in 1000)

	2005	2006	2007	2008
	1	2	3	4
Männer insgesamt	233	235	235	238
Männer mit ledigen Kindern in der Familie	51	52	51	49
dar. Ehemänner	46	47	46	43
Lebenspartner	.	.	.	.
Alleinerziehende	.	.	.	.
Männer ohne ledige Kinder in der Familie	182	183	183	189
dar. Ehemänner	60	58	59	60
Lebenspartner	10	11	12	14
Alleinstehende	54	57	52	58
dar. in Einpersonenhaushalten	49	53	48	53
ledige Söhne in der Familie	58	56	60	58
dar. unter 15 Jahren	33	31	32	32
Männer im Alter von 15 bis unter 65 Jahren	163	165	162	163
dar. Ehemänner	78	76	74	70
Lebenspartner	12	13	14	16
Alleinerziehende	.	.	.	.
Alleinstehende	47	49	44	48
ledige Söhne in der Familie	25	25	28	27
dar. mit ledigen Kindern unter 18 Jahren in der Familie	38	40	39	36
dar. Ehemänner	35	36	35	32
Lebenspartner	.	.	.	.
Alleinerziehende	.	.	.	.
Erwerbstätige Männer im Alter von 15 bis unter 65 Jahren	112	119	118	123
dar. Ehemänner	58	59	59	58
Lebenspartner	10	11	12	13
Alleinerziehende	.	.	.	.
Alleinstehende	33	35	33	36
ledige Söhne in der Familie	10	12	13	15
dar. mit ledigen Kindern unter 18 Jahren in der Familie	31	33	32	31
dar. Ehemänner	29	30	30	28
Lebenspartner	.	.	.	.
Alleinerziehende	.	.	.	.
Erwerbstätige Männer	114	121	121	126
ohne ledige Kinder unter 18 Jahren	83	88	89	95
mit ledigen Kinder(n) unter 18 Jahren	31	33	33	31
mit 1 ledigen Kind unter 18 Jahren	16	18	17	17
mit 2 oder mehr ledigen Kindern unter 18 Jahren	15	15	15	14
nach normalerweise geleisteter Wochenarbeitszeit unter 21 Stunden	8	(9)	10	11
- ohne ledige Kinder unter 18 Jahren	7	(8)	(9)	(10)
- mit ledigen Kinder(n) unter 18 Jahren	.	.	.	.
nach normalerweise geleisteter Wochenarbeitszeit von 21 bis unter 32 Std.	.	.	(5)	.
- ohne ledige Kinder unter 18 Jahren	.	.	.	.
- mit ledigen Kinder(n) unter 18 Jahren	.	.	.	.
nach normalerweise geleisteter Wochenarbeitszeit von 32 oder mehr Std.	102	108	106	111
- ohne ledige Kinder unter 18 Jahren	73	77	76	82
- mit ledigen Kinder(n) unter 18 Jahren	29	30	30	29
Nichterwerbstätige Männer	119	114	114	112
ohne ledige Kinder unter 18 Jahren	111	106	107	107
mit ledigen Kinder(n) unter 18 Jahren	8	(8)	(6)	(5)
mit 1 ledigen Kind unter 18 Jahren	.	.	.	.
mit 2 oder mehr ledigen Kindern unter 18 Jahren	.	.	.	.



3 Bevölkerung

3.4 Mikrozensus

3.4.7 Ledige Kinder (in 1000)

	2005	2006	2007	2008
	1	2	3	4
Ledige Kinder in der Familie insgesamt	105	107	112	109
bei Ehepaaren	78	78	78	74
bei Lebensgemeinschaften	.	.	5	(5)
bei Alleinerziehenden	23	25	28	30
dar. bei alleinerziehenden Müttern	21	22	25	26
dar. ledige Kinder unter 18 Jahren	78	79	81	76
bei Ehepaaren	58	58	58	52
bei Lebensgemeinschaften	.	.	.	.
bei Alleinerziehenden	16	17	19	19
dar. bei alleinerziehenden Müttern	15	16	18	17
ledige Kinder im Alter unter 3 Jahren	12	13	13	12
von 3 bis unter 6 Jahren	12	12	11	12
von 6 bis unter 15 Jahren	40	38	41	39
von 15 bis unter 18 Jahren	15	16	16	13
dar. mit Besuch einer allgemein bildenden Schule	12	13	11	(9)
18 Jahren und älter	27	28	30	33
dar. mit Besuch einer allgemein bildenden Schule	.	.	.	.
dar. mit Besuch einer berufsbildenden Schule	11	11	10	13
dar. Erwerbstätige	15	17	19	21
Ledige Kinder unter 18 Jahren in der Familie nach Lebensform der Mutter				
Mutter ist Ehefrau	58	58	58	52
dar. Erwerbstätige	31	32	32	31
dar. Ehemann ebenfalls erwerbstätig	27	28	29	27
Mutter ist Lebenspartnerin	.	.	.	.
Mutter ist Alleinerziehende	16	17	19	19
dar. Erwerbstätige	9	(9)	11	11